

# Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Sandorten mit Post-Expeditionen 1 Mt. 50 Pfg., durch die Post 1 Mt. 60 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Bestellgeld.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 326.

Freitag, den 15. Juli

1892.

## Rheinische Haus- und Küchengeräthe-Fabrik

### 10. Langgasse 10.

Detail-Verkauf zu Fabrik-Preisen.

Größtes Geschäft Wiesbadens.



Bohnen-Schneidmaschinen mit den besten Stahlmessern Mk. 2.50.

**Petroleumöfen** in nur bester Construction, mit Flach- und Rundbrenner, gefahr- und geruchlos, von Mk. 1.50

**Spiritus-Schnellkocher** mit 7 Flammen Mk. —.75

**Drahtglocken, Drahtdeckel** von Mk. —.25

**Kirschenentkerner**, äußerst practisch, Mk. —.25

**Fliegenschränke**, ganz aus Metall, in verschiedenen Größen, von Mk. 7.—

**Wassereimer**, große, aus bestem Eisenblech, fein lackirt, in grau und blau, Mk. 1.—

**Wassereimer** in nur allerbesten Emaille von doppelt verzinkt, nicht rostend, aus schwerstem Eisenblech, von Mk. —.85

**Toilette-Eimer** mit Ventildeckel, fein lackirt, Mt. 2.50

**Porzellan-Toilette-Eimer** mit Glas, Deckel und Rohrbügel, acht emailirt Mt. 4.—

**Nachtgeschirre** in bester Emaille, verschiedene Größen, von Mk. —.85

**Waschtische** mit acht emailirter Garnitur, in marmorirt, bunt und weiß, von Mk. 5.—

**Hervorbretter** in nur soliden und feinsten Ausführung, Eichenholz, billig.

**Puddingformen** mit Deckel und Rohr von Mk. 1.15

**Kartoffeldämpfer**, das Beste, um eine wirkliche genießbare Kartoffel zu kochen, von Mk. 2.40

**Kaffeebrenner**, bestes System, sehr dauerhaft, gearbeitet, von Mk. 2.25

**Gießkannen** in blank u. lackirt, große schwere Waare, von Mk. 1.20

**Blumen-Gießkannen**, innen und außen fein lackirt, von Mk. —.50

**Waschtöpfe** in verzinkt, verzinkt und emailirt, nur prima Waare, von Mk. 3.50

**Eischränke**, beste Construction, mit vorzüglicher Ventilation, von Mk. 28.—

**Eismaschinen**, System Meidinger, in div. Größen, fein lackirt.

**Leitern**, garantirt solide Waare, dabei sehr leicht, von Mk. 6.50

**Reibemaschinen** für Brod, Mandeln, Kartoffeln etc., von Mk. 2.25

**Fleischhackmaschinen**, bestes Fabrikat, innen emailirt, von Mk. 6.—

**Bügeleisen**, prima Stahl, mit doppeltem Boden, ganz geschmiedet, Mk. 2.75

**Spundknöpfe** mit Wasserfüllung, von den Aerzten empfohlen, Mk. 1.20

**Badewannen** für Kinder, aus schwerem Zink, mit extra Holzboden, von Mk. 6.—

**Sitz-Badewannen, Fuß-Badewannen** Mk. 3.—

**Essenträger**, prima emailirt, mit 4 und 5 Schalen und Tragbügel, von Mk. 2.75

**Wasserkannen** in allen Größen, lackirt und emailirt.

**Briefkasten**, fein lackirt, mit gutem Schloß, von Mk. 1.—

**Tischtuch-Klammern**, fein vernickelt, mit Feder, Mk. —.25

**Fruchtpressen** zur Herstellung von Fruchtsaft und Gelee, von Mk. 1.30

**Kaffeemühlen** zum Selbststellen, prima Qual., Mk. 1.80

**Kaffeekannen** in bester Emaille, in blau, grau und decorirt,

**Cheekannen** |

**Messer, Gabeln, Löffel**, nur bestes Fabrikat.

**Küchenwangen**, bis 20 Pfd. Tragkraft, genau wiegend, von Mk. 2.50

**Bürsten-, Besen- und Holzwaaren** äußerst billig.

**Feuerwehr.**

Sämmtliche Herren Führer und Sectionsführer der 4 Handspitzen-Abtheilungen werden zu besonderen Uebungen, ohne Uniform, auf Freitag, den 15. Juli cr., Abends 7 1/2 Uhr, in den Reichshof eingeladen. Mit Bezug auf §§ 17, 19 und 23 der Statuten, sowie der Dienstordnung Seite 11, Abs. 3, wird pünktliches Erscheinen erwartet.

Wiesbaden, den 12. Juli 1892.

Der Branddirector. Scheurer.

**Bekanntmachung.**

Freitag, den 15. Juli cr., und eventuell den folgenden Tag, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, sollen im Auftrage des Herrn Rechtsanwalts Lotz hier, als Verwalter im Concurse über das Vermögen des Kaufmanns Walter Brettle, in dem früheren Geschäftstotal

**„Cannus-Drogerie, Cannusstraße 39“**

sämmtliche zu dieser Concursmasse gehörigen Waarenvorräthe, bestehend in:

Colonialwaaren, Delfarben, Lacke, Bronzen, Pinsel, Schwämme, Drogen und Chemikalien (für Gewerbe und Haushalt), Seifen und Parfümerien, Cigarren etc.,

sowie die gesammte Laden-Einrichtung, bestehend aus:

2 Glaschränken, 2 größeren und 2 kleineren Realen, Ladentheke, 2 Oelmessern, verschied. Waagen, Leitern, Flaschengestellen, Pult, Delmaafbehältern, Marquise, ferner verschied. andere Mobilien und eine große Parthie Bücher naturwissenschaftlichen Inhalts etc.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden. Die Laden-Einrichtung kommt am ersten Tage präcis Mittags 12 Uhr zum Ausgebot.

Wiesbaden, den 9. Juli 1892.

336

**Salm,**  
Gerichtsvollzieher.

**Vortrag.**

Sonnabend, den 16. Juli, Abends 8 Uhr, wird im Damen-Saale des Nonnenhofes der Königl. Oberförster Herr von Rothkirch aus Berlin sprechen über die Bedeutung der

Christl. Vereine junger Männer in unserer Zeit.

Jedermann ist freundschaftlich eingeladen.

489

Der Christl. Verein junger Männer.  
Ziemendorf.

**Männer-Turnverein.**

Sonntag, den 17. Juli, Nachm. 3 Uhr:

**„Wald-Fest“**

an den Herreueichen.

Vorzügliches Bier der „Wiesbadener Brauereigesellschaft“. Turnspiele u. Volksbelustigung. Kapelle der 80er Regimentsmusik.

280

Der Vorstand.

Mit Salicylsäure-Lösung getränktes  
**Pergament-Papier (Ntr. 30 Pf.).**

**Wilh. Heinr. Birek,** 12239  
Ecke der Adelheid- und Oranienstrasse.

**Lohnender Ausflug nach  
Bad Weilbach**

(20 Minuten von Station Hirsheim der Taunusbahn, Omnibusverbindung bei allen Zügen), in herrlicher gesunder Lage, inmitten eines großen schönen Parks gelegen. Altbewährtes Bad mit vorzüglichem Natron-, Lithion- und Schwefel-Quellen. Neuerbautes Badehaus, Inhalationsanstalten, Kaltwasserbehandlung, Massage etc. Beginn der Saison a. 1. Mai. Gute Speisen u. Getränke bei mäßigen Preisen. August Zeiger, Pächter d. Kgl. Kurhauses. 95

**Das neueste  
Adressbuch der Stadt Wiesbaden,**

mein dreihundertfünfzigster Jahrgang,

ist vor einigen Tagen erschienen und wird soeben krankweise erbeut. Wenn die Zustellung des Buches besonders eilt, der wolle so freundlich sein, dasselbe bei mir, Geisbergstraße 7, 1, abholen zu lassen.

Subscriptionpreis, wie seit sieben Jahren (wenn direct von mir bezogen): 5 M., späterer Laden- u. Verkaufspreis: 5 M. 50 Pf.

**Wilhelm Joost,**  
Standsbeamter. 443

**Nach England**

ab Wiesbaden in 18 Stunden  
reist man am besten und schnellsten über

**Vlissingen (Holland) -Queenboro.**

Die grössten, mit allem Comfort eingerichteten und elektrisch beleuchteten Dampfer vermitteln den Dienst bei ruhigster Seefahrt — da Cours meist längst der Küste — zweimal täglich. Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Venlo.

Directe Fahrkarten nach London auf allen Hauptstationen, sowie auch im

95

Reisebureau Schottenfels, Filiale Wiesbaden,  
Englischer Hof, Kranzplatz 11,

woselbst jede Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabines.  
Die Direction.

**Wilhelm Ruppert,**

Spediteur,

Kolffuhr-Unternehmer der Hess. Ludwigsbahn.

Expeditions- u. Möbeltransport

in der Stadt und über Land unter Garantie.

Abholen von Reiseeffecten von und nach den Bahnhöfen.

Uebnahme ganzer Wagonladungen.

Comptoir: Im Bahnhofe der Hess. Ludwigsbahn.

13356

Wohnung:

**67. Schwalbacherstraße 67.**

**Magazin**

für

**Haus- u. Küchengeräthe.**

Solide Waaren.

Große Auswahl.

Billige Preise.

**L. D. Jung,**

Eisenwaarenhandlung,

11592

Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes.

# Wegen vorgerückter Saison

verkaufen von heute an sämtliche auf Lager habende nachverzeichnete fertige

## Sommer-, Herren- und Knaben-Garderobe,

als:

**Knaben-Wasch-Blousen, Kittel- und Jacken-Anzüge,  
 Knaben-Wasch-, Flanell- und Seiden-Blousen,  
 Knaben-Buckskin- und Fantasie-Anzüge aller Arten,  
 Knaben-Lüstre-, Drill- und Fantasie-Jaquettes,  
 Knaben-Paletots, Schuwaloffs, mit und ohne Pelerinkragen,  
 Herren-Lüstre-, Leinen-, Segeltuch- und Fantasie-Röcke,  
 Herren-Reise-Paletots u. Havelocks in Mohair u. Leinen,  
 Herren-Buckskin-, Cheviot-, Flanell- u. Fantasie-Anzüge,  
 Herren-Haus-, Jagd-, Gebirgs- und Comptoir-Joppen,  
 Herren-Paletots, Havelocks, Stanleys in der neuesten Erscheinung,  
 Herren-Pique-, Flanell-, Lüstre- und Fantasie-Westen  
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen.**

## Gebrüder Süß,

am Kranzplatz.

18457

Ein grosser Posten von sächsischen Stickereien u. Einsätzen

wird

zu aussergewöhnlich billigem Preis ausverkauft.

## Louis Franke,

gegenüber dem Victoria-Hotel. 2. Wilhelmstrasse 2, gegenüber dem Victoria-Hotel.

12072

**40 Pfennige. Geschäftsaufgabe. 40 Pfennige.**

Um mein Lager rasch zu räumen, kosten meine

**sämtliche 50-Pf.-Artikel**

von heute ab nur

**40 Pfennige.**

## Wiener 50-Pf.-Bazar,

10. Ellenbogengasse 10. 19310

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenchränke, Kommode, Wasch-  
 Kommode, Bettstelle, Brandöfen, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchen-  
 Bretter zu verkaufen Schachstrasse 19, Schreiner Thurn. 3843

## Geschäfts-Verlegung.

Die Briefmarkenhandlung



„Zum Philatelisten“

bes. sich jetzt Langgasse 32, Hotel Adler, u. empfiehlt neue Auswahl in garantirt ächten

Briefmarken, Karten, Couverten, Sähen und Albums.

## Pariser Gummiartikel

liefert auch an Private die

**Gummiwaaren-Fabrik**

**Carl Dressler, Berlin C. 25.**

Illustr. Catalog gegen 10 Pf. für Porto.

95

# Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.

 **Sämmtliche Sommer-Stoffe,** 

**Foulards, Grenadines, Spitzen-Volants etc.**

sind nochmals im Preise **bedeutend** heruntergesetzt. 18716

## Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark. 320  
Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wies-  
baden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn **Heil**, Hellmündstraße 45.

**Neue Kartoffeln — gelbe Nieren** —  
zu haben beim Landwirth **W. Kraft**, Dohheimerstraße 18. 13553

## ✂ Kohlen-Consum-Verein, ✂

Bureau: Grabenstraße 2, 1,  
liefert nur erste Waare und richtiges Gewicht, preiswürdig. Bei  
Bezug ganzer Wagons besondere Preisermäßigung. 10512

**Cajajchrank**, zugleich Siebhult, mit Stahlpanzer,  
Trefor und Bücherraum, sowie kein  
kleiner billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12940

# Teppiche, Portièren, Divandeecken

vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster  
Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.

**S. Guttman & Co.,** Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke,  
I. Et., im Christmann'schen Neubau, I. Et.

356

## Einige Hundert Flaschen Punsch-Essenzen

(Selner, Rüder, Hennecken, Caloric etc.) sind wegen  
Räumung des Lagers in Partien preiswürdig abzugeben. Anfragen  
unter **P. Z. 477** an den Tagbl.-Verlag.

## M. Kirchberger's gebrannter Java-Kaffee No. 140

in  $\frac{1}{2}$ -Pfundpacketen à 80 Pf. ist eine vorzügliche Marke. Ver-  
käuflich bei **A. Mollath, Michelsberg 14.** 10978

Wir empfehlen einen

# Posten einzelner Blousen

in Mousselin, Batist, Satin, Seide  
ganz bedeutend unter Preis.

# Strohüte und Blumen

der vorgerückten Saison wegen zum Einkaufspreis.

## Gerstel & Israel,

Webergasse 14.

Webergasse 14.

13589

Von heute bis zum 1. August

# Totalausverkauf

sämmtlicher Sommer- und Winter-Waaren  
zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Drei Hundert Stück Staub-Mäntel, wasserdicht, à Mk. 7, 9, 12, 15, 20.

Zwei Hundert Stück Gloria-Mäntel, wasserdicht, à Mk. 12, 15, 18, 20, 25.

Drei Hundert Stück Regen-Mäntel à Mk. 8, 10, 12, 16, 20.

Drei Hundert Stück Promenade-Mäntel, Capes, Fichus, Umhänge in Seide, Wolle und Spitzen, à Mk. 8, 12, 15, 20, 25, 30.

Drei Hundert Stück Jaquettes, schwarz und farbig, à Mk. 5, 8, 12, 15, 20.

Ein Hundert Stück Morgen-Kleider aus Wollstoffen à Mk. 9, 12, 15, 18, 21.

Fünf Hundert Stück Kinder-Regen-Mäntel, Jaquettes, Kleidchen à Mk. 3, 5, 7, 9, 12, 15.

Acht Hundert Stück Wasch-Blousen à Mk. 1, 2, 3, 4, 5.

Drei Hundert Stück elegante Blousen in Wolle und Seide à Mk. 3, 5, 7, 10, 12, 15.

Ferner zur Hälfte des Verkaufs-Preises:

Vier Hundert Stück Winter-Mäntel, als: Jaquettes, Dolmans, Capes, Röder, Kinder-Mäntel.

Dieser Ausverkauf bietet bei guten Qualitäten elegante Façons und aussergewöhnlich billige Preise.

Während des Ausverkaufs

bleiben meine Geschäftslokaltäten von 1 Uhr bis 2½ Uhr Mittags geschlossen.

## S. Hamburger's Confectionshaus

Langgasse 11, Parterre und erster Stock.

### Spottbilliger Ausverkauf!

Jaquettes v. 50 Pf. bis 3 M., Kleiderstoffe, Meter 25 Pf., Mantellets, mit Seide gefüttert, 3-6 M., Regenmäntel von 3 M., elegante und moderne Sachen, Tricotkleidchen 1 M., Sandschuhe, Strümpfe 10 Pf., Sammete von 50 Pf. an, schwarzseid. Nerveisen, Robe 20 M., Seide, Mtr. 1 M. Bräunwahn. Philippsbergstr. 4, P.

Anfertigung **Schreinerei** Solide  
 aller Schreiner- und Bildhauer-Arbeiten. von **Karl Reimer,** Reelle Preise. Bildhauer, 11696 Reparaturen. Mauergasse 10.

### Fertige Betten.

Neue Betten, complet, von 54 M. an bis zu 300 M., alle Sorten Schränke, Tische, Stühle, Sophas, Ottomanen, Garnituren in Blüsch und Nameelstaschen zc. Durch Selbstanfertigung und Ersparniß der hohen Ladenmiethe staunend billige Preise. 8524

**Ph. Lauth, Möbelgeschäft,**

Marktstraße 12, 1 St.

Eigene Werkstätten. Transport frei.

### Geschäfts-Empfehlung.

Alle Sorten Drahtarbeiten, als: Vergitterung, Hühnerhöfe, Vogelhäuser, Glasdächer, Kellerfenster, Magazin- und Comptoir-Abflüsse u. s. w. liefert schnellstens das altbekannte Draht- und Sieb-Geschäft von 13228

**Carl Döring's Nachfolger,**  
L. Heerlein.

### Drucksachen aller Art

werd. elegant, rasch u. bill. angefertigt in

**Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,**  
20. Kirchgasse 20. 13746  
ab 1. October 1892 Marktstrasse 26.

### Transportable Kochherde

von den billigsten bis zu den hochfeinsten Sorten, mit bunt emailirten Blechwänden und mit Majolika-Wänden, empfiehlt als sehr preiswürdig 13123

**L. D. Jung,**

Eisenwaarenhandlung,

Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes.



Empfehle mein Lager in transportablen Kochherden, sauber u. solid gearbeitet, zu billigen Preisen unter Garantie. Für Bauherren und Bauunternehmer Ausnahmepreise.

**C. Kirchhan,**

Hochstätte 20. 13150

### Gummi-Waaren aus Paris.

Feinste Specialität. 31  
Preisliste gratis. (E. F. á 1549)

**Ph. Rümper,** Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

3. v. **Kindersegen!** Buch „Heber d. Ehe“ 1 M.-Marken. s. w. Siefta-Verlag Dr. 28. Hamburg.

**Sicherheits-Zweirad,** ganz Stugellager, fast neu, mit Laterne. Anschaffungspreis 300 M., verkauft für 150 M. **M. Böhme,** Philippsbergstraße 23, 1.

### Restauration Göbel, Friedrichstraße 23

(verbunden mit eigener Metzgerei), empfiehlt guten bürgerlichen Mittagstisch, warmes Frühstück, Restauration zu jeder Tageszeit, reine Weine, gutes Bier, sowie selbstgekelterten Apfelwein. 10701

### Ital. Rothwein,

#### Tavola

per 1/4-Ltr.-Flasche 90 Pf.,  
bei 12 Flaschen 85 "

per 1/4-Ltr.-Flasche Mtr. 1.10,  
bei 12 Flaschen " 1.05,

" 25 " " 1.-

empfehlen

incl. Flasche!  
10 Pf. per Stück  
zurückgenommen.

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 38.

Mein Lager der allerfeinsten

### ächt braunen Preanger und Menado-Java-Kaffee

in nur sehr selten vorkommender hochfeinster Qualität halte Kaffee-Freunden angelegentlichst empfohlen. 11946

**A. H. Linnenkohl,**

Kaffee-Handlung,

Ellenbogengasse 15.

(Gesetzlich geschützt.)

### Casseler Hafer-Cacao.

Empfohlen von allen Aerzten.

An Stelle des keinen Nährwerth enthaltenden Morgenkaffees sollten Kinder u. Erwachsene, namentlich Schulkinder, Kraftbedürftige, körperlich und geistig hart Arbeitende, Magen schwache, Nervöse, Blutarme,

### als erstes Frühstück

stets Hafer-Cacao genießen. Er sättigt und kräftigt, erhöht die Lebensenergie, bewirkt bei fortwährendem Genuß eine wesentliche Zunahme des Körpergewichts und ist unerlässlich für Magen schwache, Blutarme und Erholungsbedürftige. Der Casseler Hafer-Cacao wird nur im Carton mit einem Inhalte von 27 Würfeln (ca. 1/2 Pfd.) verkauft.

Preis à Carton 1 Mark.

Verkaufsstellen bei: **C. Acker,** Gr. Burgstr. 16, **August Engel,** Tannusstr. 4, **C. W. Leber,** Bahnhofstr. 8. 8848

### Allerfeinste Qualität

Neue holl. Voll-Häringe.

Neue Matjes-Häringe. 13635

**J. Rapp,** Goldgasse 2.

### Friedrichsdorfer Zwieback.

Feinstes Kaffee- u. Theegeback. Merzlich empfohlen für Kinder und Kranke. Leicht verdaulich. Versandt nach allen Ländern. Nur acht zu beziehen durch

**C. Nickel, Zwieback-Fabrik,**  
Friedrichsdorf a/Tannus.

Empfehle prima Rindfleisch, à Pfd. 60 Pf.

**Mezger Schifer,** Römerberg 4.

Lebendfrische Egm. Schellfische per Pfd. von 25 Pf. an, Lachs von 50 Pf. an, Petermännchen von 25 Pf. an (Eispad.) eintreffend. **Jac. Kunz,** Ecke der Bleich- u. Delenenstraße. 13709

Kartoffeln per Pfd. 8 Pf. Metzgergasse 37.

### Neue Holl. Vollenharinge, Matjes-Haringe

empfehl't billigt

18708

Chr. Keiper, Webergasse 34.

### Verschiedenes

Mainzer Bote u. Fracht-Fuhrmann  
Stiefvater wohnt

Blücherstraße 16, Sths. 1 St.  
(verläng. Bleichstraße). 12380

Masseuse Frau D. Link wohnt jetzt Schulberg 11,  
1 rechts. 12100

Masseuse Frau E. Schleimer  
wohnt Rheinstraße 44, Hinterh. 1 St.

**Costümfest!**  
In dem am Samstag, den 16. d. M., im Kurhaus stattfindenden

### Costümfest

sind hochelegante Damen-Masken-Costüme leihweise zu haben 13637

Röderstraße 25, Part.

### Costümfest Kurhaus.

Elegante Costüme für Damen und Herren  
leihweise abgegeben bei 13655

Frau Brademann,  
Wehrgasse 7.

### Zum venetianischen Maskenfest.

Herren-Dominos (Masks) zu verl. Friedrichstraße 13, Laden. 13667

### Zum bevorstehenden Costümfeste

offerire einige elegante Costüme. 13647

Frau H. Schlemmer, Heisenstraße 2, 2 r.

### Masken-Anzüge,

Dominos, Touristen- und Bäuerin-Anzüge (für schlanke Figur) zu  
verleihen Hirschgraben 4, 2.

Ein Atlas-Domino zu verleihen Nerostraße 21. 13696

**Als still. Theilhaber kann ein Capit. mit 20-25,000 Mt.  
sich an mein. vorz. rent. alten Geschäft hier theil., garant.  
Gewinn 10% p. a. bei hypothek. Sicherheit. Offerten erb.  
unter H. U. 406 an den Tagbl.-Verlag.**

Eine rich. Schneiderin i. n. einige Stunden. Langgasse 8, Büggelshaus.

Vorzügl. Mittagstisch in und außer dem Hause

Weißstraße 10, 1. Etage. 12062

Unter bürgerl. Mittagstisch zu 45 Pf., ebenso Abendstisch zu 35 Pf.  
zu haben Weißstraße 19, Vorderh. 2 St. 12082

Kochfrau empfehl't sich. Bahnhofstraße 18, 3 St.

Alle Sorten Stühle werden billig geflochten, polirt und  
reparirt. A. May, Stuhlmacher, Mauerstraße 8. 23161

Alle Schuhmacherarbeiten werden in kürzester Zeit angefertigt.  
Herren-Stiefel-Sohlen und Fleck 2 Mt. 80 Pf., Frauen-Stiefel-Sohlen  
und Fleck 1 Mt. 80 Pf. 9799

Phil. Ernst, Driamenstraße 23, Mittelb. 1.

Haus- und Kinder-Kleider werden schön und billig  
angefertigt Steingasse 11, 1 St.

Wach- und Baumstückerlei wird prompt und bill. bes. Ganze  
Ausstattungen werden angenommen. Röhrlingstraße 2.

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-  
macher Giov. Scappini, Michelsb. 2. 4901

Die Dampf-Wäscherei und Berliner Neu-Wäscherei

### von Wilhelm Emmerich,

Schwalbacherstraße 43,

empfehl't sich zur Uebernahme aller Arten Wäsche und Wügel-Wäsche  
von Hotels und Private.n

Specialität:

Senden, Stragen und Manschetten werden wie neu gewaschen u. gebügelt.  
Pünktliche Bedienung. — Billige Preise. 12814

Oberhemden und Stragen w. auf neu n. Berliner Art  
gewasch. u. gebügelt. Näh. Hermannstraße 12, 1 St. 12144

### Biebrich-Mosbacher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Bestellungen zur Entleerung der Latrinen-Gruben  
beliebe man bei Herrn W. Kratzenberger, Bahnhofstr. 4,  
zu machen, woselbst auch der Tarif zur Einsicht offen liegt. 165

**Zum Massiren** empfehl't sich Maria Müller,  
Stiftstraße 13. Ausgebildet von  
Herrn Professor Dr. von Mosengeil. Bonn.

### Pianofortehandlung Carl Wolff,

Rheinstraße 37,

12505

empfehl't ihr neu eingerichtetes Übungszimmer  
(2 Bechstein-Klügel). Noch einige Stunden täglich frei.

Ein jung. geb. Fräulein,  
welches Verluste erlitten, bittet einen edlen Herrn oder Dame um ein  
Darlehn v. 100 Mt. gegen Zinsen und chrliche Rückgabe. Offerten unter  
N. V. 491 an den Tagbl.-Verlag.

Bei einer anständigen Familie wird ein Kind in Pflege genommen.  
Näh. in Biebrich a. Rh., Marktstraße 15.

### Verkäufe

Umzugs halber hocheleg. Salon-Garnitur in Gobeln, 1 Lüster,  
1 Teppich b. z. v. N. i. Tagbl.-Verl. 12647

Eine complete Schlafzimmer-Einrichtung, 1 Garnitur mit Plüschbezug  
und eine mit Fantastestoff billig zu verkaufen Friedrichstr. 13. 13544

Vollst. zweifchl. gutes Bett zu verkaufen Michelsberg 30, 2. 13353

Bettstellen mit Sprungrahmen, Nachtische, polirt, billig abzu-  
geben von 12-4 Uhr Vierstädterstraße 3.

Ein schöner beau. Sessel billig zu verk. Webergasse 43, 1 St. h. 13271

Sopha u. 2 Bettst. m. Matr. (neu) b. z. v. N. i. Zahnstr. 6, B. 11996

Feine schwarze Etageere billig zu verkaufen Röderallee 16, 1 Et. 10135

**Nähmaschine** (Phönix), gut erh., billig zu verk.  
Feldstraße 17, 1 r., 12-1 Uhr. 13049

Eine fast noch neue große Nähmaschine v. zu verk. Kirchstraße 2c, 4 St.

Ehe mit Marmorplatte zu verkaufen Michelsberg 21. 10135

Gebr. Decimalwaage zu verkaufen Webergasse 58, 2 rechts. 13625

Eis- oder Milchwagen zu verkaufen Hellmündstraße 37. 7127

Eine neue Federrolle und ein Federkarren zu verkaufen beim  
Wagner Kürschner, Hellmündstraße 34. 13103

Mehrere fast neue Fahrräder m. Unterricht zu 120, 150 u. 180 Mt.  
zu verkaufen. 13614

Fr. Becker, Kirchstraße 11.

### Gartenbänke von Naturholz

gemacht, sowie Bettstellen und ein zweithüriger Kleiderschrank sind  
billig zu verkaufen bei 13714

Martin Dingeldey, Schreiner,  
Alderstraße 8.

### Ein dreiarmer Gaslüster

billig zu verkaufen Langgasse 27, im Comptoir.

Ein Fenster und eine Thüre von Eichenholz und mit alrdeutscher  
Verglasung, noch neu, billig zu verkaufen Langstraße 6. 8396

Dier Stück neue Erkerstieben, Größe 1,655 x 2,568 Mt.,  
preiswürdig zu verk. Näh. 12220

Baubüreau Schühenhofstraße 11.

Großes Waschfaß billig abzugeben Rheinstraße 81, Part.

Ein gebr. Pferd (zum Einuauern) billig zu verkaufen Balken-  
straße 27, Bel-Etage. 13108

Stroh zu verkaufen Moritzstraße 29. 9593

**Zimmerpäne** sind farrenweise zu haben Hellmünd-  
straße 25, Part. links. 12553

Zimmerpäne pro Karren 2 Mt. 70 Pf. zu haben Marktstraße 2 b  
bei A. Rock.

### Für Jäger!

Ein Dachshund, reine Jagdrasse, 3/4 Jahr alt, sofort sehr billig zu  
verkaufen Villa Emmy, Wiesbadenerstraße 35, Sonnenberg. 13701

Ein Jagdhund zu verkaufen Schiersteinerstraße 18.

Ein junger Hund (Illmer) billig abzugeben Schwalbacherstr. 12, 1.  
E. schön. Dompfaß, zwei Lieb. sing., ist z. verk. Adelsbdrstr. 21, Stb.

Ein Fing Tauben (Feldrasen) billig zu verkaufen. Näh.  
Karlsstraße 28. 13694

## Um jeden Irrthum

zu vermeiden, theile ich meiner geehrten Kundschaft und Gönnern hierdurch ergebenst mit, dass ich hier kein zweites **Friseur-Geschäft** besitze, sondern mein Geschäft sich nur in meinem Hause

### Kirchhofsgasse 3,

um die Ecke der Langgasse, gegenüber dem „Tagblatt-Verlag“, befindet.

Empfehle meinen

**Salon zum Haarschneiden, Frisiren u. Rasiren,**  
**reinliche gute Bedienung, vortheilhaftes Abonnement.**

**Sämmtliche Haar-Arbeiten. Perrücken, Scheitel, Chignon, Toupet, Zöpfe**  
 etc., sowie jede **Reparatur** und **Ausfärben** von zu hell gewordenen Haaren werden auf's  
 Billigste ausgeführt.

Gleichzeitig empfehle ich mein

**Lager in in- und ausländischen Parfümerien, Kamm- u.**  
**Bürsten-Waaren und Toilette-Gegenständen.**

Durch Ersparniss der hohen Ladenmiete bin ich in den Stand gesetzt, Alles billiger liefern  
 zu können, wie jede andere Concurrenz und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvollst

**B. Spiesberger, Friseur,**  
 Kirchhofsgasse 3, gegenüber dem „Tagbl.-Verlag“.

13590

### Die Anwendung von Suppentafeln

zur Herstellung **delicater Fleischbrühsuppen** ermöglicht auch weniger  
 Bemittelten mit unbedeutenden Mehrkosten **gebratene Fleischspeisen**  
 von **höherem Nährwerth** und **Wohlgeschmack** statt des oftmals  
 sähen **ausgekochten Suppenfleisches** zu genießen. Ca. 30 ver-  
 schiedene Sorten **nur vorrätzig in frischester Waare** und Verzeichniss  
 umsonst bei

**A. Mollath, Michelsberg 14.** 10975

**Jagd=**

Gewehr mit 2 Paar Einlegeläufe, fein,  
 neu und vorzüglich im Schuss, billig abzu-  
 geben. Probe gestattet. Geil. Anfragen u.  
 J. A. G. D. hauptpostlagernd.

**R**este. Ein **Posten**  
**Elsässer Kleider-Cattune**  
 (prachtvolle Muster), 18252  
 das vollständige Kleid (7 Mtr.) von **Mk. 2.75.**  
 „Zum billigen Laden“,  
 Webergasse 31.

**Zum Einmachen!** Sauerkirschen, Johannisbeeren,  
 Stachelbeeren und Himbeeren 18163  
 Möhringstraße 10.

## Saison-Ausverkauf.

Wir verkaufen nunmehr sämmtliche vorrätigen

**Jaquetts, Capes, Umhänge, Staubmäntel**  
 (wasserdicht) etc.



zu **Einkaufspreisen.**



**Gebrüder Reifenberg,**  
 S. Webergasse 8.

12942

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 326. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 15. Juli.

40. Jahrgang. 1892.

## Vermietungen

### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

**Kostenfreie Nachweisung** von möbl. u. unmöbl. Villen u. Wohnungen, sowie Läden etc.

**J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.** 6952

**Adelheidstraße 60 a**, Parterre u. 3. Etage, je 8 Zimm., Badz., Ball. u. Zubeh. auf gleich oder später zu verm., event. auch Stallung für 2 Pferde. Näh. bei dem Eigentümer, Emserstraße 20, Part. 10628

**Adelheidstraße 60 b** (Neubau) sind hochlegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad u. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60 a, Part. 7462

**Edelheid- und Schiersteinerstraße 2** ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Balkonlogge und Küche nebst allem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 8991

**Adolphsallee 25** ist das 1. Gesch., 8 Zimmer nebst Zubeh., auf Juli zu vermieten. Anzusehen von 11—2 und 4—6 Uhr. 4651

**Adolphsallee 31** ist die Parterrewohnung, 8 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. Näheres 1 Tr. 7507

**Viebricherstr. 25** herrschaftl. Wohnung, 8—10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 13450

**Gr. Burgstraße 16** ist in der 2. Etage eine Wohnung, bestehend a. 8 Zimmern u. Zubeh., per sofort od. später zu verm. Näh. bei **C. Acker**. 12455

**Sildastraße 5** ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst Badezimmer und reichlichem Zubeh. und Mitbenutzung des Gartens, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen Morgens von 11 bis 1 Uhr. Näheres zu erfragen bei Herrn **Dillmann**, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 13188

### Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 702

**Marktstraße 14** 8 Zimmer und Zubeh., für Arzt oder Rechtsanwalt geeignete Wohnung, zu vermieten. Näh. bei 10524

**Ed. Wagner**, Langgasse 9, 2. Etage, 8 Zimmer (Balkon) nebst Zubeh. zu verm. Einzul. täglich bis 1 Uhr. 12698

**Nicolastraße 19** herrschaftl. 3. Etage, 7 Zimm., gr. Salon m. Balkon, Badz. u. Zubeh., weg. Wegzug s. 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 11410

**Rheinstraße 71**, 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. 8295

**Rheinstraße 89** eleg. Bel.-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. b. Eigenth. **Schmidt**, Karlsru. 17, 2. 10925

**Rheinstraße 96** ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 10792

**Wilhelmstraße 14** ist die Bel.-Et., bestehend aus 3 Salons, 5 Zimmern nebst allem Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, beim Hof-Juwelier **Heimerdinger**. 12441

### Unmittelbare Nähe der Wilhelmstraße.

In meinem Neubau, gegenüber dem Rathhause, sind die mit Centralheizung und Personenaufzug versehenen 3 Obergeschosse mit je 8 bezw. 9 großen Zimmern, sehr geräum. Badezimmer und allem Zubeh. zum October preiswürdig zu vermieten. 13309

**A. Bücher**, Wilhelmstraße 24.

Pläne und kostenfreie Auskunft hierüber durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstraße 18.**

### Wohnungen von 7 Zimmern.

**Adelheidstraße 54** ist die elegante Bel.-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Mansarden u. sonstigem Zubeh., auf October zu vermieten. Näh. nur daselbst Part. 6439

**Adelheidstraße 60** ist die hochlegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Badz., schönem Balkon und reichlichem Zubeh., auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. Adelheidstr. 60 a, Part. 13186

**Adolphsallee 41** ist die 2. Etage mit 7 Zimmern auf den 1. October zu verm. Einzusehen v. 11 bis 1 1/2 Uhr. Näh. Adolphsallee 43. 11824

**Dogheimstraße 20** ist die Bel.-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 12803

**Friedrichstraße 5**, Eckhaus, ist die Bel.-Etage, 1 Salon, 6 Zimmer und Badezimmer, mit Erker u. Balkon und reichlichem Zubeh., der Neuzeit entsprechend, sofort oder später zu vermieten. Näh. im Eckladen. 11580

**Friedrichstraße 9**, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage (7 Zimmer mit Zubeh.), neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Octbr. zu vermieten. Näh. Part. 18401

**Göthestraße 1c** sind Wohnungen von 7 u. 4 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 10283

### Louisenstraße 12

ist die schöne herrschaftliche Wohnung des Vorderhauses, 3 Tr., bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer etc. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im 1. St. 12689

**Moritzstraße 35**, Ecke der Göthestraße,

ist die 2. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer nebst Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12723

**Nicolastraße 21**, 2. Etage, 7 Zimm. n. Veranda u. vollst. Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr. 11425

**Cranichstraße 42** Etagen von 7 Zimmern u. Zubeh. auf 1. October oder früher zu vermieten. 11611

**Rheinstraße 66** ist die erste Etage, bestehend aus 7 Zimmern u. Balkon, per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 4—5 Uhr. 9949

**Rheinstraße 70**, 1 St., per October 1 Salon mit Balkon, 6 Zimmer, Baderaum, Küche, 3 Mansarden, Keller, elektrische Klingel, Gasleitung zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer **J. Haub**, Goldgasse 2 a, oder Emserstraße 6, Part. 11815

**Rheinstraße 93** ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern u. Zubeh., per 1. Juli zu vermieten. Besichtigung und Preismittheilung durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 6353

**Rheinstraße 95** eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubeh., auf 1. October zu verm. 12344

**Rheinstraße 97** ist die elegante Bel.-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badecabinet, Küche und Kohlenaufzug, Balkon nach der Straße und Garten, sowie reichlichem Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. No. 95, Part. 12527

### Taunusstraße 41

Bel.-Etage mit großem Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer u. Zubeh., per October zu vermieten. Näh. im Laden. 11659

**Waltmühlstraße 35** ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Zubeh. und Gartenbenutzung, auf gleich oder später billig zu vermieten. 12635

### Wilhelmsplatz 9

ist die 3. Etage, 7 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Küche und Zubeh., per 1. October zu vermieten. Näh. Part. daselbst. 12667

**Wilhelmstraße 3** herrschaftliche Wohnung, großer schöner Balkon, 7 Zimmer u. Zubeh., p. October zu vermieten. Anzusehen zw. 11—1 Uhr! 9549

### Wilhelmstraße 15, 3. Stock, ist

ganz elegante Etagen-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche mit Zubeh., 3—4 Mansarden und mehreren Kellern, per 1. October d. J. zu vermieten. Anzusehen täglich von 11—1 Uhr, mit Ausnahme von Mittwoch u. Sonntag. Näh. im Baubüreau daselbst. 13066

In einer herrschaftlichen Villa in der

### Sonnenbergerstrasse

ist sofort eine in jeder Beziehung mit allem Comfort versehene abgeschlossene unmöblirte Bel.-Etage von 7 geräumigen parkettirten Zimmern und reichlichem Zubeh. — complete hochfeine Bade-Einrichtung, Gaslüfter, Warmwasserheizung in der ganzen Etage, Doppel-fenster etc. — preiswerth zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.** 6953

### Wohnungen von 6 Zimmern.

**Adelheidstraße 16** ist die vollständig neu hergestellte Bel.-Etage, sowie der zweite Stock, bestehend aus je 6 Zimmern, Bade-Cabinet, groß. Balkon etc., auf sogleich oder auf 1. October zu vermieten. 12139

**Adelheidstraße 55** ist die Bel.-Etage, 6 Zimmer mit Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr. Näh. Part. 11811

**Adolphsallee 24**, Part. ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör, Badezimmer, Veranda u. Garten, sogleich oder zum 1. October zu vermieten. Näh. beim Westler, Fischerstraße 6, und beim hies. Inhaber **Dr. Ausfeld**, Coblenz, Mainzerstraße 62a. 9173

**Adolphsallee 27** Parterrewohnung, gr. Saal mit Balkon, 5 gr. Zimmer, gr. Küche, Badez., sonst. nöthiges Zubehör, auf gleich od. später zu verm. Näh. das. 18408

**Biebricherstraße**, am Rondel, im Neubau, elegante Wohnungen, 6 und 7 Zimmer, Badezimmer u., am 1. October beziehbar, zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 11842

**Dohheimerstraße 46** (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring) ist eine Wohnung im 1. Stock, 6 Zimmer, Balkon, Trockenständer und Zubehör, zum 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr. Näh. im Erdgeschoss. 12420

**Friedrichstraße 21** ist die 2. Etage von 6 großen Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, 1-2 Speisekammern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 2. Etage. 13151

**Geisbergweg 3 (Weisberg)** eleg. Parterre von 6 Zimmern, Badezimmer, Kohlenaufzug, 1. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten). Näh. das. im 2. St. 9137

**Kaiser-Friedrich-Ring 15**

sind elegante Wohnungen, 6 Zimmer, Küche, Bade-Einrichtung, Balkon, 2 Manf., 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 96, 2. St., bei **J. Caesar**. 11482

**Kaiser-Friedrich-Ring 18** sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern incl. Bad, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 13153

**Kaiser-Friedrich-Ring 21** sind elegante Wohnungen v. 6 Zim., Küche, Bad u., Veranda, Vor- u. Hintergarten, zu verm. 10558

**Kavelnstraße 69**, Part., bequeme herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit reichl. Zubehör vom 1. Oct. an zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. Näheres daselbst 2 Tr. h. 7476

**Kirchgasse 13** ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11845

**Kirchgasse**, in der Nähe der Rheinstraße, sind 2 Wohnungen, Bel-Etage und 3. Etage, bestehend je aus 6 Zimmern mit Zubehör, passend für Metzger oder Anwälte, auf 1. October zu vermieten. Näh. Ecke der Rhein- u. Schwalbacherstraße, im Laden. Die Wohnungen sind einzusehen von Morgens 9-12 Uhr. 11624

**Moritzstraße 15** ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 4-7 Uhr täglich. Näh. Parterre bei **Rath**. 9493

**Moritzstraße 31** ist die Part.-Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. October oder früher zu verm. Näh. Stiffsstraße 24, 2. 4713

**Moritzstraße 39** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 613

**Orauienstraße 14** freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör, per sofort preiswürdig, z. verm. 7049

**Orauienstraße 42** sind Etagen von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 12757

**Pagenstecherstraße 2**, Villa, Neubau, Part., 1. und 2. St., sind drei Wohnungen, jede von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, 3 Dachkammern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. bei **Gebr. Klein**, Pagenstecherstraße 7 und Elisabethenstraße 16. 10156

**Rheinstraße 35**

ist die elegant eingerichtete 3. Etage von sechs Zimmern und Badezimmer u. per 1. October zu vermieten. Näh. im Bureau, Part. 12058

**Rheinstraße 38** ist die erste Etage von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 4, Part. 11805

**Rheinstraße 66** ist die Hochparterre-Wohnung aus 6 Räumen u. Zubeh. bestehend, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstr. 71. 12861

**Rheinstraße 92** ist das Parterre, 6 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, zu verm. 9756

**Schlichterstraße 7**

elegante Bel-Etage, 6 Zimmer nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1524

**Taunusstraße 25** ist die vollständig neu hergerichtete 1. Etage, besteh. aus 6 Zimmern, Küche, event. auch 3-9 Zimmern, 1-2 Küchen, fl. Garten u., per 1. October zu vermieten. Näh. bei **E. Moebus**, im Laden oder **J. Meier**, Taunusstr. 18. Anzusehen Vorm. zw. 10 u. 1 Uhr. 12118

**Walmühlstraße 3a (Villa)** Bel-Etage und Frontispize, enthalten 6 Zimmer, Badezimmer, Küche nebst Zubehör, Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen zwischen 3 bis 5 Uhr. Näh. Balkramstraße 81, Part. 11846

**Wilhelmstraße 12** ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, per 1. October (ev. auch früher) zu vermieten. Näh. bei **S. Mess**. 9518

**Wohnungen von 5 Zimmern.**

**Abeggstraße 2** elegante Bel-St., 5 Zimmer, Küche und Zubehör, dem Vorgarten gegenüber, gleich oder später zu vermieten. 11839

**Adelheidstraße 14** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, worunter 1 Salon mit großem Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Keller, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. 12776

**Adelheidstraße 41**, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 12776

**Adelheidstraße 57**, 2 St., schöne Wohn. u. 5-1 Zimm. nebst reichl. Zubehör auf 1. October preisw. zu vermieten. Näh. Part. 884

**Adelheidstraße 62**, Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. an 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 11839

**Adelheidstraße 77** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 9909

**Ecke der Adolphsallee und Adelheidstraße 16 b** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11483

**Albrechtstraße 11** ist eine Wohnung, 5 Z., 1 Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. 12171

**Albrechtstraße 16** (nicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12923

**Albrechtstraße 21** ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 7, Part. 1311

**Albrechtstraße 22** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, zu vermieten. 11904

**Schöne Aussicht 15** ist die herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zimmer, Veranda, Bad, und Zubehör, auf 1. Juli oder später wegen Verletzung anderweit zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näh. Part. 10571

**Schöne Aussicht**, Ecke der verlängerten Abeggstraße, Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Bad nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphsstraße 6, Part. und Kavelnstraße 18, Part. 11475

**Schöne Aussicht 15**, eine elegante Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern, gr. Balkon, Küche mit Zubehör, sowie Gartenbenutzung, per October, event. auch auf Juli zu vermieten. Einzusehen täglich von 11 Uhr ab. Näh. das. u. Whittipsbergstr. 8. 8357

**Schöne Aussicht 2** ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Zubehör, auch getheilt, per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18077

**Schöne Aussicht 5** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 9504

**Dohheimerstraße 11** Parterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. 12391

**Dohheimerstraße 12** ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr Morgens und 3 bis 5 Uhr Nachmittags. Näh. Parterre. 12335

**Dohheimerstraße 17**, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12809

**Elisabethenstraße 13** ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Garten und reichliches Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 12773

**Edhaus Ellenbogen- u. Kengasse 9** ist die elegant hergerichtete 11949

**Bel-Etage-Wohnung,**

aus 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumig. Zimmern, 2 Mansarden u. bestehend, auf 1. October zu verm.

**A. H. Linnenkohl.**

**Emserstraße 2, Part. 1.**, Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. (Gartenmitbenutzung.) Einzusehen von 10-12 Uhr. Näh. Moritzstraße 4, Part. 12807

**Emserstraße 2, 2 Tr. r.**, 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. (Gartenmitbenutzung). Näh. daselbst. 7718

**Emserstraße 24** ist eine schöne freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, im 2. Stock, mit freier Aussicht nach allen Seiten, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Hause selbst Part. 8655

**Emserstraße 45** freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Weizung halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammer. Näh. 1 St. 8604

**Faulbrunnstraße 12** (Ecke) Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör. Anzusehen von 3-6 Uhr. 8887

**Friedrichstraße 19**, vis-à-vis vom Casino, ist das Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, für Ärzte und Rechtsanwälte bes. geeignet, per 1. October zu vermieten. 11577

**Villa Weisbergstraße 44a,**

mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 11839

**Goethestraße 9** das Parterre-Logis, bestehend aus 5 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12339

**Goethestraße 26** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör auf gleich oder 1. October, sowie die Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1313

**Göthestraße 11** ist eine Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18102

**Gustav-Adolfstraße 12, 2 Tr.**, sind 5 Zimmer, 2 große Mansarden, 2 Keller, 2 Balkon u. f. w., preiswürdig per 1. October zu vermieten. Der jetzige Inhaber kann die Wohnung allen Reflectanten bestens empfehlen. Näh. daselbst und beim Hausbesitzer, Part. 11591

**Selenenstraße 11** ist die Wohnung im 1. Stock, besteh. aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. October zu vermieten. 12798

**Sellmundstraße 24** Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Mansarde, im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 9—12 und von 4 Uhr ab Nachmittags. 12888

### Sellmundstraße 54

ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Balkon, Küche, Mansarde und Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Preis 700 Mk. Näh. im Laden. 11416

**Serrngartenstraße 4, 2. Etage**, 5 Zimmer u. z. vermieten. 12500

**Jahnstraße 7** eine freundliche Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Balkon und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Nachfrage 2 St. h. 10950

### Jahnstraße 15

ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 12007

Näh. Rheinstraße 76, Part.

**Jahnstraße 17, Parterre**: 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, 2 Kellern, 2 Balkon u. f. w., preiswürdig per 1. October zu vermieten. Näh. bei 12869

### C. Schweisguth, Rheinstraße 78, 2.

**Jahnstraße 24** schöne Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern (auf Wunsch kann auch Stallung für 2—3 Pferde beigegeben werden) zu vermieten. 13417

**Jahnstraße 48**, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. August oder 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 9586

**Kaiser-Friedrich-Ring 2** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12738

**Kaiser-Friedrich-Ring 10** ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12407

### Kapellenstraße 33,

1. Et., 5 Z., Badecab. u. Gärtchen, per 1. Oct. zu verm. N. Kapellenstr. 31. 6682

### Villa Kapellenstraße 79

sind zwei Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör für Mk. 1200 und Mk. 1000 per Jahr zu vermieten. 9528

**Karlstraße 25** Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 11—12 u. Nachmittags von 3—5 Uhr. Näh. das. Part. 12497

**Karlstraße 28** ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Vorderh. Part. 10815

**Karlstraße 30** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12894

**Kirchgasse 17** ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12978

### Mainzerstraße 16,

Hochparterre, 1 Salon und 4 Zimmer mit reichlichem Zubehör an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 1. 4691

**Moritzstraße 1** ist der 2. St., 5 Zimmer und Zubehör, sofort od. später zu vermieten. 8367

**Moritzstraße 7** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden nebst Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Seitend. rechts, bei A. Homberger. 9993

**Moritzstraße 28** sind drei vollständig neu hergerichtete Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11865

**Moritzstraße 38, 2. Etage**, 5 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12886

**Moritzstraße 44** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6372

**Verlängerte Moritzstraße 68 u. 70** (Neubauten ohne Hintergebäude) sind elegante Wohnungen, je 5 große Zimmer, Badezimmer, 2 Keller u. dergl., eventuell mit Garten-Beheizung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Fritz Rückert, Marktstraße 8, und bei Wilhelm Ziss, Rheinstraße 26. 11869

**Müllerstraße 2, 2 Tr.**, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11—1 u. von 4—6 Uhr. Näh. bei W. Müller, Elisabethenstraße 2. 13485

**Nerostraße 21** ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller (große Räume) und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Querstraße 2, im Laden. 12912

**Nerothal, Franz-Wöhrstraße**, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, event. 8 Zimmer, zu vermieten. Näh. Nerothal 6; einzusehen täglich bis 1 Uhr. 12691

**Ecke der Neugasse und Friedrichstraße 33** elegante 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, pro 1. October e. zu vermieten. Zu besehen Dienstags und Freitags von 10—1 Uhr. Näh. 1 Tr. r. 12747

### Nicolasstraße 10,

1. Etage, 5 event. 7 Zimmer mit allem Zubehör zu vermieten oder November. 11945

**Neubauerstraße 6**, unweit des Balbes und Kochrunnens, schönes Hochparterre, 5 Zimmer, Küche, Badzimmer und Zubehör oder Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzusehen von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr. 12704

### Nicolasstraße 10

eine 2. Etage, fünf ebenfl. sieben Zimmer mit Zubehör. 12157

**Ecke der Nicolas- und Serrngartenstraße 1**, im 2. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 4 nach der Nicolasstraße, großem Balkon, 1 Frontispizzimmer und allem Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzusehen Nachmittags zwischen 4 1/2—6 1/2 Uhr. Näh. daselbst im 3. Stock. 11819

**Ecke der Nicolas- und Herrngartenstraße 2** ist die Parierre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 26, Part. 12927

**Oranienstraße 8** ist die Bel-Etage und der 2. Stock mit je 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 11651

**Oranienstraße 24** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12741

**Oranienstraße 33** ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 11826

### Oranienstr. 40

sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7064

**Oranienstraße 42** ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 11612

### Oranienstraße 44

sind neue Wohnungen à 5 Zim. und Zubehör per 1. October zu vermieten. (Kein Hinterhaus). 12784

**Rheinstraße 55**, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 12694

**Rheinstraße 63**, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 11624

**Rheinstraße 94** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten; auch können noch 2 Zimmer im Dachstock dazu gegeben werden. Näh. Part. 7109

**Röderstraße 9**, Neubau sind Wohnungen im Vorderhaus, 5 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde ganz oder getheilt zu vermieten. 12826

**Schlichterstraße 9/13** Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 4 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufl. u. allem Zubehör zu verm. 9299

### Schlichterstraße 12

sind Wohnungen von 5 Zim. und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Moritzstraße 31. 8808

**Schlichterstraße 20** sind 5 Z., Badec. und Zubehör, im 2. St., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Dachstock und Moritzstraße 15, Part. 12676

**Schützenhofstraße 13** ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst auf d. Bau-Bureau im Court, Vormittags von 10—12 Uhr. 12893

**Stiftstraße 21** Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarden u. z., per 1. October, sowie der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, auf gleich oder später zu verm. Näh. Stb. 1 St. 18456

**Weilstraße 10** 2. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12794

### Wilhelmstraße 2a

ist eine elegante Herrschafts-Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung und Zubehör, auf 1. October 1892 zu vermieten. Näh. bei Ph. Weil, daselbst. 12171

**Wörthstraße 18** ist die 2. Etage von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 9144

In der Nähe der Adolphsallee (Salzstelle der Dampfbahn) ist die Bel-Etage, best. aus fünf Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Preis 1000 Mk. Näh. Albrechtstraße 38, Bel-Etage rechts, zwischen 10—1 Uhr. 13415

Im Neubau Ecke der Bachmeyerstraße (verl. Pbilippbergstraße) sind Wohnungen von 5 und 4 Zimmern nebst Zubehör (der Neuzeit entsprechend eingerichtet) auf October zu vermieten (auch früher zu beziehen). Näh. Rheinstraße 83. 13191

In meinem Hause Göthestraße 13 sind Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Anzusehen jederzeit, eventuell Näheres bei Herrn J. Becker, Göthestraße 34, Parterre. 12413  
A. Wolf, Architect, Vertramstraße 15.

Ein herrschaftliche Hochparterre-Wohnung in der Nähe der Bahnhöfe, 5 Zimmer incl. Salon, gedachter Balkon und reichliche Wirtschaftsräume, sowie Mitbenutzung des gr. schattigen Gartens per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Marktstraße 27. 11942

In meinem Hause Göthestraße 15 ist noch der Parterrestock, sowie das dritte Obergesch., bestehend je aus 5 Zimmern, Badecabinet, Küche, Closet, mit reichlichem Zubehör und Mitgebrauch der Waschküche, sowie des Reichplatzes, sofort oder per 1. October zu vermieten. Näh. bei Herrn Wilh. Klees. Ecke der Moritz- und Göthestraße, im Laden. 12672  
Jac. Krupp, Schreinermeister.

## Wohnungen von 4 Zimmern.

- Adelheidstraße 3** ist die Parterre-Wohnung, best. aus 4-5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden und Benutzung des Vorgartens auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. 12091
- Adelheidstraße 6** ist die Parterre-W., best. aus 4 Zimmern, Küche, 2-3 Mansard., Keller zc. mit gr. Balkon und Benutzung des Vorgart., auf gleich oder später zu verm. Näh. 2. Etage. 10823
- Albrechtstraße 9** eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13451
- Bleichstraße 26** schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. 4061
- Friedrichstraße 47** ist eine Wohnung im 3. St., best. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Manfard., zu vermieten. Näh. im Weggerladen. 13226
- Geisbergstraße 20** Frontispizwohnung von 4 Räumen, sowie zwei Souterrainstufen zu vermieten. Auskunft wird daselbst erteilt. 13427
- Gustav-Adolfstraße 7** ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, Verlehung halber vom 1. Sept. oder October zu vermieten. Näh. Part. 12109
- Gustav-Adolfstraße 10** ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 kleinen Zimmer mit Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 12399
- Gustav-Adolfstraße** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Garten, Küche, Bade-Einrichtung, hellem Souterrainraume, Kellern, Kammern zc., auf 1. Oct. zu verm. Preis 680 Mk. j. Näh. Hartingstraße 4 bei Frau Dr. v. Malapert. 12742
- Hartingstraße 6** in gutem Hause Parterre oder Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 12160
- Zahnstraße 21** schöne Schwömmung, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 12837
- Zahnstraße 25**, ganz nahe der Rheinstr., ist eine Wohnung mit Balkon, 4-5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. 2. St. rechts. 13112
- Ede der Zahn- und Wörthstraße** sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 9985
- Kaiser-Friedrich-Ring 4** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet, Küche u. Zubehör auf den 1. October zu verm. Näh. 1 Tr. h. 12751
- Kaiser-Friedrich-Ring 6** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 gr. Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzulehen von 11-1 und 3-6 Uhr. Näh. bei Carl Philippi Wwe., Hellmündstraße 45. 12077
- Kapellenstraße 7** sind verschiedene elegante Wohnungen von 4 bis 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, sowie eine schöne Frontispiz-Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon auf 1. October zu vermieten. 12370
- Kapellenstraße 33**, 2 St., 4 Zimmer, 1 Manfard., Küche zc. (Mk. 500), an eine stille Familie ohne Kinder sof. zu verm. Näh. Kapellenstr. 31. 11987
- Karlstraße 29** eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12415
- Karlstraße 42** ist die Bel-Etage, bestehend aus vier Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzulehen von 10-1 Uhr. 12316
- Kirchgasse 2** schöne Schwömmung: groß. Salon u. 3 Zimmer im 3. Stock, auf 1. October zu verm. Näh. im Hutladen u. Morigstr. 15, P. 12676
- Kirchgasse 7**, 3. Etage, neues Haus, 4 Zimmer event. später zu vermieten. 7 Zimmer, Küche zc. auf gleich oder 10837
- Kirchgasse 51** sind 2 Wohnungen von 4 resp. 3 Zimmern zu vermieten. Näh. Zahnstraße 17, 1 St. l., nur Vormittags. 12871
- Langgasse, Ede Wärenstraße**, im Hause der Herren J. Rirsch Söhne, ist eine schöne Frontispiz-wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermieten. 12822
- Mainzerstraße 66** ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten zc., per-1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9911
- Marktstraße 21, 2. St.**, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. bei B. N. Tendlau. 11861
- Morigstraße 33** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern nebst Zubehör, für den Preis von 800 Mk. auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. bei Kratz, zwischen 10-1 Uhr. 12656
- Morigstraße 37**, Ede der Göthstraße, ist für sofort oder 1. October eine feine 2. Etage, 4 Zimmer, oder Parterre, 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst i. Laden bei Herrn W. Klees. 13277
- Oranienstraße 27**, Hib., Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zum 1. Oct. zu verm. Preis 400 Mk. jährl. Näh. Vrbh. Part. 12360
- Oranienstraße 34** ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12699
- Oranienstraße 34** ist die zweite Etage, bestehend aus vier Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12444
- Philippbergstraße 4** Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei G. Oberwinder. 12802
- Rheinstraße 103** ist eine Wohnung im 4. Stock von 4-5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzulehen zwischen 4 und 6 Uhr. Näh. 3. Stock. 12965
- Ede der Ring- und Franckenstraße** Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Bleichstraße 39, 1 St. h. 1770
- Stiftstraße 13a** ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden, auf 1. October zu verm. Näh. Gartenh. Part. 12901

**Schlichterstraße 16** ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näh. Part. 11838

- Steingasse 1**, Part., ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Saalgasse 8. 12311
- Walramstraße 13** eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 12456
- Walramstraße 30** ist die Bel-Etage von 4 Zimm., Küche, Manfard. u. Keller auf 1. Oct. zu verm. Anzsf. tägl. v. 11-1 Uhr. 12616
- Weißstraße 2** Wohn. v. 4 Zimm., Hochparterre, auf Oct. zu verm. Näh. bei Jos. Imand. 1 St. h. oder Lannstr. 10. 10808
- Weißstraße 18** eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, in freier hoher Lage, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Stb. 12087
- Wilhelmstraße 3** Frontispiz-Wohnung, 4 Stuben und Zubehör (Glasabschluss), zu vermieten. 5775
- Eine Wohnung**, 4 Zimmer mit Zubehör, an ruh. Familie zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 36. 11994
- Elegante Parterre-Wohnung**, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 25, 1 St. 9238
- Schöne abgeschl. Wohnung**, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7715

## Wohnungen von 3 Zimmern.

- Adelheidstraße 33**, Seitenb. 2. St., freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. October zu verm. Anzsf. 9-12 Uhr. 10827
- Adelheidstraße 41** ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. rechts. 12702
- Adelheidstraße 47**, im Seitenbau, freundliche Wohnung an ruhige Leute auf sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Parterre. 12049
- Adelheidstraße 66** ist eine abgeschlossene Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October cr. zu vermieten. 12827
- Adlerstraße 17** 3 Zimmer, 1 Küche (Glasabschluss) und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. 1 St. rechts v. 10-12 Uhr. 13511
- Adlerstraße** eine Wohnung von 3 Zimmern, Manfard. und allem Zubehör und eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. J. Rückert, Feldstraße 10. 12150
- Adolphsalce 35** ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzulehen von 2 bis 6 Uhr. 11209
- Adolphstraße 5**, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Vorderhaus Part. 12755
- Albrechtstraße 7**, 1 St., 3 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12885
- Albrechtstraße 38** eine sehr schöne Wohnung, best. aus drei Zimmern, mit oder ohne Manfard., auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst, Bel-Et. rechts, zw. 10-1 Uhr. 13480
- Bertramstraße 5** Wohnungen von 3-4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 13117
- Bleichstraße 13**, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Einzulehen von Morgens 10-12 Uhr. 12452
- Bleichstraße 14**, 3. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. 13120
- Bleichstraße 21**, Hinterh., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, mit oder ohne Werkstatt, zu verm. Näh. Vorderh. 1 St. 12112
- Bleichstraße 22**, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Anzsf. von 10-12 Uhr. Näh. Part. 13358
- Bleichstraße 33** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13147
- Bleichstraße 37** eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. Part. 13202
- Bücherstraße 14** (verl. Bleichstraße) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1 St. 4526
- Bücherstraße 16** sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 8913
- Bücherstraße 20**, verlängerte Bleichstraße bei F. A. Pfeiffer, sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, Manfard. u. Keller, Clojet im Abchluss, auf gleich oder später zu vermieten. 9963
- Dohheimerstraße 16** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 13070
- Dohheimerstraße 58** ist eine Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Preis 250 Mk., sowie eine Wohnung mit Stallung bill. auf 1. October zu vermieten. 12354
- Al. Dohheimerstraße 2** eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, für 300 Mk. auf 1. October zu verm. 13306
- Elisabethenstraße 6** Frontispiz-Wohnung, 1 grades und 2 schräge Zimmer, Küche und Zubehör, Gartenbenutzung zc., per 1. October oder früher an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 12294
- Emserstraße 71**, Part., 3 Zimmer u. Zub. an kinderl. Fam. f. 300 Mk. auf gleich zu verm. Näh. b. Eigenth. Schmidt, Karlstr. 17, 2. 10926
- Franckenstraße 11**, Vorderh., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. 13081
- Gustav-Adolfstraße** ist eine schöne Manfardwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei Ernst Kneisel, Platterstraße 12. 11635

Frankenstraße 26 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 13083

**Friedrichstraße 3,**  
nahe der Wilhelmstraße,  
**im Gartenhause, Parterre, noch eine Wohnung von 3 Zim. nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage von 11—1 Uhr.** 9556

Friedrichstraße 4 ruhig gelegene Wohnung, neu hergerichtet, nicht nach der Straße, in der 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, 1 bis 2 Kellern etc., an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre bei **Murtz.** 12332

Göthestraße 30 sind Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Part. r. 11171

Dartingstraße 6, in gutem Hause, ist eine sehr schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, desgleichen eine Wohnung im 1. Stock von 4 Zimmern und Zubehör, per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1 St. 12858

Selenenstraße 7 die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, wegen Veränderung auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vorm. und von 4 Uhr Nachm. an. 12735

Selenenstraße 11 sind 3 und 2 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13474

Selenenstraße 13, Vorderh., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 großen Zimmern und Küche auf 1. Oct. für 350 M. zu v. 13481

Selenenstraße 15 abgeschlossene Frontispiz, 3 Stuben u. i. w. und im Hinterhaus 2 Stuben etc. (abgeschlossen) auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 Tr. 12791

Sellmundstraße 18, 1 St. h., Wohnung von 3 Zimmern, 1 Kammer, 1 oder 2 Mansarden, 2 Kellern u. i. 3. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. bei **Meinecke.** 12541

Sellmundstraße 29 ein Logis, 3 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. October 1892 zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 12859

Sellmundstraße 43 Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Abfluß, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12771

Sellmundstraße 48 ist eine Wohnung, 2 St. hoch, von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12882

Sellmundstraße 57, 1. St., 3 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. October zu vermieten. 12469

Sellmundstraße 60 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 13470

Sermannstraße 2 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 3 Tr. 12663

Sermannstraße 4 ist die Balkon-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und sonstiges Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 11807

Sermannstraße 4 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 oder 2 Zimmern mit Küche, Keller und eine Werkstätte auf 1. October zu vermieten. Näh. Hermannstraße 4, Wdh. 1 St. 12133

Sermannstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 12453

Sermannstraße 28, 2. Etage, 3 Z., Küche u. Zubehör, mit sehr sch. Ausz., und ebenso 3. Etage auf 1. October zu vermieten. 13086

Herrngartenstraße 3 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. Näh. Herrngartenstraße 1, 3. 11887

Hirschgraben 5, 1 St., e. fr. abgeschl. Wohnung von 3 od. 2 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 1. 13398

Jahnstraße 19, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Seitend. Part. 12780

Jahnstraße 22, 2 St., 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 33, 2 rechts. 12397

**Jahnstraße 46,** nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zim., Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 12120

Jahnstraße 48, Neubau, sind schöne Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, per sofort oder 1. October zu verm. Näh. Part. 1. 10562

**Kavellenstraße 2a,** 2. Etage, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. 13453

Karlstraße 5 ist im ersten Stock eine Wohnung von 3 auch 4 nicht so großen Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 12787

Karlstraße 15 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, 1 event. 2 Mansarden, ferner: Wohnung 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 2 Mansarden, per 1. October a. cr. Näheres im Comptoir. 12318

Kirchgasse 2a, Hinterhaus 1 St., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. bei **Christian Tauber** vorm. **W. Hammer.** 12929

**Kirchgasse 7,** neues Hinterhaus, 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Glasabfluß, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. in der Conditorei. 9965

Kirchgasse 9 schöne abgeschl. Wohnung, best. aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. October zu verm. 10387

Lehrstraße 33 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 12698

**Louisenplatz 2** eine Parterre-Wohnung 3 Zimmer und Küche, per 1. October zu verm. Näh. Webergasse 24. 12074

**Louisenstraße 12**  
ist eine sehr freundliche, im Hth. im 1. Stock gelegene Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1. St. 12688

Moritzstraße 12, Mittelbau, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer und Zubehör auf 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Vorderh. 1 St. 13152

**Moritzstraße 23** eine freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im Mittelbau, sowie eine Wohnung, 2 Zimmer mit Küche, nebst Stallung für zwei Pferde, event. auch Werkstätte, auf 1. October zu vermieten. Näh. Doppeimerstraße 15. 13090

Moritzstraße 28, Hinterh.-Neubau, sind drei Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie drei Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet, Küche, Keller und Mansarde nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11884

Moritzstraße 32, Hinterh., 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. von 11 bis 2 Uhr. 11822

Moritzstraße 39 eine Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12324

**Moritzstraße 41** Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8314

Moritzstraße 41 ist im Mittelbau eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 12660

Moritzstraße 66 (Neubau), Hinterhaus, sind Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstr. 62. 12184

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 11414

Nerostraße 21 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller (große Räume), 1. October zu vermieten. 12921

Nerostraße 42 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12720

Nerothal, Franz-Abtstraße 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Nerothal 6, einzusehen täglich bis 1 Uhr. 12692

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12700

Oranienstraße 35 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11576

Oranienstraße 36 sind 2 Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12879

Oranienstraße 38, Hth. Dachstock, 3 Zimmer u. Küche zu verm. 13142

Oranienstraße 39 (Neubau) sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 9762

Oranienstraße 42, Hinterh., sind sehr schöne Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 11609

Philippstraße 21 ist eine schöne Wohnung, 3. St., von 3 Zimmern, Balkon, und Zubehör, auf 1. October an ruhige Leute zu verm. 12396

Philippstraße 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh., sowie eine gleiche Frontispizwohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Philippstraße 39 a, 1 (verl. Ludwigstr.) bei **Maurer.** 12908

**Philippstraße 43** ist Veränderung halber eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. sofort oder später zu verm. Zu erfragen Philippstraße 20 bei **Hoffmann.** 9485

Platterstraße 20 ist eine sehr schöne Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 3 großen Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Preis 470,00 M. Näheres bei Frau **Dr. v. Malapert,** Hartingstraße 4. 12744

Rheinstraße 105 ist die Frontispiz-Wohnung von 3 eventl. 4 Zimmern zum 1. October zu vermieten. Angesehen Vormittags. Näh. daselbst oder Jahnstraße 5, im 3. Stock. 12678

Röderallee 4 eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 12821

Röderstraße 5 ist eine Frontispizwohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13424

Röderstraße 31, 1. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12680

Römerberg 34 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 12740

**Schiersteinerstraße** Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten bei **Sprenger.** 10649

Schwalbacherstraße 31, Vorderh., 3 Zimmer, Küche, Mansarde auf 1. October zu vermieten. 13227

Schwalbacherstraße 47 ist eine Wohnung im 1. Stock, sowie eine im 3. Stock, je 3 Zimmer und Zubehör, zu verm. 13406

Schwalbacherstraße 53, 3. Stock, eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. 12388

Schwalbacherstraße 55 ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 St. hoch links, mit 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 12260

Sedanstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 13546

Spiegelgasse 3 auf 1. Juli 3 Zimmer und Küche zu verm. 8633

**Stiftstraße 1** schöne Wohnung, 3 Z., Küche u. B., a. Oct. z. dm. 18212  
**Stiftstraße 3** eine Wohnung im 1. St. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 9589  
**Stiftstraße 22** 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, per 1. October zu vermieten. 12749  
**Walramstraße 12** sind 2 Wohnungen im Vorderh., von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Hinterh. 1 St. oder bei **D. Napp**, Blücherstraße 14. 12404  
**Walramstraße 27** Bel-Etage von 3 großen Zimmern, sowie Küche und Mansarde auf 1. October zu vermieten. 13072  
**Ede Walram- und Hermannstraße** (Neubau) sind Wohnungen von 3, 2, 1 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Michelsberg 22, Bäderladen. 13563  
**Ede Walram- und Hermannstraße** (Neubau) sind 2 Wohnungen (Balkon) von 3 Zimmern, Speisekammer, Küche, Keller und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Michelsberg 22, Bäderladen. 13569  
**Webergasse 58**, Küche mit Zubehör zu verm. 13088  
**Webergasse 43**, 1. Stock, eine Wohnung, 3 Zimmer Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. 12917  
**Weißstraße 6** eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. 4103  
**Welltrichstraße 19**, Vorderh. 2 St., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. f. w. auf 1. October zu verm. Näh. 1 St. 13447  
**Welltrichstraße 22** eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. links. 12707  
**Welltrichstraße 29**, im 1. Stock, eine freundliche Wohnung von 3 großen Zimmern (in feinsten Ordnung) nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11843  
**Welltrichstraße 38**, 2. St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 11253  
**Wörthstraße 16** eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Röderstraße 14. 12842  
 Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mans. u. Zub., auf 1. Oct. zu verm. Näh. Frankenstraße 4, im Laden. 13471  
 Zwei Wohnungen, je 3 schöne große Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Frankenstraße 19. 12671  
 Eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 8, 2 I. 8575  
**Drei Zimmer**, Küche, Cabinet und Zubehör auf den 1. Oct. zu verm. Näh. Geisbergstraße 18. 12090  
 In gutem Hause ist eine neu hergerichtete abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an eine oder auch zwei Damen zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 11. 9582  
 Eine fl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. Oct. an fl. Familie zu vermieten. Näh. Saalgasse 16, im Möbelladen. 12890  
 Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermieten Willhelmsplatz 11. 10117

**Wohnungen von 2 Zimmern.**

**Marstraße 9**, 1 St. h., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen nur an Wochentagen von 3-5 Uhr Nachmittags. Zu erfragen 1 St. h. 1. 13095  
**Marstraße 9** ein Dachlogis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Anzusehen nur an Wochentagen b. 3-5 Uhr Nachmittags. Zu erfragen 1 St. h. 1. 13093  
**Adelheidsstraße 16** sind im Seitenbau schöne Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf October zu vermieten. 13458  
**Adelheidsstraße 21** eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an kinderlose Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Seitenbau. 12824  
**Adelheidsstraße 53** ist eine sehr freundliche Hofwohnung, best. in zwei Zimmern, großer Küche, Kammer u. Zubehör, für billigen Mietzpreis an ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. Part. 10753  
**Adelheidsstraße 55**, 2. Etage, zum 1. October zwei leere freundliche Zimmer mit Mansarde preiswerth zu vermieten. 13510  
**Adelheidsstraße 57** schöne Frontspitze, 2 Zimmer nebst Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Part. 13128  
**Adlerstraße 5** eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. August zu vermieten. 12794  
**Adlerstraße 10** eine Dachwohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 13487  
**Adlerstraße 26** zwei Zimmer und Küche, sowie ein einzelnes Zimmer zu vermieten. Näh. Part. 13399  
**Adlerstraße 43** 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu verm. 13448  
**Adlerstraße 43** Dachlogies, 2 Zimmer u. Küche, zu vermieten. 13449  
**Adlerstraße 65**, Seitenb., sind 2 Zimmer und Küche, sowie 1 Zimmer im Vorderhaus. Zu erst. im Seitb. B. 12786  
**Adolphsallee 43**, Gartenhaus, kleine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 12352  
**Albrechtstraße 3** Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche, mit Abchluss, an ruhige Familie auf 1. October zu verm. 11541  
**Albrechtstraße 32**, Part., sind zwei Zimmer mit oder ohne Küche an einzelnen Herrn oder kleine Familie zu vermieten. 10384  
**Albrechtstraße 42**, Vorderhaus, schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde auf 1. October zu verm. Näh. 1 St. rechts. 11808  
**Alteichstraße 2**, Stb., eine Wohnung, 2 schöne Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13076  
**Blücherstraße 20**, Seitenbau, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche, Clozet im Abchluss, zu vermieten. Näh. daselbst. 12375  
**Dohheimerstraße 17**, Vorderh., eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer mit Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 12810

**Feldstraße 24** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13403  
**Feldstraße 26** ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 13419

**Goldgasse 2**, 2. St., eine Wohnung v. 2 Zimmern, 1 Mansarde, per 1. October zu vermieten. Preis 375 M. 13581

**Göthelstraße 3** sind im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche und Kammer auf 1. October zu vermieten. 12562  
**Gustav-Adolfstraße 10** eine Stiebelwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, h. Abchluss, a. ruh. Leute auf 1. Oct. zu vermieten. 12599  
**Gustav-Adolfstraße** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Mansardewohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Näh. bei **E. Kneissel**, Platterstraße 12. 13127  
**Helenestraße 13** 2 Zimmer, Küche, Keller zum 1. Octbr. zu vermieten. Ferner eine kleine Werkstat auf gleich oder später. Näh. Vorderhaus 1 Tr. rechts. 12554  
**Helenestraße 22**, Stb., ist wegen Verletzung des jetzige Miethers eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer u. Zubehör, z. 15. Aug. z. verm. 13602  
**Helenestraße 37** Dachwohnung im Seitenb., 2 Z., 1 St., auf 1. Oct. zu verm. 13583  
**Hellmündstraße 45** ist freundliche Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 12776  
**Hermannstraße 2**, 1 St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. 3 Tr. 12664  
**Hermannstraße 6** ist die Bel-Etage, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 13421  
**Hermannstraße 7** im Vorderhaus eine Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 12319  
**Hermannstraße** ist eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Mansarde mit Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Hochstraße 23. 13404  
**Jahnstraße 19**, Vorderh., 1 Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruh. Leute auf 1. Oct. zu verm. Näh. Seitenb. Part. 12777  
**Lehrstraße 27** abgeschlossene Mansardwohnung, 2-3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. 12874  
**Mainzerstraße 74** eine Wohnung im 1. St. mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 1120  
**Marktstraße 22**, Hinterhaus 2, 2 Zimmer, Küche und Mansarde an ruhige Leute für 300 M. zu vermieten. 12967  
**Michelsberg 10** ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, zu verm. 12907  
**Moritzstraße 43** sind 2 Zimmer u. p. 1. Oct. z. v. N. Stb. B. 12651  
**Moritzstraße 64** (im Neubau) sind Wohnungen im Hinterbau von 2, 3, 4 Zimmern auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 12661  
**Nerostraße 5**, Stb., 2 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 13376  
**Nerostraße 32** ist auf 1. October eine Wohnung im Seitenbau, best. aus 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 12823  
**Nerostraße 34**, St. 1, abgechl. Wohn., 2 auch 3 Z., 1. Oct. z. dm. 13146  
**Nerostraße 36**, Hinterhaus, Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 13047  
**Oranienstraße 6** sind 2 Mansardzimmer, 1 Küche und Keller an Leute ohne Kinder auf den 1. October zu vermieten. Näh. 1 Tr. l. 12655  
**Philippsbergstraße 20**, 1 St., ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. das. Part. bei Herrn **Hoffmann**, Morgens von 10-12 Uhr. 12886  
**Platterstraße 10** eine schöne Dachwohnung von 2 Zimmern sofort zu vermieten. 13162  
**Platterstraße 26** abgechl. fl. Logis v. 2 Zim. auf 1. Oct. z. dm. 13079  
**Platterstraße 56**, Stb., ist eine Dachwohnung, best. in 2 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen zwischen 12-2 Uhr. Näh. daselbst Vorderhaus Part. 12585  
**Rheinstraße 60**, Hinterh. Part., schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige kinderlose Leute gegen Kleinhaltung der Thorsahrt und der Straße billig zu vermieten. Näh. daselbst Vorderh. Part. 13423  
**Rheinstraße 73**, Seitenbau, im Garten, 2 Zimmer, Küche u., an ganz ruhige Leute gleich zu vermieten. Näh. Part. 8925  
**Röderallee 4** schöne Wohnung (Frontspitze), 2 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 8317  
**Röderallee 6** ist im Hinterhaus eine Mansarde-Wohnung von 2 Stuben, Küche und Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst Part. rechts. 13477  
**Röderstraße 17** ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 925  
**Ede der Röderstraße und Sickinggasse 32** eine Wohnung im Vorderhaus von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 12659  
**Römerberg 6** eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12808  
**Römerberg 23** sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Stb. 1. 12889  
**Römerberg 39** im 3. St. ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Louisestraße 16. 12817  
**Schachtstraße 5** Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 13456  
**Schachtstraße 11** 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 12775  
**Schierkeinerweg 9a** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stiebelzimmern, Mansarde, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12887  
**Schwalbacherstraße 39**, Vorderh., zwei große Zimmer (nach der Straße), Küche nebst Zubehör, zu Büreau geeignet, auf gleich zu vermieten. 8041

**Schlichterstraße 22** 1 schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruh. Miether z. 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 12724  
**Schwalbacherstraße 33** 2 Wohnungen, à 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 12748  
**Schwalbacherstraße 49** sind im Hinterhaus, 1 St. h., 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. Näh. nebenan bei P. Gübel. 11871  
**Schwalbacherstraße 63** sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör zu verm. 12756  
**Steingasse 8, Hinterh.** 1. St., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Vorderh. Part. 12798  
**Steingasse 9, Vorderh.** 2 Zimmer, Küche, Zubehör, sep. Ab schluss, auf October zu verm. auch kann Stall für ein Pferd, sowie Remise und Heuboden dazu gegeben werden. 13105  
**Stiftstraße 1 Frontspitz**, 2 Z. Küche u. Zubeh., 1. Oct. z. v. 13210  
**Stiftstraße 22, Hochpart.** in neuem Hinterh., bestehend aus 2 Wohn. von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu verm. 12662  
**Waltramstraße 1** sch. abgesehl. Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, pr. 1. October zu verm. Näh. Part. 13554  
**Waltramstraße 7, im Hinterhaus**, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Vorderhaus, 1 St. h. 13155  
**Waltramstraße 18, im Hinterhaus**, 2 Zimmer, Küche, sowie eine Dachwohnung zu verm. 13096  
**Waltramstraße 19** ist die Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, zu verm. Näh. im Laden. 12648  
**Waltramstraße 31** auf 1. October 2 Zimmer, 1 Küche im Dachstoc, sowie im 1. Stock, Seitenbau, zu verm. 13097  
**Webergasse 6** kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit separatem Eingang, Wasserleitung, Closet und Keller, jedoch ohne Küche, preiswerth an eine oder zwei Personen zu verm. Näh. zu erfragen. 12695  
**Wellenstraße 15** Wohnung, 2 Zimmer mit Zubehör, zu verm. 13197  
**Wellenstraße 30** eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche im Seitenbau, ebenf. mit Verkhütte, auf 1. October zu verm. 13192  
**Zwei schöne Wohnungen im 2. St.**, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. Oct. zu verm. Näh. Kellerstraße 3. 13230

**Zu meinem Neubau Westendstraße** sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Balkon u. Zubehör, im Seitenbau 2 Z., Küche u. Zubehör auf October zu verm. Näh. Hermannstraße 26, 1 St. bei Wilh. Noll. 12898  
**Zwei schöne Wohnungen, je 2 Zimmer und Küche**, für 1. October zu verm. Näh. Platterstraße 28, Part. 13404  
**Frontspitzwohnung (2 Et. hoch)**, 2 Zimmer, Keller zc., per 1. October er. an kinderlose Leute zu verm. Näh. Dohheimerstraße 30, 1. 13068  
**Eine schöne Parterre-Wohnung**, 2 Zimmer, große helle Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. bei Stemmler, Hochstraße 26. 13452  
**Zwei Zimmer und Küche**, auch mit Mansarde zu verm. Näh. Nollstraße 13, im Laden. 13134  
**Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im 2. Stock**, mit Glasab schluss, zu verm. Näh. Waltramstraße 20. 11899

**Wohnungen von 1 Zimmer.**

**Welthaldstraße 23, Hof**, 1 große Mansarde, Küche zc. auf 1. October und 1 möbl. Mansarde sofort an stille Leute zu verm. 13091  
**Widderstraße 47** sind im Vorderhaus zwei schöne Wohnungen von je einem Zimmer und Küche und 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu verm. 12829  
**Dohheimerstraße 12** eine kleine Wohnung, ein Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 12888  
**Feldstraße 20** ein Zimmer und Küche im Vorderhause, sowie 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör im Hinterhause zu verm. 13121  
**Feldstraße 22** Wohnung von 1 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 13418  
**Seitenstraße 25, 2 St.**, 1 Zimmer, Küche, mit oder ohne Mansarde, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 13149  
**Sermannstraße 13** 1 Zimmer und Küche im Parterre an ruhige Leute auf gleich zu verm. Näh. datscht. 12313  
**Hermannstraße 28** 1 gr. sch. Partz., u. d. Straße, mit Küche, Mans. u. Keller, auf 1. October zu verm. 13067  
**Kapellenstraße 2a, Frontspitze**, 1-2 Zim. mit Küche zc. zu verm. 13237

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

**Unter Halbmond und Kreuz.**

(16. Fortsetzung.)

Roman aus unieren Tagen von Christian Wenkard.

(Nachdruck verboten.)

„Alle Mann auf!“ hieß es jetzt, aber profit! es konnte Keiner hinauf, denn der ganze Schnürkram lag über den Rücken. Na, schließlich kam der Alte an Deck und brachte Ordnung hinein; aber die Nase, die er dem Wachthabenden gab, hätte ich nicht haben mögen, lieber hätte ich eine Nacht lang auf der Noth der Oberbramraa gefessen.

„Vierzehn Tage lang ließ sich mein Freund nicht sehen, es hieß, er sei unwohl, aber Jeder wußte, daß sein Säbel ebenso lange in des Commandanten Kasse hing. Als er ihn wieder abholte, war er ganz kleinlaut und hat sein Lebttag nicht wieder gesagt, ich solle das Maul halten.“

„Nä hätte nicht gedacht, daß Sie so schadenfroh wären“, sagte Eduard. „Dies hätte doch schließlich auch einem Anderen passieren können.“

„Nein, das hätte es nicht. Wenn ein schweres Wetter im Anzuge ist, macht man kleine Segel oder steht wenigstens klar beim Fallen und Schützen; das weiß Jeder, der einigermaßen eine Ahnung hat vom Segeln.“

„Die habe ich nun allerdings nicht und kann also nicht mit Ihnen darüber rechten. Doch wollen Sie nicht einmal nach dem Bureau hinüber gehen und zusehen, ob der Briefbote schon da gewesen ist? Ich erwarte schon seit einigen Tagen Nachricht von Hause.“

Sturm ging und kam mit zwei Briefen zurück, um gleich wieder fort und an die Arbeit zu gehen.

Meinwald erbrach den ersten Brief und erkannte die Handschrift seines Chefs. In gewohnter, wohlwollender Weise drückte van Straaten seine Freude aus über Eduards glückliche Ankuunst und ging dann näher auf den Inhalt der Berichte ein, die er von Canca und Saloniki aus empfangen hatte. Er billigte die rasche Abreise von Creta, warnte aber nachdrücklich vor einem zu schnellen Vorgehen gegen Zasmagi, dessen Betragen allerdings auffalle, der aber unter keinen Umständen jetzt schon zu entbehren sei. Daß der Grieche noch andere Artikel für eigene Rechnung führe, sei ihm bekannt; es stamme dies aus der Zeit her, zu welcher seine

Vertretung noch weniger gewinnbringend gewesen sei, und seither habe der Brieffschreiber noch keine Veranlassung gehabt, ihm diese Nebengeschäfte zu unterlagen. Was nun endlich das Geschäft anbelange, welches scheinbar mit einem höheren Militair abgeschlossen sei, so gäbe dies insofern Ursache zum Nachdenken, als seither noch keine Militairlieferungen gemacht worden seien und man in dieser Hinsicht bei dem gegenwärtigen Stande der türkischen Finanzen sehr vorsichtig sein müsse. Er habe von Zasmagi sofortige Aufklärung hierüber verlangt und ihn außerdem energisch aufgefordert, umgehend nach Saloniki zu reisen und Meinwald aufzusuchen. Der Grieche solle dann einige Wochen in dieser Stadt bleiben und Eduard eine Rundreise nach Syra, Smyrna und den anderen Plätzen, mit denen er arbeite, unternehmen.

Der Inhalt des Briefes hätte auf den Adressaten einen angenehmen Eindruck machen dürfen, aber es schien nicht der Fall zu sein.

Der junge Mann hatte bestimmtere Verhaltensmaßregeln erwartet und vor Allem gefiel ihm nicht die milde Beurtheilung Zasmagi's. Seine Ansicht über diesen hatte sich zwar in der letzten Zeit zu dessen Gunsten etwas geändert, er wußte jedoch immer noch nicht, wie er gegen ihn aufzutreten habe, und darüber hatte er Instruction verlangt, die er in dem Briefe vermiste. Am wenigsten wollte ihm der Schluß einleuchten. Er war unter ungünstigen Umständen nach Saloniki gekommen, und durfte sich sagen, daß er seitdem Etwas fertig gebracht hatte. Die Lager waren in Ordnung, er hatte neue Geschäftsfreunde gewonnen und sich an der Seite Sturm's ein Heim gegründet, das ihm lieb geworden war. Seit gestern war er auch in der Gesellschaft eingeführt und wenn es auch kein heiterer Abend gewesen, den er im Hause des deutschen Consuls verlebte hatte, so war er doch mit Leuten bekannt geworden, deren Freundschaft er sich zur Ehre rechnen konnte. Der würdige fromme Azarro, Perikles, sein herrlicher Bruder, und die geistreiche junge Frau, sie Alle hatten ihn ihrer Freundschaft versichert, und jetzt sollte er einem Menschen von zweifelhaftem Rufe den Platz räumen.

Als Eduard das Schreiben seines Chefs bei Seite legte, fiel sein Blick auf den zweiten Brief, den er rasch öffnete. Er war von seiner Mutter. Beim Durchlesen der Zeilen wich der Unmuth, dem er sich hingegeben hatte, wieder von ihm. Aus jedem Wort wehte ihm der wohlthuende Hauch unendlicher Mutterliebe entgegen. Sie schilderte den Schmerz, welchen sie bei seinem Abschied empfunden, und wie sie die Nächte in banger Sorge durchwacht hatte, während derer sie ihn auf dem Meere wußte. Dann kamen die kleinen Familienereignisse und die Grüße von Rudolf, der sich fast täglich nach ihm erkundigte, und zum Schluß eine schier endlose Reihe von Ermahnungen, wie er seine Gesundheit schonen, sich vor Gefahren schützen und vor nassen Füßen, dieser Wurzel alles Uebels, bewahren möge. Eduard dachte unwillkürlich an die Scene auf dem Schiffe, als er mit Constantin die Griechin mit ihrem Kinde aus dem Wasser gezogen hatte.

„Was wohl aus ihm geworden sein mag“, dachte er, „ob er seine Schwester wieder gefunden hat?“

Es klopfte an die Thür und — Constantin trat ein. Einen Augenblick blieb er auf der Schwelle stehen und starrte Reimwald mit seinen großen Augen an, die noch melancholischer schienen als zuvor. Dann ging er mit ausgestreckter Hand auf ihn zu.

„Willkommen, Herr Constantin!“ rief Eduard, „vor einer Minute waren meine Gedanken mit Ihnen beschäftigt und jetzt sind Sie schon selbst hier. Nun, Sie sehen ja so ernst drein; haben Sie noch keine Spur gefunden?“

Constantin schaute sich flüchtig nach allen Seiten um, ob kein Lauscher in der Nähe sei. Dann sagte er halblaut:

„Ich habe sie gefunden!“

„Und wo?“ frug Reimwald erstaunt zurück.

„Wo ich sie zu finden erwartete. Ich sagte Ihnen schon, wo dies sei: im Harem oder an der Schwelle des Harems. Gott sei Dank war das letztere der Fall.“

„Und ist sie noch zu retten?“

„Sie muß gerettet werden oder mit mir untergehen!“

„Aber so erklären Sie sich doch deutlicher, und sprechen Sie nicht von so schrecklichen Mäthseln. Wir sind hier ganz allein; vielleicht kann ich helfen.“

„Sie können helfen, wenn Sie wollen, und nur in diesem Falle werde ich weiter reden.“

„Gut, hier meine Hand! wenn es menschenmöglich ist, soll es an mir nicht fehlen. Doch nun reden Sie!“

Der Grieche athmete auf und begann mit gedämpfter Stimme:

„Ich will mich kurz fassen, meine Sache leidet keinen Aufschub. Als wir uns trennten, reisten Sie nach Kreta und ich nach Bolo, wo ich mein Recherche begann. Ohne mein Ziel zu verrathen, forschte ich bei den Dienern der Reichen und in den Wohnungen der Armuth. Ich hielt nicht zurück mit meinem schwer ersparten Gelde, sondern kaufte Beamte und Polizisten, — was wäre in der Türkei nicht zu kaufen? — aber vergebens.“

„Nach drei Tagen wußte ich, daß ich mich auf dem falschen Wege befand und mit dem nächsten Schiffe fuhr ich nach Saloniki. Auch hier schienen meine Bemühungen vergeblich. Da hörte ich eines Abends einen betrunkenen Türken im Weinhaus prahlen, sein Herr, der Bali, werde ihm demnächst ein Weib schenken und zwar, sobald das Mädchen, das er neu gekauft habe, in seinem Harem sei. Die Türken sind sonst zurückhaltend und mißtrauisch, darum glaubte ich, der Kerl lüge; aber seine Laune war zu selig und seine Worte konnten nicht ganz aus der Luft gegriffen sein. Ich nahm ihn mit und regalirte ihn mit einer Flasche Brantwein, damit ich seine Zunge vollständig löse; doch es war nicht viel, was ich aus ihm herausbrachte. Er hatte eine Unterredung seines Herrn mit einem Fremden belauscht, der ihm ein junges, griechisches Mädchen zu liefern versprach, das gegenwärtig in Mitrowiza bei Verwandten sei. Dem Bali wurde auch das Bild des Mädchens gezeigt, von dem er sehr entzückt zu sein schien, das aber der Fremde wieder zu sich steckte. Dies war Alles, was ich erfuhr. Der nächste Zug brachte mich nach Mitrowiza, wo ich mir einen bulgarischen Bauernanzug verschaffte und vom Morgen bis zum Abend herumspionirte. Kein Fenster war vor meinen Blicken sicher, mit einem Korbe voller Früchte trat ich in jedes Haus ein, und wo ich eine weibliche Stimme hörte, hielt ich den Athem an, um die Worte zu unterscheiden.“

„So vernahm ich, als ich um eine Gartenmauer herum-

schlich, ein lautes Schluchzen und eine Stimme, welche sich bemühte die Vortheile einer reichen Heirath auseinanderzusetzen. Aber die Braut wider Willen schien blind zu sein für die verlockenden Aussichten, die ihr entrollt wurden; sie weinte und flehte unaufhörlich und drohte ins Wasser zu springen, wenn sie einem unbekanntem Manne zugeführt werden sollte.“

„Ich schwang mich auf die Mauer und beobachtete unter dem Schutze eines Feigenbaumes die beiden Frauen, von denen die Ältere eifrig auf die Jüngere einsprach, die mit beiden Händen ihr Gesicht verhüllte.“

„Es war mir sofort klar, daß dies meine Schwester sein müsse; meine jahrelange Sehnsucht nach ihr, die schreckliche Vermuthung, sie am Rande des Abgrundes wieder zu finden, ließ keinen Zweifel in mir aufkommen, daß die jugendlich schlante Gestalt das einzige Wesen sei, das ich liebte. Die Ältere brachte ihren letzten Grund vor, indem sie betonte, der reiche Mann, der das Mädchen in seinen Harem aufnehmen wolle, sei kein Geringerer, als der mächtige Bali von Saloniki, welcher sie nach ihrer Bekehrung zum Islam zu seiner Favoritin erheben wolle. Entzückt erhob sich die Ältere — ja! es war wirklich meine Schwester!“

„Weiter, weiter!“ drängte Eduard, als Constantin bewegt innehielt.

„Viel weiter geht es nicht. Ich saß auf der Mauer wie vom Schrecken gelähmt. Als ich wieder zu mir selbst kam, war mein erster Gedanke hinabzuspringen, der Kupplerin den Dolch ins falsche Herz zu stoßen, und mit der Schwester zu entfliehen. Aber die Vernunft sagte mir, daß es unmöglich sein würde, die Mauer wieder zu erklettern, und selbst wenn dies geglückt wäre, wie hätten wir ungelesen aus dem Städtchen entweichen können? Ich blieb also ruhig. So viel es mich auch kostete, zwang ich mich zur Ruhe, bis die beiden Frauen den Garten verließen; dann eilte ich heim und grübelte darüber nach, wie ich mich mit der Schwester in Verbindung setzen könnte.“

„Doch wie ich mein Hirn zermartete, welches Mittel ich auch suchte, ich kam nicht zum Ziel. Sei es, daß ihre Umgebung aufmerksam wurde oder die Ärmste selbst nicht mehr an einen Bruder und Retter glaubte — alle Zeichen, die ich ihr gab, blieben unbeantwortet, bis ich gestern von einem Diener des Hauses erfuhr, wie erschrecklich nahe sie ihrem Untergange sei. Zum Aeußersten entschlossen, reiste ich ab und traf vor einigen Stunden hier ein, um Sie zu fragen, ob Sie Rath und Hilfe wissen; wenn nicht, so dürfte man die Ankunft des heutigen Abendzuges vergebens erwarten.“

„Mensch Sie sind wahnsinnig! Sie werden doch nicht?“

„Ich werde“, entgegnete Constantin mit starrer Entschlossenheit. „Wohl weiß ich, daß es mehr als zwei Menschenleben kosten wird, wenn der Zug in voller Fahrt die hohe Böschung hinunterstürzt; aber ich kann nicht anders, selbst wenn ich die ewige Seligkeit verwirke.“

Reimwald schauderte und sah dem Griechen scharf in die Augen.

„Ist das wahr, was Sie da sagten?“ frug er dann, „und haben Sie das ernstlich vor, wovon Sie reden?“

„Auf die erste Frage gebe ich gar keine Antwort“, entgegnete Constantin gereizt, „die Antwort auf die zweite Frage können Sie heute Abend am Bahnhof holen.“

„Gut! seither war ich der Zuhörende, jetzt hören Sie mich an!“

„Ich habe in Ihnen einen Enthusiasten kennen gelernt, dessen glühende Brudertliebe mir Bewunderung einflößte und mit Freuden habe ich Ihnen Rath und Beistand zugesagt. Sie mit Beiden energisch zu unterstützen, bin ich noch bereit, aber mit derselben Energie trete ich Ihren teuflischen Plänen entgegen, die Sie für den Fall des Mißlingens schmiedeten.“

Der Grieche sah erstaunt und mißtrauisch auf, während Reimwald sich erhob und mit fester Stimme fortfuhr:

„Sie werden wohl nichts dagegen einzuwenden haben, wenn in einer Stunde die Vertreter der Großmächte hier versammelt sind, um Ihren Bericht anzuhören und sofortige Schritte zur Befreiung Ihrer Schwester thun. In der Zwischenzeit verlassen Sie dieses Zimmer nicht, oder Sie werden als gemeiner Verbrecher der Polizei überliefert; der Abendzug wird dann telegraphisch zurückgehalten, und wenn sich auf der Strecke etwas Verdächtiges vorfindet, so wird man sich an Sie halten.“

(Fortsetzung folgt.)

## Bekanntmachung.

Behufs Feststellung der Entschädigung für die zur fluchtlinienplanmäßigen Freilegung der Humboldtstraße seitens der Stadtgemeinde Wiesbaden im Enteignungsverfahren zu erwerbende Grundfläche des

Mentners Freiherrn **Carl Julius Gerhard von Knoop**,  
Stockbuch No. 3196

habe ich als Commissar des Herrn Regierungspräsidenten, Termin zur mündlichen Verhandlung auf

**Mittwoch, den 20. Juli d. J.,**

**Vormittags 11 Uhr,**

im Zimmer No. 12 des Polizeidirectionsgebäudes, Friedrichstraße 32, anberaumt.

Zu diesem Termin werden alle Beteiligten mit der Aufforderung, ihre Rechte wahrzunehmen und unter der Verwarnung vorgeladen, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgesetzt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung derselben verfügt werden wird. 333

Wiesbaden, den 12. Juli 1892.

Der Commissar für das Enteignungsverfahren.

**Schütte,**

Kgl. Polizei-Director.

## Bullen- und Eber-Versteigerung.

Montag, den 18. Juli cr., Nachmittags 4 Uhr, wird auf dem Rathhause zu Schierstein ein gut genährter, noch junger **Bulle** und ein zu schwer gewordener **Eber** meistbietend versteigert.

Schierstein, den 13. Juli 1892. 357

Der Bürgermeister.  
Wirth.

## Schweizer Schnellglanzwiche

von **Sutter-Krauss & Co.**

in Oberhofen 372

ist die am schnellsten glänzende, die fettreichste und daher auch **Wichse.** die vortheilhafteste

## Vapageien, Kanarien-

und andere Vögel. Auswahl fortwährend. 18740  
Vogelhandlung **Henning**, Karlstraße 2.

## Feuer-Versicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

Nachdem der langjährige hochgeschätzte Vertreter obiger Anstalt, Herr **Eduard Krah** zu Wiesbaden, von der Verwaltung der Haupt-Agentur auf seinen Antrag enthoben worden, ist an dessen Stelle Herr **L. Schuster**, General-Agent der Königlich-Lebensversicherungs-Gesellschaft „Concordia“, zum Haupt-Agenten für Wiesbaden und Umgegend ernannt worden, was wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Frankfurt a. M., im Juli 1892.

General-Agentur der Feuer-Versicherungsbank für Deutschland zu Gotha.  
**Knauer.**

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung, halte ich mich den im hiesigen Agenturbezirk wohnenden Theilhabern der **Feuer-Versicherungsbank für Deutschland zu Gotha** zur Vermittelung ihrer Versicherungs-Angelegenheiten hierdurch empfohlen und lade zu weiterer Theilnahme an dieser auf Gegenseitigkeit beruhenden Anstalt ein, indem ich mich zugleich zu jeder wünschenswerthen Auskunft über dieselbe bereit erkläre. 18771

Wiesbaden, im Juli 1892.

## L. Schuster,

Haupt-Agent der Feuer-Versicherungsbank für Deutschland zu Gotha,  
Louisenplatz 1.

## Bekanntmachung.

Heute Freitag, den 15. Juli 1892, Vormittags 9<sup>1/2</sup> und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage nachverzeichnete Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung im

**Versteigerungs-Saale Schwalbacherstraße 43,**

als:

Vorhangstoffe, Portiären, 50 Mädchen- u. Frauenschürzen, Kinderjäckchen, Halsbinden, Wäschtücher, 4 Duzend Servietten, Buchskin für Anzüge, Steh- und Umlegtragen, Kleiderhölzer, Toilettenseife, Briefbogen, Couverts, Taschentücher, Gremontstoffe für Kleider, 2 Mille Cigarren, 100 Paar Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel, Pantoffeln, Putzbürsten und -Schrubber, sowie folgende Möbel: 3 polirte Kleiderschränke, 4 Kommoden, 4 Consolen, verschiedene Spiegel, Bettstellen aller Art mit hohen und niedrigen Häupten, Waschkommoden und Nachttische, Auszugstische, ovale und viereckige Tische, Stühle aller Art, Küchenschränke und Anrichtern, Spiegel, Delgemälde und dergleichen mehr.

**August Degenhardt,**

Auctionator und Taxator.

Schwalbacherstraße 43, Eingang durch's Thor.

## Sängerchor

des

## Wiesbadener Lehrer-Vereins.

Die Generalprobe für den Gesangwettbewerb in Karlsruhe findet Freitag, den 15. d. M., Abends 8<sup>1/2</sup> Uhr, im Casino statt. Hierzu laden wir die verehrl. Mitglieder und Freunde des Vereins ergebenst ein. 18775

Der Vorstand.

## Fr. Häusler, Damen-Friseur,

Moritzstrasse, Ecke Rheinstrasse.

Etablissement für moderne Haar-Frisuren; getragene unmoderne Frisuren werden wieder sauber und geschmackvoll hergestellt.

NB. Damen erhalten leichtfassliche Anleitung zum Selbstfrisiren. 18745

## Tafel-Butter,

täglich frisch, 8 Pfd. netto  
M. 8.40 frei gegen  
Nachnahme versendet

M. Gieshas, Steinrichswalde (Düpr.).

Ein Stückchengrant mit Aufsatz und eine f. gr. Hängelampe, gut und billig, zu verkaufen Dirschgraben 8.

# Verpachtungen

## Restaurant-Verpachtung.

Die Restaurationslokalitäten der „Eldelmühle“ bei Sonnenberg mit großem Gartenlokal und reizender Terrasse sind an einen tüchtigen leistungsfähigen Wirth sofort zu verpachten. Näheres ist zu erfahren durch **Ernst Heerlein, Agentur, Hellmündstraße 62, 2.** 13616

# Verloren. Gefunden

Verloren ein goldenes Pincenez mit silberner Schnur auf dem Wege vom Neroberg nach der Stadt. Abzugeben gegen Belohnung im Central-Hotel. **Armband**, dünner Reif mit 3 Steinen und 2 Perlen, verloren. Abzugeben gegen Bel. Karlsstraße 22.

# Unterricht

## Ein Student

wünscht in Wiesbaden im August und September bei einer Familie eine **Hauslehrerstelle** anzunehmen. Gest. Off zu richten **O. B. Freiburg i. B., Merianstraße 31, 3.** 96

**Uebersetzungen** u. a. lit. Arb. in engl., deutsch, holl., franz., ital., portug., span. d. Herrn **Alfred Woher**, Grabenstr. 1 (Marktstraße 19), 3. St. — lehrt auch fremdspr. **Handelscorresp.** u. Grammatik und unterrichtet, auf Wunsch mit engl. oder franz. Vortrag. — Methode Hamilton. — Eleg. Auspr. Bill. Beding. Sprechst. 1—3 Uhr!

Eine Dame ertheilt gründlichen Unterricht im **Deutschen, Französischen, Clavierpiel** u. **Schönfärberei** (letzteres in 10 Stunden) an Erwachsene und Kinder. **Stiftstraße 2, P. 1.** 3723

**Conversationsstunden** werden von einer Engländerin ertheilt, einzeln und im Stills. **Dogheimerstraße 2, Part., 1—2.**

**Leçons de conversation française par un Français.** Adresse **M. C. B. Exp. de cette feuille** 22638

**Bügel-Kursus** im Fein- und Glanz-Bügeln wird ertheilt **Walramstraße 8, Part. rechts.**

# Immobilien

<b>Immobilien-Agentur.</b>	<b>J. MEIER</b> Taanusstr. 18.	<b>Estate &amp; House Agency.</b>
<b>Agence d'Immeubles.</b> Meilleurs renseignements p. Achats ou Vente d'Immeubles de tous genres.	<b>Immobilien-Agentur.</b> Beste Auskunft für An- od. Verkäufe von Liegenschaften jeder Art.	<b>Houses Agency.</b> Best informations for selling or buying all kind of houses, Villas etc. 9883

**Otto Engel, Friedrichstraße 26.**

**Villen, Geschäfts-, Bad- und Etagen-Häuser, Bauplätze** und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat stets an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die **Immobilien-Agentur von Gustav Walch, Kranzplatz 4.** 2538

**Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**  
Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. 8974  
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

**Adolphstr. 5, 1, Fritz Jeidels, Adolphstr. 5, 1,**  
Immobilien- und Hypotheken-Geschäft.  
An- und Verkauf von Häusern, Villen, Bauplätzen, kaufmännischen Geschäften jeder Art. An- u. Ablage von Capitalien. Streng reelle Bedienung. 6268

**Immobilien zu verkaufen.**  
**Villen, Geschäfts- u. Badhäuser, Hotels u. Bauplätze** bester Lage zu verkaufen.  
**Hch. Heubel, Leberberg 4, am Kurpark.** (Ablersstraße), für **Massiv gebantes Haus** Geschäftsbetrieb geeignet, vorzüglich rentierend, sehr preiswürdig mit **Mk. 5000** Anzahlung zu verk. **Offerten u. E. T. 379** an den Tagbl.-Verlag.

**Rechtliches schönes Haus** mit Garten, in der Elisabethenstraße, für Pension gut geeignet, für **32,000 Mk.**, mit **12,000 Mk.** Anzahlung zu verkaufen. **Jos. Imand, Taanusstraße 10.** 438

**Haus** mit großer Werkstätte, großem Hof, gute Lage, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vertauschen. **Offerten unter E. T. 401** an den Tagbl.-Verlag.  
**Zu verkaufen in schöner Lage** Wiesbadens herrschaftliches Etagenhaus, 4 Etagen (jede Etage 3 Zimmer und Badezimmer), gr. Balkons, Vorgarten, Stallung für ein Pferd, Wagenremise etc., ist Umstände halber zu dem festen Preise von **Mk. 145,000** durch die **Immobilien-Agentur** von 13720

**J. Chr. Glücklich.**  
**Besond. Verhältnisse halber**  
bin ich geneigt mein **hochleg. Etagenhaus** hier sehr **preiswerth** zu verkaufen. Käufer hat bei **5%** Verzinsung i. Anlage-Capital, nach Abzug von Steuern etc. noch **Mk. 1200 netto Ueberschuss.** Daher auch eine **prima Capital-Anlage.** Anfragen erbeten unter **K. O. 396** an den Tagbl.-Verlag.

**Villa Nerothal** zu verkaufen oder etagenweise zu vermieten. Näh. **Nerothal 18.**  
**Nerothal 35** zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. **Nerothal 48.** 974

**Eine Villa** in herrlicher Lage, mit Fernsicht, 2 Min. vom Wald, 10 Min. von den Kuranlagen entfernt, enth. 8 Zimmer, Manfarden etc., Garten (4 Morgen) mit eigener Quelle und Wasserl., große Obstanlagen, Fischteich etc., ist billig mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Näh. durch die **Immobilien-Agentur** von 12426  
**J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.**

**Villa im Nerothal, Langstraße 5,** in nächster Nähe des Waldes, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8346  
**Zu verkaufen** oder **zu vertauschen** eine schloßartige Besitzung an **Bodensee**, mit gr. Part., Stallung, Remise etc. Näh. durch 13926  
**J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.**

## Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäftshaus mit Thoriahrt, gr. Hof u. Canalanschluß, im südl. Stadttheil gelegen, ist veränderten Domicils halber vom Eigenth. zu verk. Abz. durch den Tagbl.-Verlag. 8022

**Per sofort** zu verkaufen ein Haus mit Garten (Bauplätze), im **Wetttriviertel**, für **55,000 Mk.** Näh. durch 13334  
**J. Chr. Glücklich.**

**Villa Langstr. 12** (Nerothal), neu, ein Jahr im Gange, Garten zu verk. od. zu verm. Näh. dalelbt od. Lehrstraße 23. 9334  
**Neues herrschaftliches Etagen-Landhaus**, 6% rent., zu **160,000 Mk.** durch den Eigenthümer zu verk. Off. u. **C. G. 135** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11870

**Gelegenheitskauf.**  
Wegen Abreise der Herrschaft ist in bester Lage, fünf Minuten vom Kochbrunnen, Gelegenheit geboten, eine **hochlegante Villa**, enthaltend **12 Zimmer**, mit **sämmtlichen neu angeschafften Mobiliar** käuflich zu erwerben. **Besichtigung und Preismittheilung** durch **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 11839

**Außerst bequem gelegenes 4-stückiges Haus** — Wohnungen von 5 und 6 Zimmern — mit **Vor- und Hintergärtchen**, ist unter günstigen Bedingungen für **87,000 Mk.** zu verkaufen. Wegen seines **20 Stück haltenden Weinkellers** für **Weinhändler** sehr geeignet. **J. Meier, Immobilien-Agentur, Taanusstrasse 18.** 12728

In **schöner gesunder Höhenlage** ist ein vor **2 Jahren** neu erbautes **Landhaus** mit Garten, Balkon etc. — vorzüglich geeignet für ein Pensionat — enthaltend **circa 20 schöne Räume** — mit reichlichem Zubehör, für **78,000 Mk.** fest zu verkaufen. Näh. durch die **Immobilien-Agentur** von **J. Chr. Glücklich.** 12420

Alwineustraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 43. 8986

**Villa** Frankfurterstraße 38 ist Erbtheilung halber sofort zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 5480

Villa Kapellenstraße 58 mit großem Garten zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. daselbst. 6706

Verhältnisse halber per sofort zu verkaufen: Burg Thurned, in herrlichster Lage am Rhein, mit 22 Morgen Weinberg, Wiesen und Wald, für den festen Preis von nur 45,000 Mk. Näh. durch die Immobilien-Agentur von 18203  
**J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.**

**Ein herrschaftliches Haus,** canalisiert, in bester Lage, Nähe der Bahnhöfe, enthaltend 8 Etagen mit 5 Wohnungen, Balkon, Veranda, Vorgarten und kleinem Weinkeller, ist zu verkaufen und kann im October geliefert werden. Preis 100,000 Mk. 12729  
**J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 18.**

**In der vorderen Adolphsallee** ist ein rentables Stagenhaus Wegzugs halber per sofort zu verkaufen. Näh. durch 13207

**J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.**  
**2000 Mk.** Ueberichuh hat Käufer mein. vorzügl. geb. Privat-Hotel geeignet. Näheres unter E. Z. 467 an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen gegen ein Haus oder Villa in Wiesbaden ein rentables Stagenhaus in Frankfurt a. M. Näh. durch 13204

**J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.**

Haus mit Spezerei-Geschäft und Wirthschaft nebst Garten (Schnaps, Detail), nachweisl. Mk. 10,000 Rein-Verdienst jährl. lassend, preiswürdig zu verkaufen. Zur Uebernahme ca. 3000 Mk. nöthig. Näh. bei der Immobilien-Agentur von 13176  
**O. Engel, Friedrichstraße 26.**

Wohnhaus mit kleinem Hinterhaus in der Bleichstraße zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 95. 8975

**Villa** Mähringstraße 8 zu verkaufen. Näh. Mähringstraße 10. 6542

**Mein Stagenhaus** in vorz. Geschäftslage, mit Läden, bin ich gesonnen preiswürdig zu verkaufen; auch für Neubau vorz. geeignet. Nur Selbstreflektanten werden um Abk. unt. N. T. 386 an den Tagbl.-Verlag gebeten.

Ein in bestem Kurviertel belegene Stagenvilla, vorzüglich für Fremdenpension geeignet, ist wegen Abreise unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. durch 13322  
**Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

Eine prachtvolle Villa, nahe am Wald gelegen, für eine od. zwei Familien passend, ist sofort preiswürdig zu verkaufen. Off. unt. L. M. M. 495 an den Tagbl.-Verlag.

**Blos Mk. 500** stellt sich eine hoheleg. Wohn. von 7 groß. Zimm., Bad, u. reichl. Zubeh. dem Käufer mein. massiv erbaute Landhaus, in schön. Lage, bei 5 % Verzinsl. sein. Anlage-Capitals. Auch speciell als blose Capital-Anlage geeignet, da das Haus 6 % des Kaufpr. rentirt. Alles Nähere unter Chiffre M. N. L. 496 an den Tagbl.-Verlag.

Schöne Besizung a. d. Mosel (unterhalb Trier), m. Obst- u. Gemüsegarten, Lauben, Veranda etc., für Herrschaft oder auch als Kuranstalt sehr geeignet, für den festen Preis von 21,000 Mk. zu verkaufen durch 13763  
**J. Chr. Glücklich in Wiesbaden, Nerostraße 2.**  
P. S. Das gesammte Inventar und Mobiliar wird auf Wunsch mit abgegeben.

**Bauplätze**

zu verkaufen Dohseustraße 11. 11405

**Immobilien zu kaufen gesucht.**

Tüchtiger Wirth sucht Haus mit Wirthschaft, oder wo sich solche gut einrichten läßt, per gleich oder später zu kaufen. Offerten erbeten sub G. Z. 469 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gut gebautes Haus, am liebsten mit etwas Garten, welches freie Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör rentirt, wird in guter Lage zu kaufen gesucht. Preis 40-50,000 Mk. Off. unt. J. W. 450 an den Tagbl.-Verl. 13575

**Ein Haus mit Garten**

in der Stadt oder Landhaus in nächster Umgebung, zum Alleinbewohnen, zu kaufen gesucht im Werth von 60-80,000 Mk. Ausführliche Offerten erbeten unter V. W. 460 durch den Tagbl.-Verlag. 13600  
Grundstücke mit und ohne Gebäude, auch große Flächen in Wiesbaden und nächster Umgebung zu kaufen gesucht. Angebote mit Angabe nöthiger Ausschlässe und Forderung berrn. unter U. D. 437 bei Tagbl.-Verlag. 13515

**Geldverkehr**

Hypotheken- Agentur. 6955  
J. Meier, Taunusstrasse 18.

**Hypotheken-Capitalien**

auf fertige oder sogen. Bau-Capitalien auf im Bau begriffene Häuser, wie vorzeitige Capitalsicherung für Bauvollendung erhält man prompt, zuverlässig und wie bekannt zum allerbilligsten Zinsfuß bis zur höchsten Beleihungsgrenze in directer und alleiniger Vertretung erster Hypothekeninstitute vermittelt durch das 12367  
Specialgeschäft f. Hypoth. v. Hermann Friedrich, Querstr. 2, 1. Billigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

Hypotheken-An- und Ablage, -Cession von Restkauf-Schillingen, -Zuführung von stillen oder thätigen Geschäftstheilhabern, - werden in coulanter Weise bejorgt durch das Bank-Commis.-Geschäft von O. Engel, Friedrichstraße 26. 9881

**Capitalien zu verleihen.**

Hypothekengelder an erster Stelle sind kostenfrei anzuleihen. General-Agentur d. Lebensversicherungs- u. Ersparnis-Bank in Stuttgart, Bahnhofsstraße 3. 13680  
125,000 Mk., 60,000 Mk., 40,000 Mk., 15-20,000 Mk. auf gute Hypoth. auszuleihen per gleich oder später. 12618  
Otto Engel, Bank-Comm., Friedrichstraße 26.  
25-30,000 Mk. zu 4 % gegen 1. Hypothek, 60 % der Taxe, 1. September oder später auszuleihen durch 12727  
J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.  
30,000 Mk., auch getheilt, auf 1. Hypothek auszuleihen durch 13797  
Dr. Loeb, Rechtsanwalt, Rheinstraße 30.

**Capitalien zu leihen gesucht.**

**Suche** 5500 Mk. zu 4 1/2 %, erste Hypothek, 3-fache Sicherheit Auskunft unter M. V. 430 an den Tagbl.-Verlag.  
**Mk. 3000** à 6 % gegen genügende Sicherheit auf ein Jahr gesucht. Offerten sub E. Z. 464 an den Tagbl.-Verlag.  
300 Mk. gegen mehrf. Sicherheit und hohe Zinsen gesucht. Offerten unt. P. F. 987 postlagernd Postamt 2.  
**12- bis 15,000 Mk.** als gute zweite Hypothek auf ein Haus im südlichen Stadttheil gesucht. Gefl. Off. unter L. Z. 473 an den Tagbl.-Verl. 13648  
**Mk. 100,000** werden auf 1. Hypothek, ca. 60 % der Taxe, auf ein neues Haus per 1. October c. gesucht. Off. unter A. B. Z. 455 an den Tagbl.-Verlag.

**3000 Mk.** als Nachhypothek à 6 % suche auf m. vorz. rent. Haus hier per bald aufzun. Offerten erb. unter D. E. U. 488 an den Tagbl.-Verlag.

15-20,000 Mk. zur 2. Hypothek auf ein Haus in guter Lage gesucht. Offerten unter C. D. V. 486 an den Tagbl.-Verlag.  
Ca. 20,000 Mk. werden auf eine gute 2. Hypothek auf gleich oder später gesucht. Offerten unter Z. Z. 484 an den Tagbl.-Verlag.  
**20-30,000 Mk.**, 2. Hypothek, beste Sicherheit, zu leihen gesucht. Nur Selbstdarleher wollen Offerten unter M. F. postlagernd aufgeben. 13118  
10,000 Mk. 2. Hypothek auf ein Geschäftshaus von einem pünktlichen Zinszahler auf gleich oder 1. October zu leihen gesucht. Offerten sub U. J. 195 an den Tagbl.-Verlag. 12123  
11,300 Restkaufgelder sofort zu cediren gesucht. Offerten unter L. G. 143 an den Tagbl.-Verlag. 11505  
2500 Mk. Restkaufschilling, 5 %, mit Nachl. und unter Garantie zu cediren. Off. unter F. Z. 469 an den Tagbl.-Verlag erbeten.  
Suche 1000 Mk. in Raten zur Her- und Ausstellung e. bedeut. Potentariats. Angebote unter E. F. T. 489 an den Tagbl.-Verlag.

# Bäckergenossenschaft.

Samstag, den 16. Juli cr., Vormittags 11 Uhr, findet auf unserer Herberge, bei **R. Apel**, eine

außerordentliche

## General-Versammlung

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder höflichst einladen.

Der wichtigen Tagesordnung halber bittet um zahlreiches pünktliches Erscheinen <sup>489</sup>

Wiesbaden, den 15. Juli 1892.

Der Vorstand.

## Kriegerverein „Germania-Allemania“.



Zur Betheiligung an dem am Sonntag, den 17. d. M., in Kloppenheim stattfindenden

### Verbands-Kriegerfest

nebst

### Fahnenweihe

erfolgt der gemeinsame Abmarsch dahin punkt 1 Uhr von der Englischen Kirche aus.

Unsere Mitglieder mit Familien werden dazu eingeladen und ersucht, recht zahlreich zu erscheinen. <sup>246</sup>

Der Vorstand.

## Carl Claes,

3. Bahnhofstrasse 3,

empfehl

## baumwollene Strümpfe und Socken

gestrickt und gewebt in den besten Qualitäten zu bekannten billigen Preisen.

11818



beste Qualität, den Centner zu 40 Pf. ab meinem Lager, mit den nöthigen Stücken 62 Pf. bei <sup>9425</sup>

**O. Wenzel,**  
Adolphstraße 3.

# Blousen

in

schönen neuen Mustern

und

reicher Auswahl

habe wieder erhalten

à Mk. 1.50, 2.—, 3.— u. 3.50.

Carl Claes,

3. Bahnhofstrasse 3.

13842

# Nur einige Tage

kommen hier im Laden Säuerergasse 10 zu fabelhaft billigem Ausverkauf.

Frottier-Seifenlappen, Frottier-Handtücher, Staubtücher, leinene Tellerlächer, abgedrakte Küchenhandtücher, Tisch-Servietten, Thee-Servietten, Taschentücher, leinene Thee- und Kaffee-Gedecke, Tischtücher, Eisfasser Bettendamast, Zylinderhänge.

Das Allerbeste von hochfeiner gestickter

## Damen-Wäsche:

Regligé-Jacken in Damast und Piqué-Barchent, Damen-Beinkleider, Damen-Laghemden mit Conjetten und Stickerei, Damen-Nacht hemden, weiße Piqué-Unterrocke, hochfeine Chiffonröcke mit Schweizer Stickerei, große weiße Hauschürzen, Frisirmäntel, farbige Unterrocke, Kinder-Wäsche für Mädchen und Knaben, Kinder-Hosen u. s. w.

Der Ausverkauf findet nur einige Tage statt.

10. Säuerergasse 10.

Für Kupfer, Messing, Blech u. für Silber u. Gold bitte ausdrükl. **Dr. Landmann's** Puhpulver zu verlangen.

Die Besten der Welt.

- Seht unsere Köchin Ganne!
- Wie sie die Kupferpfanne
- Als Toilettenspiegel gar benützt,
- Seit sie mit **Landmann's Pulver** putzt.



Zu haben in allen Droguen-, Material- und besseren Colonialwaarenhandlungen.

Päckete 10 und 20 Pf., Dosen 10 und 25 Pf.

Fabrik und Engros-Verlauf:

**Dr. B. Landmann Nachfolger,**  
Frankfurt a. M. <sup>96</sup>

## Elegantes Ginp.-Pferde-Geschnr,

vorzügliche Silberplattirung und Arbeit, sowie zwei Stammbedel, zwei Stirnbänder mit Rosetten u. Ohrenketten, acht Silber, billig zu verkaufen.  
**R. David,** Bleichstraße 12.

**P. P.**

Einem hochgeehrten Publikum Wiesbadens und Umgegend, insbesondere meiner hochgeschätzten Damen- und Herren-Kundschaft die ergebene Anzeige, daß ich mein

**Friseur- und Parfümerie-Geschäft**

am 12. d. M. in der Bahnhofstraße 16 wieder eröffnet habe. Unter Zusicherung vorzüglichster Bedienung halte ich mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

**Hermann Kühn,**  
Residenz-Theater-Friseur.

Zu dem am Samstag stattfindenden **Costümfest** empfehle ich alle Arten **Mäskchen, Perrücken** in feinsten Ausführung kauf- und leihweise. 13739

**Arbeitsmarkt**

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Angabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 6 Bfg. von 7 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**

**Ge sucht** eine Verkäuferin, welche in einem Specerei- oder Metzger-Geschäft war, und ein Büffet-fräulein. Bureau Germania, Säuerergasse 5.

**Verkäuferin**, in der Pus- u. Seidenbandbranche gründl. erfahren, die tüchtig und gewandt im Verkehr mit feiner Kundschaft und im Stande ist, die Prinzipalin zu vertreten, zum baldigen Eintritt gesucht. Englische Sprache erforderlich. Offerten unter **E. W. 445** an den Tagbl.-Verlag. 13531

**Angehende Verkäuferin**

ge sucht für ein feineres Haushaltungs-Geschäft pr. sofort oder 1. August. Gef. Offerten unter **W. Z. 482** an den Tagbl.-Verl. 13692

**Verkäuferin für die Schuhbranche**

ge sucht; dieselbe muß mit der Branche gründlich vertraut sein, beste Empfehlungen und Kenntnis der französischen Sprache besitzen. Persönliche Vorstellung bei Herrn **F. Alzen**, Langgasse 20 hier. Ein **Rahmädchen**, neu angelernt, dem an seiner weiteren Ausbildung gelegen ist, gegen Lohn gesucht bei

**Fr. Götz**, Kleiderm., Hermannstraße 28.

Eine Näherin für Kleider ge sucht Langgasse 48, Eth. 1 r. 13738

Mädchen zum Handnähen ge sucht Webergasse 18, Korsettgeschäft. 13734

Ein tücht. Bügelmädch. u. ein ausgeleertes ge sucht Wallmühlstr. 22. 13704

Monatsfrau oder Mädchen ge sucht Fahnstraße 26.

**Laufmädchen** ge sucht Saalgasse 1, im Laden.

Ein braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird ge sucht verlängerte Welltriststraße, **Kappler's** Haus.

Ein braves ehrl. Mädchen wird als Aufwärterin für Vormittags ge sucht. Monatslohn 12 M. Zu erfragen Eintr. 13a. Part.

**Ein anständiges starkes Mädchen** für die Sonntag-Nachmittage ge sucht Bleichstraße 26, 3. 13800

**Haushälterin**

auf's Land ge sucht. Suche zur Führung meines Haushalts ein älteres evangel. Mädchen oder Witwe ohne Kinder, dienenden Standes vom Lande bevorzugt. Offerten sind unter **N. W. 453** an den Tagbl.-Verlag einzureichen.

Ein tüchtige Haushälterin ge sucht. Näh. zu erfragen Welltriststraße 42, 1 St.

**Eine Köchin** wird zur Anshülfe für 8-14 Tage ge sucht Graßstraße 9.

Ge sucht zwei perfecte Herrschaftsköchinnen nach Holland und der Schweiz, ein feines mit mehrjähr. Zeugnissen versehenes Zimmermädchen nach England, ein besseres Mädchen, welches tücht. zur Stütze nach Schwabach, eine ältere Kammerjungf., welche verk. frisiert, auf Reisen, eine französische Bonne nach Magdeburg, sowie zwei Küchenmädchen (18 M. Lohn).

Central-Bureau (Frau Wallies), Goldgasse 5.

Ge sucht zwei Pensionsköchinnen, eine tüchtige Restaurationsköchin, ordentl. Mädchen für allein, Hausmädchen, ein zuberl. Kindermädchen (ebangel.), verschiedene Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit, für hier u. ausw., gegen hohen Lohn d. **Grünberg's** Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ge sucht sofort eine selbstständige Restaurationsköchin, sowie zwei tüchtige Hausmädchen für Restauration durch **Stern's** Bureau, Nerostraße 10.

**Ge sucht** eine fein bürgerliche Köchin zu Hausmädchen, eine Gesellschafterin, Haushälterin zu einer Dame, drei fein bürgerliche Köchinnen, ein besseres Kindermädchen, ein Büffetfräulein, ein Alleinmädchen zu einer Dame, mehrere Küchenmädchen und ein Serviermädchen Bureau Germania, Säuerergasse 5.

**Durchaus tüchtiges Alleinmädchen**

per 1. August bei hoch. Lohn ge sucht. Nur Solche, die selbstständig kochen können, wollen sich melden Schiersteinerstraße 9, in **Diebrich**. 13654 Ein durchaus solides, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen ge sucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Helenenstr. 5. 6543

Ein ordentl. Mädchen auf gleich ge sucht Bleichstraße 16, im Wäckerladen. 12501

Ein ordentliches Mädchen, das etwas vom Kochen versteht, nach auswärts ge sucht. Näh. Mainzerstraße 48. 13877

**Ein durchaus zuverlässiges Kindermädchen** oder Kinderfrau pr. 1. August zu zwei Kindern ge sucht. Offerten unter **C. W. 442** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen ge sucht Welltriststraße 28. 13512

Ein anständiges Mädchen sofort ge sucht Mauerergasse 14, 1 St. 13611

**Ge sucht** zu Mitte August für **America** ein anständiges williges Mädchen, das jede Hausarbeit versteht, hauptsächlich gut kochen, waschen und bügeln kann. Näh. nachzufragen Mainzerstraße 12, zwischen 1 bis 3 Uhr.

**Dienstmädchen** ge sucht Bleichstraße 15 a. 13623

Ein junges braves Mädchen ge sucht Webergasse 58, Part. 13676

Ein junges williges Mädchen vom Lande ge sucht Herengartenstraße 9, Rh. 13697

Pr. Mädch. zu e. Dame ge. **Fr. Schmidt**, Al. Schwalbacherstr. 16, 1. Ein Dienstmädchen ge sucht Goldgasse 6, 1 St.

Zur selbstständigen Führung einer Haushaltung wird ein älteres zuverlässiges fleißiges Mädchen ge sucht. Näh. Hermannstraße 21, 1 r., Vorm. 9-11, beim Rechnungsführer **Heuss**.

Ein Mädchen ge sucht Schulgasse 11. Tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn ge sucht. Näh. Tagbl.-Verl. 11641

**Ge sucht** zum 17. Juli ein braves fleißiges Mädchen. Ellenbogengasse 5. 13766

**Tücht. Mädchen vom Lande** ge sucht Marktstraße 3, i. 2. 13766

Ein zuverlässiges Kindermädchen per sofort ge sucht Kirchgasse 46, 3. 13779

**Ge sucht** zum 1. August ein zuverlässiges Mädchen mit langjähr. Zeugn., welches gut kochen kann und die Hausarbeit versteht u. übernimmt, zu einem Ehepaar. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 13765

**Ein Mädchen**, welches selbstständig gut bürgerl. kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird in einem feinen ruhigen Haushalt ge sucht Viebricherstraße 10; von 9-12 und 2-4 Uhr. 13742

**Ge sucht** zu Anfang August ein Hausmädchen, das kochen kann, und ein junges Kindermädchen, das nähen kann. Nur Mädchen mit besten Zeugnissen wollen sich melden Kaiser-Friedrich-Ring 16, 1.

**Ein Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird ge sucht Wilhelmshöhe 1.

**Ein Mädchen** zu Kindern und für Hausarbeit ge sucht Welltriststraße 5.

Ein tüchtiges Mädchen ge sucht Hochstraße 24.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit ge sucht Rheinstraße 103, 3. 13801

Ein braves arbeitsames Mädchen auf gleich ge sucht Götzstraße 1 b, 2 St.

Ein Mädchen vom Lande ge sucht **Krohmann**, Marktstraße. **Weißzeugbeschleiferin** sucht **Bitter's** Bureau, Webergasse 15.

Besseres Kindermädchen sofort ge sucht Taunusstraße 21, 1. St. mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, ge sucht Schützenhofstraße 14, 1 St.

**Ein Mädchen** ein junges Mädchen ge sucht Al. Schwalbacherstraße 16, Part. Ge sucht ein Mädchen, im Kochen erfahren, auf gleich Schachtstraße 5, 1.

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**

Eine englische Bonne mit guten Zeugnissen und Empfehl. ihrer Herrschaft empfiehlt

Bür. Germania, Säuerergasse 5.

**Ein jg. Fräulein** sucht Engagement als Gesellschafterin oder Erziehlerin größ. Kinder. Näh. Kapellenstraße 43, Part.

**Ein Fräulein** sucht Stelle als Reisebegleiterin, Stütze der Hausfrau oder als Jungfer. Gef. Offerten unter **S. W. 457** an den Tagbl.-Verlag.

**Eine** einfache flotte Verkäuferin, welche in der Manufaktur, Kurz-, Weiß- und Wollwaren-Branche durchaus erfahren ist, sucht ge stützt auf gute Empfehlungen, per 1. August oder später dauernde Stelle. Gef. Offerten unter **F. W. 446** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein besseres Mädchen, welches zu frisieren, Hands- und Hausarbeit versteht, sucht Stelle als ang. Jungfer oder bess. Hausmädch.; dasselbe geht auch mit auf Reisen. Näh. **Diebrich a. Rh.**, Rathhausstr. 19, 1 rechts.

ge  
igem Aus-

utbücher,  
Eisch-Zer  
Thees- und  
Züßvor-

n-Beim  
Damen-  
iffonröde  
ärmäntel,  
Knaben,

ie Besten  
der  
Welt.



bedel, zwei  
verkauften.  
ße 12.

Bebildete Engländerin als Reisebegleiterin, perfekte Jungfer, Kinderfräulein, Köchinnen, isr. Mädchen (4-jähr. Zeugn.), nette Allein-, tücht. Hotelzimmer-, einf. Haus-, bess. Stubenmädch. (2 u. 1 1/2-j. Zeugn.) empf. Stern's B., Nerostr. 10.

**Ein Mädchen,** im Kleidermachen, Weißzeugnähen, auch Ausbessern geübt, sucht noch einige Tage zu befehen. Näh. Helenestraße 18, 1 Tr. rechts. 12668

Eine anständige Witwe sucht Beschäftigung (Waschen u. Bügen) oder Aushilfsstelle. Näh. Adlerstraße 51, Stb. 1 St. 1.

Eine ledige Person sucht Wasch- u. Putz-Beschäftig. Fleischstraße 7, Mans. Nerostraße 30, Frontisp.

Ein Waschmädchen sucht Stelle (Waschen). Moritzstraße 60, m. Frontisp.

Ein bess. Mädchen sucht Monatsstelle in feinem Hause; daselbst ist ein schönes Zimmer zu vermieten. Nidelsberg 5, im Laden.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Adlerstraße 90, Part. 1.

Ein anständ. Mädchen sucht Monatsstelle. Zu erst. Goldgasse 8, Stb.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Fleischstraße 11, Stb. Part.

Ein reinliches zuverlässiges Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Ellenbogen-gasse 7, Stb. 2 St. 1.

E. a. d. Schule entf. Mädch. f. Nachm. Besch. b. Kind. Philippsbergstr. 4 a.

Eine jg. Frau, welche f. bürgerl. Kochen kann, sucht Aushilfsstelle im Kochen oder in sonstiger Hausarbeit. Feldstraße 5, 2 St. 1.

Eine anständ. Frau sucht Aushilfsstelle. Al. Dogheimerstraße 4, 2 Tr.

Eine Frau nimmt Fruchtabmachen an. Kirchgraben 18, Part.

Unabhängige Frau sucht Beschäftigung (Kochen, auch zur Aushilfe). Steingasse 9, Brdh. 2 Tr.

Ein Mädchen von gef. Alter, im Kochen und allen häuslichen Arbeiten selbstständig, sucht bis 1. oder 15. August bei einem besseren anständigen Herrn Stelle als Haushälterin. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13678

Tüchtige Restaurationsköchin sucht Stelle. Näh. Wellrigstraße 10, Stb.

Ein besseres Mädchen, tüchtig in allen Arbeiten, sucht baldigst Stellung. Offerten unter V. T. 324 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Ein Mädchen,** das drei Jahre bei einer leidenden Dame war, gut serviren kann und häusliche Arbeiten versteht, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stellung. Gest. Offerten unter M. Z. 274 an den Tagbl.-Verlag.

**Eine zuverl.** ältere alleinleib. Frau sucht zur Führung eines H. Haushaltes oder bei einer Dame für 1. September oder auch früher eine Stelle mit mäßigen Umbrüden.

Beste langjähr. Zeugn. Off. u. O. W. 454 a. d. Tagbl.-Verlag.

Une institutrice française (diplômée) cherche position dans famille ou pensionat. S'adresser à Fräulein Beyerhaus, Wiesbaden, Hainerweg 3.

Ein junges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches jede Hausarbeit kann und in Handarbeiten sehr bewandert ist, sucht Stellung. Näheres "Europäischer Hof". München Jungblut.

Ein reinliches Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Wellrigstraße 25, Stb. 2 St.

Ein Mädchen, welches perfect bügeln kann, im Nähen gewandt, auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. zu erfragen Villa Wera, Möhlerstraße 5.

Ein Mädchen, welches die Küche u. jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle in stiller Haushaltung. Frankens-trasse 14, Stb. 1 St.

Ein Mädchen gesetzten Alters sucht auf sogleich Stelle als Hausmädchen in feinem Hause. Louisestraße 11, Stb.

Ein ordentl. Mädchen mit guten Zeugn. sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Friedrichstraße 37, Stb. 2 St.

Ein Mädchen sucht Stelle in besserem Hause. Sebanstraße 8, 3.

Ein Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann, sucht zum 1. August Stelle. Näh. Rheinstraße 68, 2 Tr.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Kirchgasse 51.

Ein geb. gefest. Fräulein, selbst. in der f. Küche, tüchtig im Haushalt, mit 7-jähr. Zeugn., sucht Stelle zur Führung eines solchen. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Kinderfräulein, perfect engl. sprechend, im Besitze guter Zeugn., empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Empf. tücht. br. Alleinmädch. D. Arbeitsmarkt, Häfnerg. 19.

A german lady's maid, who understands english and french, whit good references, knowing her service very well as courier and lady's maid, wants a situation directly. To apply in the Tagbl.-Office. 13813

Ein Mädchen vom Lande mit g. Zeugn. sucht St. Rauerstraße 9, 2 St.

Einfach, tücht. Mädchen mit best. Empfehlungen sucht Stelle. Friedrichstraße 25, 3. St.

Besseres Hausmädchen, welches näht, bügelt und servirt, mit 5-jähr. Zeugn., sowie eine ausgezeichnete jung. Herrschafts-Köchin mit prima Zeugn. empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Empf. ein brav. anständiges Mädchen, noch nicht gedient, hier fremd, aus ansehnl. Familie, als bess. Hausmädchen oder zu Kind. Fr. Neuerbach, Friedrichstraße 36, B. Teutonia.

Ein junges Mädchen sucht leichte Stelle in einem besseren Hause. Näh. Steingasse 2a, 3 St.

Ein anständiges Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht sofort in besserem Hause Stelle als Alleinmädchen. Näh. Blatterstraße 24, Frontisp. 1.

verschiedene Herrschaftsköchinnen, mehrere Alleinmädchen, mehrere Zimmermädchen und Kammerjungfern empfiehlt Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Ein Kinderfräulein, welches französisch und englisch spricht, musikalisch ist, sowie zeichnen und malen kann, sowie sehr gute Zeugnisse und Empfehlungen besitzt, sucht Stellung. Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Ein junges einfaches Mädchen, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle auf gleich oder später. Näh. Waltrams-trasse 87, Vorderh. Dachl.

**Empfehle** ein Mädchen, welches gut kochen kann u. Hausarbeit versteht. Näh. Frau Müller, Messergasse 13.

**Ein Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Zu erst. Albrechtstraße 42, Part. 1.

Eine gesunde Witwe vom Lande sucht Stelle. Off. u. P. R. H. 499 an den Tagbl.-Verlag.

**Herrschäfts- u. Hotelpersonal** aller Branchen empfiehlt Ritter's Bureau, Webergasse 15.

**Männliche Personen, die Stellung finden.**

Zwei Anschläger für Fenster und Thüren gesucht Blatterstraße 10.

**Tüchtige BauSchreiner**  
(Anschläger) gesucht von 13650  
**Wilh. Gail Wwe.,**  
Biebrich a. Rh.

Zwei tüchtige Schreiner (Anschläger) sofort gesucht. 13663

**Wilh. Bruch,** Sebanstraße 7.

**Ein tüchtiger Zimmerpolier**

gesucht Moritzstraße 41. 13675

**Maschinenarbeiter**  
zur Bedienung von Hobelmaschinen und Streifsägen gesucht von  
**Wilh. Gail Wwe.,**  
Biebrich a. Rh. 13662

**Tüchtige Anstreicher** finden dauernde Beschäft. Helenestraße 3.

**Als Hausverwalter** ein gut empfohlener Mann, verheiratet, gegen bill. Miete gesucht. Näh. Wiesbadenerstraße 35, Sonnenberg. 13700

Ein Wochenhändler gesucht Hellmündstraße 57. 13778

Zwei Grundarbeiter sucht J. Scheben, Gärtner, Frankfurterstraße.

Jg. Saal- u. Restaurationskellner sucht Ritter's Bureau.

Jüngere Hotel- und Restaurationskellner in einträgliche Stellen sofort gesucht durch Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Junger Burche wird zum Verkauf der Wiesbad. Humor. Blätter gegen festen Lohn und Provision gesucht Saalgasse 32, Stb.

Lehrling für Engros-Geschäft in Biebrich gesucht. Offerten unter N. Z. 425 beförd. der Tagbl.-Verl. 13653

Lehrling gegen Lohn sucht Ludwig Wagner, Bildhauer u. Stuccateur, Adlerstraße 4. 12969

Ein braver Junge in die Lehre gesucht. Becker, Gürtlermeister, Römerberg 6. 12505

Ein braver Junge wird als Lehrling gesucht vom Schreiner H. Giebeler, Moritzstraße 9.

Schreinerlehrling gesucht Albrechtstraße 28. 13829

Schneiderlehrling gesucht Webergasse 58, 1 St. 11264

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Gärtnerei erlernen bei J. Herbeck, Kunst- und Handelsgärtner. 4531

Ein braver Hausburche gesucht Schillerplatz 1.

Suche e. t. Hotel-Hausburchen. Fr. Neuerbach, Friedrichstr. 36.

Junger Burche v. Lande findet g. St. D. Arbeitsmarkt, Häfnerg. 18.

Ein tüchtiger Pferdepfleger sofort gesucht. Reithahn, Louisestraße 4. 12686

Ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht Steingasse 27, Rübsamen. 13674

Ein Pferdeknecht gesucht von W. Ritzel, Bierstadt.

**Männliche Personen, die Stellung suchen.**

Jg. Kaufmann sucht Stelle als Lagerist oder Verl. Offerten u. C. Z. 465 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann, geübt auf gute Zeugnisse, sucht Stellung als Comptoirist oder Lagerist. Offerten beliebe man gest. unter Z. 41 postlagernd Wiesbaden zu senden.

Ein tücht. ausgebildeter Koch sucht Stellung. Lehrlingstraße 5, 1 St.

Ein Junge f. St. als Kellnerlehrling. Näh. Helenestraße 16, Michel.

Ein Mann sucht Stellung als Ausläufer oder ähnliche Beschäftigung. Näh. Wellrigstraße 44, Stb. 1 1.

# Ger. Aal

empfecht

Kirchgasse 38, J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Kartoffeln, neue, Frankenthaler,

im Pfund und Centner, sowie gute alte Kartoffeln bei 18809

**Chr. Diels, Kartoffel-Handlung,**  
Marktstraße 12, Thoreingang.

## Neue Kartoffeln

bei 18808

**J. Dörr, Wörthstraße 3.**

Ein englischer gepolsterter eiserner Zimmer-Selbstrollofessel wird  
verkauft bei **Alexis, Taunusstraße 21.**

# Einmach-Töpfe, Einmach-Gläser und Gelee-Gläser

hat billig zu verkaufen

18804

**K. Weygandt,**  
Niedelstraße 18.

## Frauenschönheit

ist eine Zierde, welche man nur erhält durch den Gebrauch der  
**Lilienmilch-Seife** von der **Parfümerie Union, Berlin.**  
Bewährtes Mittel gegen Sommersprossen etc.  
à Stück 50 Pf.

Zu haben bei **H. W. Daub, Saalgasse 8, M. Schüller, Neu-  
gasse 16.**

## 60 Liter Milch

täglich abzugeben

18753  
Steinmühle.

### Fremden-Verzeichniss vom 14. Juli 1892.

#### Adler.

Fromberg, Kfm. Berlin  
Pollack, Kfm. Wien  
Rosenzweig, Kfm. Berlin  
Fischer, Kfm. Berlin  
Heppner, Kfm. Offenbach  
Sturm, Kfm. Hamburg  
Rehbock, Kfm. Amsterdam  
Gerock, Post-As. Heilbronn  
Bähler, Kfm. Stuttgart  
Greyson, Ingen. Brüssel  
Wiebe, Braunschweig  
Gross, Kfm. Berlin  
Unna, Ingenieur. Köln  
Condé, Kfm. Leipzig  
Nathansohn, Kfm. Freiburg  
Pulvermacher, Kfm. Berlin  
Augustin, Kfm. Köln  
Redlich, Kfm. Berlin  
Döring, m. Enkelin. Hanau  
Markowski, Lehr. Neumark  
Hofmann, Direct. Schalcke

#### Hotel Block.

Schorer, Fr. Haag  
Schorer, Fr. Haag  
Schorer, 2 Hrn. Haag  
van Goor. Gouda

#### Schwarzer Bock.

Behrens, Baumeist. Lübeck  
Buchali, Pfarrer. Gleiwitz  
Rotermund. Hötzer  
Neeb, Postmeister. Alsfeld

#### Zwei Bücke.

Bubenheim. Coblenz  
Kasten. Frankfurt

#### Central-Hotel.

Baumeister, Gelsenkirchen  
Pothmann, Gelsenkirchen  
Becker, Gelsenkirchen  
Schoen, Gelsenkirchen  
Dannenberger, Fbkb. Biel  
Lahm, Obermorschel  
Truckenbrodt, Wolmirstadt  
Astley-Clarke. Leicester  
Clarke, 3 Fr. Leicester  
Felixson, m. Tocht. Berlin  
v. Ballenberg. Schlesien  
Hardner, Offiz. Strassburg

#### Cölnischer Hof.

Tillmann, Fr. Kostheim  
Buschschulte. Dortmund  
Auth, Fr. Solingen  
Trunk, Fr. Solingen  
Ambrä, Fr. Kaiserslautern

#### Hotel Dahlheim.

Aries, Fr. Hamburg

#### Deutsches Reich.

Schröder, Kfm. Bremen  
Carl. Darmstadt  
Mull, m. Fr. Magdeburg  
Schwarz, Frau. Magdeburg  
Müller, Kfm. Frankfurt  
Webster, Kfm. Frankfurt  
Col, m. Fr. New-York  
Müller, Architect. Köln  
Fritsche. Freienwalde  
Meyer, m. Fr. Dresden

#### Engel.

Deittert, Fr. Cöln  
Dölle, Kfm. m. Fam. Berlin  
Johans, Frau. Blekenstedt  
v. Pawel Rammingen. Riesa  
**Einhorn.**  
Zwanzig, Gutsb. Wormlitz  
Wiesenthal, Kfm. Berlin  
Pinner, Kfm. Berlin  
Buttner, Kfm. Zabern  
Döpfer, Kfm. m. S. Dülmen  
Hallersleben, Kfm. Dären  
Dreyer, Kfm. Magdeburg  
Gabriel, 2 Hrn. Schwerin  
Meinecke, Kfm. Magdeburg  
Strauss, Kfm. Elberfeld  
Loser, Kfm. Berlin

#### Eisenbahn-Hotel.

Schnabel, Kfm. Frankfurt  
Hensel, Kfm. Danzig  
Ruprecht, m. Fr. Pressburg  
Hock, Kfm. m. Fr. Mannheim  
Butz, m. Fr. Magdeburg  
Schlütter, m. Fr. Wankendorf  
Mohr, Kfm. m. Fr. Emahorn  
Granert, Fr. Itzehoe  
Meyer, Kfm. Heilbronn  
Bock, m. Fr. Göttingen  
Banken, Kfm. m. Fr. Emden  
Klemann, Kfm. m. T. Berlin  
Moser, Kfm. Copenhagen  
Wintzen, Kfm. Schneidernitz  
**Zum Erbprinz.**  
Schnabel, Rent. m. Fr. Wien  
Kniopen, Kfm. Grevenich  
Schmitz, Kfm. Grevenich  
Schilling. Dorchheim  
Milde, Lehrer. Berlin  
Scharrath. Düsseldorf  
Kaul. Düsseldorf  
Schuchard. Kirchheim  
Wörner, Fr. Heilbronn  
Leeson. Amerika  
Listé. Coblenz

#### Grüner Wald.

Levi, Kfm. Markkirch  
Neu, Fabrikhs. Köln  
Tratz. Schweinfurt  
Knop, m. Fr. Rotterdam  
Winther, m. Fr. Bensheim  
Becker, Kfm. Bonn  
Lewin, Kfm. Berlin  
Mayer, Fr. Dürkheim

#### Hamburger Hof.

v. Wenigerode-Nenhof.  
Bockelnhagen

#### Hotel Hoppel.

Quilling, Kfm. Bockenheim  
Alben, Kfm. Berlin  
Brodhag, Fbkb. m. Fr. Ulm  
Grötzingen, Fr. Ulm  
Sonnenberg, Kfm. Berlin  
Recker, m. Fr. Düsseldorf  
Rucken, m. Fr. Crefeld  
Ruffel. New-York  
Heiderneyer. New-York  
Diekmann, 2 Hrn. Berlin  
Köbler. Nürnberg  
Burgarth, m. Fr. St. Goar

#### Vier Jahreszeiten.

Friedländer. Bromberg  
Los von Aarlandoveon. Haag  
Stansfeld, m. Fr. London  
Semel, m. Fr. Brüssel  
Fröngquist, m. Fr. Finnland  
Archiball, Fr. London  
Forest, Fr. London  
**Hotel Karpfen.**  
Spinzig. Hildesheim  
Schneider. Hildesheim  
**Goldene Kette.**  
Schweitzer, Fr. Bornheim  
Vogel, Kfm. Reinheim  
Stuckert, Kfm. Reinheim  
Erdmann, Fr. Darmstadt  
Hecht, Kfm. Nessebröden  
Schmitt, Fr. Bretzenheim  
**Weisse Lilien.**  
Schumann. Freiberg

#### Nassauer Hof.

Meyerhoff. New-York  
Smith, m. Fr. Chicago  
Haag, m. Fam. New-York  
Schaefer, Fr. New-York  
Chatillon, Fr. New-York  
Knoll, Offiz. m. Fr. Erfurt  
Egeling, Fr. Holland  
Riehm. Holland  
Maas, Fr. Rent. Berlin  
Berger, Fr. Berlin  
**Lufleuror-Nerberg.**  
Rohl, Fr. m. 2 Schw. Berlin  
Rohl. Berlin  
Hartung. Dortmund

#### Pariser Hof.

Sellin, m. Fam. Stralsund  
Frentzer. Waldsüschbach  
Keller, Pfarrer a. D. Mainz

#### Pfälzer Hof.

Wendehake. Quedlinburg  
Link, Lehrer. Achtersbach  
Stürmer, Kfm. Frankfurt  
Post, Kfm. Gotha  
Gottschalk, Kfm. Dauborn  
Rinn, Kfm. Giessen

#### Zur guten Quelle.

Felmer. Darmstadt  
Lund. Chemnitz  
Köppen. Berlin  
Schuhmacher. Freiburg  
Koppen. Charlottenburg

#### Quellenhof.

Jacoby, Apoth. Proust  
Stürmen, Kfm. Würzburg  
Hamler. Freiburg  
Lungen. Freiburg  
Beutel, Fr. Angermünde

#### Rhein-Hotel.

Taylor. Hamilton  
Wulf, Bankdir. Görlitz  
Schradler, Fr. Magdeburg  
Reissmann, Fr. Magdeburg  
Pape, Fr. Bochum  
Bange, Fr. Bochum  
Quincke, m. Fam. Berlin  
Stansburg, Fr. Louisville  
Thouston, Fr. Louisville  
Hall, m. Fr. New-York

#### Wright, m. Fr. Neu-Seeland

**Römerbad.**  
Sinn, Fr. m. T. Düsseldorf  
Sinn, Kfm. Crefeld  
Walther, m. Fr. Leipzig  
Lamm, Fr. Erfurt  
Meyer, Fr. Bernburg  
Salomon, Fr. Bernburg  
Jahn, m. Fr. Berlin

#### Rose.

Griesedick, m. Fr. St. Louis  
Jalink. Holland  
Moulin, m. T. Nymegen  
Shoove, m. Fr. Amsterdam  
Honble Hampdon Robb, Fr. m. Fam. New-York  
Thomson, m. Fr. Edinburgh

#### Weisses Ross.

Zschock, Rent. Dr. Berlin  
von Schollart. Berlin  
Gysi, Secretär. Berlin  
Auler, Fr. Simmern  
Uhlig. Leipzig  
Schroeder, Fr. Wittlich  
Greis, m. Fr. Cronenberg  
Caesar. Oberstein  
Aderhold, Fr. Weyda  
Zirkelbach. Würzburg

#### Schützenhof.

Zweig, Kfm. Breslau  
Karnecky, Kfm. Breslau  
Schmidt, m. Fr. Nürnberg  
Sachs, Kfm. Jauer  
Richard, Kfm. Luxemburg

#### Weisser Schwan.

Middelmeune, m. Fr. Essen

#### Spiegel.

Moelich. Winningen  
Seibel, Kfm. Giessen  
Seeliger, Fr. Braunschweig

#### Taunhäuser.

Sörgel, Dir. Camberg  
Haack, Kfm. Wandsbeck  
Sander, m. T. Stade  
Wilde, Dir. Darmstadt  
Lucke, Dir. Darmstadt  
Meyerfeldt, m. Fr. Hamburg

#### Taanus-Hotel.

Stärenberg-Jung. Bremen  
Caspar, Kfm. Berlin  
Hermeling, Fr. m. Fr. Köln  
Przikling, m. Fr. Beuthen  
Sommer, m. Fr. Plauen  
Hahn, m. Fr. Berlin

#### Ritterath, Fabrikh. Leipzig

Hessenbruch. Remscheid  
Hessenbruch, Fr. Remscheid  
Borgh, m. Fr. Brüssel  
Assendorff, Fr. Köln  
Bitter, Rent. Köln  
Remy, Kfm. Aachen  
Lambo, m. Fr. Antwerpen  
Ehlert, Ingen. Düsseldorf  
Bretz, 2 Fr. Hemer  
Levi, m. Fr. Stuttgart  
Peterson, Kfm. Elberfeld  
Weiler, Kfm. San Francisco  
Balle, Fr. m. Fr. Aurich  
Teisler, Fr. Hannover

#### Teisler, Fr. Hannover

Mc. Pheison. Washington  
Solinger, m. Fr. Berlin  
Tilton, Fr. New-York  
Tilton, Rent. New-York  
Caushing, 2 Fr. New-York  
Weyrath, Kfm. Frankfurt

#### Hotel Victoria.

van Burren. Amsterdam  
Braselmann. Schweden  
Schmidt, Fr. m. Fr. Berlin  
Gheil. Atlanta  
Adler, Fr. Atlanta  
Haerberlein. Heidelberg  
Lobeck, m. Fr. Düsseldorf  
Haebler, Kfm. New-York

#### Hotel Vogel.

v. Grote, Frhr. Shanen  
Lamotte. Shirley  
Nitschke. Schweidnitz  
Baum, Kfm. Marburg  
Baum, Fr. Marburg  
Baum, Rent. Marburg  
Secretan. Lausanne  
Bockhammer. Halle  
Burger, m. Fr. Paderborn  
Schulze, Inspector. Cassel

#### Hotel Weiss.

Döring, m. Fr. Hamburg  
Eger, Rent. Elberfeld  
Ehrhard. Graz  
Mohr, Fr. Gernersheim  
Mohr, Fr. Wattersheim  
Bäsch, Fr. Wattersheim

#### Privathotel

**Stadt Wiesbaden.**  
Lutz, Fr. Stuttgart  
Santakoffe, Kfm. Petersburg  
Pirschikoffe, Fr. Petersburg  
Massalsky. Königsberg  
Collin, Kfm. Köln

#### In Privathäusern.

Hotel Pension Quersmans.  
Pulitzer. New-York  
Ashmoie, Fr. New-York  
Mitchell Innes. New-York  
Hosmar, Dr. New-York  
Opdzke, Fr. New-York  
Opdzke. New-York

#### Pension de la Paix.

de Cavalcanti. Paris  
Cavalcanti de Albuquerque.  
2 Fr. m. Bed. Paris  
Park Villa.

#### v. Hanstein, m. Fr. Berlin

Taanusstrasse 48.  
Fouski, Fr. Thorn  
Santer, m. Fr. Brüssel  
Weidmann, Fr. Hannover  
Villa Helene.

#### Cockburn, Fr. Toronto

Villa Wera.  
Müller, Kfm. Westfalen  
Webergasse 4.  
Salige, Landrath. Berlin  
Wilhelmstrasse 38.  
Fröhlich, Fr. Berlin  
Schaeffer, Fr. Berlin  
Frankenhaeuser. Finnland



## Zodes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß heute früh 10 $\frac{1}{2}$  Uhr mein innigstgeliebter Gatte, unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater, der

Königliche Regierungs-Secretär

# Herr Johann Georg Ruffart,

nach kurzem schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Wiesbaden, den 14. Juli 1892.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag, den 16. d. M., von der Leichenhalle aus statt.

18890

Kein Gerippe. Kein Gerippe.  
**Walfisch-Ausstellung.**

Der Riesen-Walfisch, 65 Fuß lang, 130,000 Pfund schwer, circa 130 Jahre alt, welcher am 20. Januar 1892 in Christianiafjord gefangen wurde und den ganzen Rhein herauf sehr viel Interesse erregte, ist **Dienstag, den 19. u. Mittwoch, den 20. Juli, in Dieblich a. Rh.** vor dem Garten des „Hotel Nassau“ auf dem eigens dazu erbauten, 800 Personen fassenden eisernen Schiffe zu sehen.

Entrée à Person 40 Pf.,

Kinder und Militär ohne Charge 20 Pf.

Da voraussichtlich der Andrang ein sehr großer sein wird, sind Billets à 85 Pf. im Vorverkauf zu haben bei

W. Mohr, Wiesbaden, Bahnhofstraße 10. 13832



## Storchenbräu,

Goldgasse 2a.

Bei günstiger Witterung findet heute

## Militär-Concert

im Garten statt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet 13819

G. Zimmermann.

## Paulinen-Stift.

Die Ziehung der zum Besten unserer Anstalt verkauften Loose findet erst im September statt.

865

Der Vorstand.

Eine große Partie

## Staubmüntel,

theils Seide, theils Wolle, neue Sachen, für die

→ Hälfte ←

des Wertes.

13815

Louis Rosenthal,  
Kirchgasse 32, im Neubau Blumenthal.

## Verschiedenes

### Costümfest.

Eleg. Da en-Maskenanzug bill. zu verl. Nrh. i. Tagbl.-Verl. 18781  
 Eine perfecte Näglerin sucht Kunden. Römerberg 36, Stk. 1 St.

Elegante Herren-Maskenanzüge bill. zu verleihen  
Neugasse 20, 1 St.

### Maskenanzug (Spanierin),

elegant, schlanke Figur, zu verleihen Kapellenstraße 5, 2 Tr. rechts.

Eine junge Frau, Ende der zwanziger Jahre, in den Verhältnissen zurückgekommen, wünscht kränklichen Herren oder Damen des Vor- und Nachmittags je eine Stunde vorzulesen. Diefelbe wäre auch geneigt, Nachtwachen zu thun. Off. unter **N. J. P. 492** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Welch' edl. Herr leihet einem Fr. auf kurze Zeit 150 M.? Offerten unter **F. G. S. 490** an den Tagbl.-Verlag.

### Welch' edler reicher Herr

oder Dame würde durch ein Darlehen von M. 1000 eine fein geb. junge Wittve vor Untergang retten, um sich und ihrem Kinde damit eine Existenz zu schaffen? Fr. Offerten bittet man unter **G. H. 1000** postlagernd Godesberg a. Rh. zu senden.

Eine alleinlebende Wittve bittet einen Herrn oder Dame um ein Darlehen von 20 M. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter **N. C. K. 497** an den Tagbl.-Verlag niederzulegen.

### Familien-Nachrichten

#### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Schwiegervater, der Kutscher

### Wilhelm Schmidt,

nach kurzem, aber schwerem Leiden sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet Samstag, den 16. Juli, Vormittags 11 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Emil Schmidt.** 18764

#### Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott, dem Allmächtigen, gefallen hat, meine innigstgeliebte Frau,

### Karoline Eisenheimer,

geb. Müller,

nach längerem Leiden in die ewige Heimath abzurufen.

Der trauernde Gatte:  
**Joh. Eisenheimer.**

Die Beerdigung findet Samstag, den 16. Juli, Nachmittags 3 Uhr, vom Leichenhause auf den neuen Friedhof statt.

### Miethgesuche

Zur Vermietung

von Wohnungen, Villen, Geschäftslokalen etc. empfiehlt sich **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taanusstrasse 18.** 6950

**Zu miethen gesucht für 1. Oct.** ein kleineres Landhaus zum Alleinbewohnen mit Garten. Offerten mit Preisangabe unter **O. P. J. 497** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine alleinlebende Dame (Wittve) mit einem Töchterchen sucht eine Wohnung in anständigen Hause, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im Kurviertel, zum Preise von 5-600 M. Offerten Geisbergstraße 5, 2. Etage, abzugeben. 19823

Eine größere Etage mit Garten-Verwendung oder kleine Villa mit Garten auf längere Jahre zu miethen gesucht. Gest. Offerten unter **F. 2718** an **Rudolf Mosse**, Köln. (K. a. 1907) 187

Eine Dame sucht zum 1. Oct. eine Wohnung von 4 besten Zimmern, Balkon und Zubehör in belebter Lage. Preis M. 700 bis 750. Off. unter **O. D. 80** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 917

Eine einzelne Dame sucht auf 1. October eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zubehör, Balkon oder Garten erwünscht. Off. mit Preisangabe unter **G. H. K. 491** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame sucht Wohnung zu mäß. Preise, 3 Zim., Küche, Manfard, Parterre, mit etwas freiem freundlichen Raum dabei, im Preise von ca. 400 M. Off. u. **P. N. 279** an den Tagbl.-Verlag. 1201

Eine kleine Familie (Mutter und Tochter) sucht zum 1. October in anst. Hause eine kleine Wohnung von 1 Zimmer und Küche, am liebsten Frontsiège, zu mäß. Preise. Off. u. **D. Z. 486** an den Tagbl.-Verlag.

Eine junge Frau mit zwei wohl erzogenen Kindern sucht gegen Unterhaltung des Hauses und sonstigen Besorgung eine kleine Wohnung. Gest. Off. beliebe man unt. Chiffre **H. Z. 470** an den Tagbl.-Verlag.

In dem obersten Theil der Kapellenstraße oder ähnl. hohen Lage hier anständiger Kaufmann möbl. Zimmer. Offerten mit Preis unter **H. S. W.** postlagernd Schützenhofstraße.

Restauration oder dazu geeignete Lokalitäten von jedem beliebigen Umfang gesucht. Offerten unter **T. U. 482** an den Tagbl.-Verlag.

Ich suche für mein Immobilienbureau ein Bureau-Zimmer, Part. oder 1 Etage hoch, darf auch Entresolzimmer sein, für jetzt od. später gegen gute Jahresmiete. Bureau **J. J. Taanusstraße 10, Jos. Imand.** 1205

Eine größere Werkstätte zum Betriebe eines Installationsgeschäftes mit Wohnung in Mitte der Stadt auf 1. October zu miethen gesucht. auch Boden dazu. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1822

In der Nähe der Bahnhofe od. Schiersteiner Weg ein kleiner Lagerplatz zu miethen gesucht. Offerten unter **F. S. F. 523** an den Tagbl.-Verlag. 5611

**SPECIALGESCHÄFT**  
für Möbeltransport  
Aufbewahrung,  
Verpackung.

**L. RETTENMAYER.**  
Bureaux & Möbelspeicher  
**WIESBADEN.**

Rheinstrasse 17 (neu 23)  
ETABLIRT 1842.  
Prompthe Spedition  
Reise-Effecten  
nach allen Plätzen der Erde.  
Täglich = mehrmalige =  
regelmässige Abholung.

### Fremden-Pension

**Villa La Rosiere, Elisabethenstrasse 15.**  
Einige Zimmer frei geworden.

**Villa Friesch, Emserstr. 19** einz. u. auf m. J. v. 5-15 M. v. 2 (Wen. pr. Tag v. 2 M. an), gr. Gart., Bäder, Wäder im Hause. 1148

**Fremden-Pension Villa Margaretha.**  
3 M. v. Kurh. Bäder im Hause. Gartenstr. 10 u. H. 208

Einige Zimmer frei geworden.

**Familien-Pension, Ecke der Garten- und Rosenstrasse.**  
Schöne Zimmer frei. English spoken. 9158

In gesunder Lage, dicht am Walde gelegen, durch die Straßenbahn in angenehmer Verbindung mit den Kuranlagen, sind in der **Villa Grubweg 20** einige elegante Zimmer, event. mit Familienanlagens, zu vermieten. 11887

**Pension Louisenstraße 21** fein möblirte Wohnung. Preis mäßig. Bad im Haus. 12417

**„Pension Kiehlings“**, Mozartstrasse 1a, Sonnenbergerstrasse-Ecke. Beste Aufnahme. Vorzügliche Küche.

**Kerobergstraße 20**, dicht am Walde, sind einige Zimmer mit oder ohne Pension abzugeben. 10128

**Pension Rheinstraße 40, 1 St.** möblirte Zimmer mit und ohne Pension. 1167

**Pension Taanusstraße 1** schöne große Zimmer. Preis mäßig.

Pension Taunusstraße 13. Zimmer frei. Bäder. Personen-  
aufzug. Elektrisches Licht. 9212

**Pension.** Salon, möblierte Zimmer mit und ohne Pension.  
Webergasse 3, „Zum Ritter“, nahe dem Kur-  
haus, Theater und Stockbrunnen. 9203

Älterer alleinstehender Herr oder Dame findet bei einem rein  
gebildeten kinderlosen Ehepaar in gesund gelegener Villa freundliche Auf-  
nahme und bei Conuenienz dauernd ein gemüthliches häusliches Zusammen-  
leben. Offerten unter **R. D.** postlagernd Wiesbaden. 11888

In warmer Gegend, **dist am Walde**, 10 Min. von **Schlangenbad**,  
sind Zimmer mit Pension abzugeben. Näh. Taunusstraße 20, Et. 13719

### Münster a. Stein,

Pension Florius, Villa Flora.  
Behaglich möblierte Zimmer mit und ohne Verköstigung. Bäder  
directer Quellenleitung. 9166

## Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

**Alexandrastraße 10** Villa zu vermieten oder  
zu verkaufen. 8560

**Die Villa Fischerstraße 6** ist auf October zu vermieten.  
Eingulden von 11—1 Uhr. 19067

**Villa San Nemo**, Heßstraße 1, nächst der Park-  
straße, hoch elegant eingerichtet,  
ist im Ganzen (auch getheilt) zu vermieten oder zu verkaufen. Ein-  
gulden täglich. Näh. daselbst oder Philippsbergstraße 3, Part. 12781

**Die Villa Sidatstraße 4** ist sofort zu vermieten oder zu ver-  
kaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Meister**, Paulinenstraße 5 und  
Baumeister **Hogler**, Adelhaubstraße 63. 4502

**Villa Kapellenstraße 82** zu vermieten oder zu verkaufen. 5566

**Untere Kapellenstraße ist H. sch. Villa**, ganz oder  
getheilt, möbl. auf sofort o. Oct. preisw. z. vm.,  
auch zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 18774

**Mainzerstr.** ist eine vollständig neu  
hergerichtete Villa  
(enthält. 12 Zimmer,  
sowie genügend Mansarden und Wirtschaftsräume) sofort oder auf  
später **billig** zu vermieten. Auf Wunsch kann der **sehr grosse**  
**Obst- und Ziergarten** auch getheilt werden. Näh. kostenfrei bei  
**J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 6961

**Landhaus Parkweg 1**, vom 15. August ab zu vermieten.  
Näh. Parkweg 4 od. Albrechtstr. 8, Baubüro. 9298

### Eine große schöne Villa, Sonnenbergerstraße

(in schöner Lage), in der Nähe des Kurhauses, mit großen Balkons und  
Garten, entweder möbliert oder unmöbliert zum 1. October abzugeben.  
Die Villa kann auch an zwei Familien vermietet werden. Näh. im  
Tagbl.-Verlag. 19082

**Villa Walsmühlstraße 25** mit großem Garten, 13 Zimmern, 5 Man-  
sarden auf mehrere Jahre zu vermieten, auch zu verkaufen, kann bald  
bezogen werden und eignet sich dieses recht hübsch gelegene Anwesen für  
ein Pensionat. Näh. Walsmühlstraße 27, Part. 12910

**Hochherrschastliche kleine Villa**  
für die Wintermonate möbliert zu vermieten. Näh. im Baubüro  
Adolfsallee 51. 18218

**Haus zum Alleinbewohnen**, in bester Lage, zu vermieten, enthaltend neun  
Zimmer, Badezimmer, 5 Mansarden, Vor- und Hintergarten. Näh. im  
Tagbl.-Verlag. 11825

### Geschäftslokale etc.

## Specerei-Geschäft

Ein gutgehendes  
mit Speisewirtschaft, Kundschaft und Inventar, sof. zu vermieten.  
Näh. Schwalbacherstraße 11, Laden. 13892

Ein gut gehendes Specerei-, Kohlen- und Flaschenbier-Geschäft mit  
Wohnung und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen  
Marktstraße 9, 1 Et. 1. 13094

**Webergasse 29** Wirtschaftsraum (auch als Laden) zu verm.  
Eine gutgehende **Wirtschaft** ist an eine Brauerei oder an einen tücht.  
Wirth auf 1. October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12420

**Adelhaubstraße 18**, Ecke der Adolfsallee, Laden mit Wohnung per  
1. October d. J. zu vermieten. Näh. 2 Et. 12061

**Bahnhofstraße 5** ger. Laden nebst 2 anstöß. Zimmern auf 1. October  
zu verm. Näh. daselbst 1 Et. 7724

**Große Burgstraße 8** gr. Laden mit 3 Schaufenst. und  
daranstößendem Zimmer auf gleich  
oder später zu vermieten. 8988

**Gr. Burgstraße 17** Laden mit 2 Schaufenstern  
und Comptoir per sofort  
zu vermieten. Näh. daselbst 1 Et. 8978

## Bahnhofstraße 6,

in unserm neuerbauten Hause, werden zum 1. October ver-  
mietbar: 3 große Läden mit Ladenzimmer und  
eventl. Wohnungen dazu, von 4 oder 5 Zimmern mit  
Zubehör. Ferner in der **Bel-Etage**, im zweiten und  
im dritten Stock des Vorderhauses elegante, bequem  
eingeriichte Wohnungen von 6 oder 7 Wohn-, 1 Badezimmer  
z. Näh. in unserm Comptoir **Bahnhofstraße 6**,  
Eingang durch's Thor. 9912

### J. & G. Adrian.

**Ellenbogengasse 2** schöner Laden, mit oder ohne Wohnung, auf  
1. October zu vermieten. Näh. 13100

Ed. Wagner, Langgasse 9.

**Untere Goethestraße** ist im Rosset'schen Neu-  
bau ein Laden mit Wohn-  
nung zu vermieten. 9620

**Grabenstraße 9** sind Läden mit und ohne Wohnung gleich und  
später zu vermieten. Näh. 2 Et. 18786

**Jahnstraße 2** ein kleiner Laden mit Wohnung zu vermieten.  
Näheres Langgasse 5. 1178

**Kirchgasse 2** ist nach der Louisenstraße ein geräumiger oder zwei kleinere  
Läden mit großem Weinfeller auf gleich billig zu vermieten. Näh.  
im Tagbl.-Verlag. 4260

## Langgasse 9

Laden nebst Wohnung, seither von Herrn **Wagner** benutzt, sofort  
anderweit zu vermieten. 5289

J. Kimmel, Adelhaubstraße 56.

**Marktstraße 14** ein schöner Laden zu vermieten. Näh. bei 10525

Ed. Wagner, Langgasse 9.

## Neubau Mühlgasse 13

per October zu verm.: Laden nebst Ladenzimmer, weiter 2 Wohnungen,  
je 4 große Zimmer mit Zubehör; ferner im Seitenbau 3 Zimmer,  
Küche und Keller. Näh. bei 11898

J. Haub, Goldgasse 2a.

**Ecke der Nerostraße und Saalgasse** ist ein Laden, sowie die  
**Bel-Etage** mit 2 großen Balkons sofort zu vermieten  
durch die **Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich**. 2211

**Philippsbergstraße 29** ist der Laden mit Wohnung und Laden-  
Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1181

**Neubau Röderstraße 9** ist ein Laden nebst Wohnung, sowie mehrere  
Wohnungen im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche und Keller zu  
vermieten. 12825

**Röderstraße 21** ist der Barbierladen mit Ladenzimmer anderweit zu  
vermieten. Näh. Steingasse 82, 1 Et. 8881

**Schillerplatz 1** ist ein **Laden** mit Wohnung auf 1. October  
zu vermieten. 18817

**Schulgasse 1** ist ein kleiner Laden mit Wohnung preiswürdig auf  
1. October zu vermieten. Näh. bei 13201

Fr. Malkomesius, Neugasse 8.

## Laden Taunusstraße 25

zu vermieten. Näh. bei **E. Mochau**. 2008

**Taunusstraße 40** groh. Geschäftslokal, ca. 70—75  
□-Meter, für besser. Verbrauchs-  
Geschäft geeignet, auch in 2 Läden getheilt, mit großen Kellerräumen  
zu vermieten. Daselbst sind auch 3 Wohnungen 1., 2., 3. Stock,  
neu herg., je 3 große Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Das  
ganze Haus mit Lokal zu **Hotel garni** oder feinere **Restauration**  
geeignet, kann an einen Miether abgegeben werden. Näh. Heßstraße 23  
oder Taunusstraße 36, Baubüro. 10160

**Waltamstraße 12** ist der Metzgerladen nebst Wohnung auf 1. Oct. zu  
vermieten. Näh. b. **D. Napp**, Blücherstraße 14. 19603

**Webergasse 24** ein kleiner Laden per sofort zu ver-  
mieten. 6726

**Webergasse 45/47**, Neubau, sind 2 schöne Läden auf Neujahr oder auch  
früher mit od. ohne Wohnung zu verm. Näh. Adlerstraße 11. 12485

**Webergasse 49** ist der Laden mit Wohnung auf 1. October oder auch  
früher zu vermieten. 12434

**Weißstraße 2** ist der Laden, worin schon längere Jahre **Colonial-  
waaren-Geschäft** betrieben wird, mit anschließender Wohnung von  
4 Zimmern, guten Kellern zc. auf October zu vermieten. Näh.  
beim Eigenthümer **Jos. Imann**, 1 Et. h. oder auf dem **Bureau**  
**Taunusstraße 10**. 485

## Wilhelmstraße 14

ist der große Laden mit Gallerie und vier daran-  
stößenden Parterreräumen auf den 1. October  
d. J. anderweit zu vermieten. Näh. beim Hof-  
Juwelier **Heimerdinger**, Wilhelmstraße 32. 9886

Zwei Läden Rheinstraße 37 zu vermieten. Näh. Louiseplatz 7, 2. r., oder b. d. Agentur v. **J. Ch. Glücklich.** 7794

## Laden mit Entresol.

**Bahnhofstrasse 4.** 12431  
per 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstrasse 4, Part.

## Laden

auf gleich zu vermieten 12785

## Cölnischer Hof.

Ein schöner Laden, für jedes Geschäft geeignet, ist billig zu vermieten.

Näh. bei **G. Voltz**, Ecke der Friedrichstraße u. Delaspestr. 11168

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten

**Laden** **Goldgasse 2a.** Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit Wohnung und Zubehör in Morisstraße 60 zu vermieten.

Näh. Göthestraße 34, Part. 10579

Ein **Laden** mit Wohnung zu vermieten. Näh. **Gg. Schmitt**, Langgasse 9. 13613

**Laden** (der kleine) auf 1. October zu vermieten. Näh. **Nichelsberg** 4, 1. Etage. 13508

**Laden** in dem Hause Ecke des **Nichelsberg** u. **Schwalbacherstraße** 45a auf 1. October zu vermieten. Näh. nebenan. 13407

## Neubau Zauberflöte

sind zum 1. October noch mehrere Läden (eventl. mit Wohnung) zu vermieten. Näh. **Adolphstraße 12**, Part. 11548

## Ein schöner Laden

(neben der Hauptpost) auf 1. October zu vermieten. Näh. **Rheinstraße 27.** 13071

**Ein großer Laden** in der unteren Rheinstraße per 1. October zu vermieten.

Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 13665

Ein **Laden** mit **Ladenzimmer** **Schwalbacherstraße 17**, Eckhaus, billig zu vermieten. 10465

**Laden**, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst **Wohnung** sofort zu vermieten **Neuban** Ecke **Steingasse** und **Schachtstraße.** 2582

**Laden** mit **Wohnung** zu vermieten **Tannusstraße 16.** 10224

**Laden** mit Einrichtung auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. in der **Wirtschaft** **Walramstraße 21.** 12492

**Laden** zu vermieten Ecke der **Walram-** und **Emserstraße**, zu jedem Geschäft geeignet, (25 M. monatlich). Näh. **Emserstraße 24**, P. 13573

**Laden** mit **Wohnung** nächst den **Bahnhöfen** (lange Jahre **Spegerei-** und **Flaschenbierhandlung**) auf October zu vermieten. Auch kann das Haus mit kleiner **Anzahlung** verkauft werden (sehr gute **Rentabilität**) **Auskunft** erteilt nur **P. G. Rück**, **Dogheimerstraße 30a**, 1. 13566

**Schwalbacherstraße 49** sind auf 1. October die **innegehaltenen Räume** des **Kathol. Gesellen-Vereins** anderweit zu vermieten. Näh. nebenan bei **P. Gütel.** 10514

**Wilhelmstraße 12**, **Gartenhaus**, ein **großer Saal** zu verm. 8990

**Adelheidsstraße 6** **Comptoir** u. sch. **Keller** zu verm. Näh. 2. St. 10322

**Kleine Dogheimerstraße 4** ist eine **schöne große Werkstätte** mit **Feuer-Gerechtigkeit** nebst **Wohnung** auf 1. October ex. zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 13556

**Faulbrunnensstr. 6** p. 1. Oct. **Werkstätte** mit od. ohne **Bohn.** 11578

**Feldstraße 10** ist eine **Werkstätte** nebst **Logis** auf gleich oder später zu vermieten. 11626

**Helenenstraße 16** eine **geräumige Werkstätte** nebst **Wohnung** auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst **Hth. 1 Tr. r.** 13414

**Kirchgasse 20** eine **helle geräumige Werkstätte** nebst **Comptoir** und **Wohnung**, auf Wunsch auch **geheilt**, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst **Borderhaus 1. Stod.** 13612

**Morisstraße 62** ist auf October eine **Werkstatt**, **große Lagerhalle**, mit oder ohne **Wohnung** zu vermieten. 6199

## Nöderstraße 41

auf 1. October eine **geräumige Werkstätte** an ein **ruhiges Geschäft** oder als **Lagerraum** zu vermieten. Näh. daselbst, **Laden.** 12023

**Steingasse 25** ist eine **Werkstatt** mit **Wohnung** auf 1. October zu vermieten. 12832

**Walramstraße 9** eine **Werkstatt** zu vermieten. 13167

**Walramstraße 13** eine **Werkstätte** zu vermieten. 12851

**Große helle Werkstätte** wegen **Geschäftsveränderung** sofort zu vermieten **Hochstraße 26.** 13232

**Werkstätte**, geräumig, **Mauergasse 10** gelegen, auf gleich od. 1. October zu vermieten. Näh. **Kirchgasse 42**, **Hinterh. 1 St. h.**

**Werkstätte** **Mauergasse 10**, auch als **Lagerraum** geeignet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Kirchgasse 22**, **Lederhandlung.** In einem Hause nächst der **Langgasse** ist ein **ganzer Seitenbau**, für jedes Geschäft passend, mit **Thorfahrt**, **Wohnung**, **gr. Keller** u. s. w. per 1. October zu vermieten. Näh. bei **P. G. Rück**, **Dogheimerstraße 30a**, 1. 13678

## Lagerhalle und Remisen

zu vermieten **Schiersteinerstraße 4**. Die **Halle** ist **25 Mtr. lang**, **6 Mtr. breit**, mit **großem Speicher**; dieselbe wird auch **getheilt** abgegeben. Näh. **Jahnstraße 9**, Part. 12966

## Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

**Adolphsalce 25** ist das 1. Gesch. von **8 Zimmern** nebst **Zubehör** zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, **Adolphstraße 14.** 13756

**Göthestraße 1**, 2. Etage von **8 Zimmern**, **Stüde** nebst **Zubehör** auf gleich oder später zu vermieten. 6414

## Wohnungen von 7 Zimmern.

**Albrechtstraße 20** ist das 2. Gesch. von **7 Zimmern** nebst **Zubeh.** auf October zu verm. Näh. bei **D. Beckel**, **Adolphstraße 14.** 13787

**Emserstraße 8** (städt. Landhaus) **feine Wohnung** von **7 Zimmern**, **Balkon** und **Zubehör** zum 1. October zu vermieten. Zu besetzen **Wochentags** von **11—1 Uhr** und **4—7 Uhr.** 12550

**Nicolasstraße 32** ist das 2. Gesch. von **7 Zimmern** nebst **Zubehör** auf October zu vermieten. 13789

**Oranienstraße 22** ist eine **schöne Wohnung** von **7 Zimmern**, **Badezimmer**, **Balkon** und **Zubehör** auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 **Stiegen** rechts. 13756

**Rheinstraße 30** ist die **zweite Etage**, bestehend aus **7 Zimmern** nebst **Zubehör**, per 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage. 12477

**Rheinstraße 88** wegen **Abreise** 2 **herrschafft. Wohnungen** **preiswürdig** zu verm. Die 2. Etage, **neu hergerichtet**, besteht aus **7 gr. Zimmern** incl. **Salon** u. **gr. Balkon** u. **reichl. Zubeh.** u. **Badez.** **Eleganten** **Schopparterre**, best. aus **6 event. 7 Zimmern** incl. **Balkon** u. **Borgarten**, **Badez.** u. **Zubeh.** Anzsh. den **ganzen Vormittag**. 13391

**Verhältnisse halber** **schöne Wohn. v. 7 schön. Zim.,** **Badezim.** und **reichl. Zubeh.**, in **sein. Hause (Adolphsalce)** **sehr preisw.** zu vermieten. Näh. bei **Otto Engel**, **Friedrichstraße 26.** 13303

## Wohnungen von 6 Zimmern.

## Neuberg 2, Villa Frieda,

ist die **Bel-Etage** von **6 Zimmern** nebst **Zubehör**, der **Neuzeit** entsprechend, **sofort** oder **bis October** zu verm. Näh. **Neuberg 2a.**

In **meinem** **neuerbauten** **Hause** **Göthestraße 18** ist **2 Stiegen** hoch eine **schöne** **trodene** **Wohnung** von **6 Zimmern**, **Bade-cabinet**, **Küche** u., der **Neuzeit** entsprechend, per 1. October oder früher zu vermieten. 13744

Hch. **Altman.**

## Nicolasstraße 28

ist die **hochelegante Bel-Etage**, bestehend aus **6 schönen** **großen Zimmern**, **Bade-cabinet**, **Küche**, **Speisestammer**, **Kohlenaufzug** und **sehr großem Balkon** nebst **allem** **Zubeh.** auf 1. October zu vermieten. Wegen **Besichtigung** und **näherer Auskunft** wolle man sich **direct** an den **Eigentümer** **P. Wollweber**, **Weinhandlung**, **Nicolasstraße 28**, wenden. 11358

Auf gleich oder 1. Juli zu vermieten: **Eleganten** **Doch-Parterre** in **einer** **ruhigen** **Villa** mit **schönem** **Garten**, **6 bis 7 Zimmer**, **2 Manfaden**, **3 Keller**, **Küche**, **Speisestammer**, **Beranda** und **Gartenbenutzung**. **Preis** **1400 M.** Auf Wunsch **Badeeinrichtung**. **Einzusehen** **Emserstr. 65.** 10659

**Schöne** **Dochparterre-Wohnung** in **sein. Landhaus**, **unweit** **den Kuranlagen**, **enth. 6 schöne geräumige Zimmer**, **Küche**, **Speisel.** u. **reichl. Zubeh.**, per 1. Octbr. **preisw.** zu verm. Näh. bei **Otto Engel**, **Friedrichstr. 26.** 13175

**Kapellenstraße 26a** ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 gr. Mansarden von Anfang August an zu vermieten. 13825

**Wohnungen von 5 Zimmern.**

**Adelheidstraße 77** ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Adelheidstraße 71, P. 13725  
**Albrechtstraße 31** ist die Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon und Zubehör, gleich od. später zu vermieten. 7881

**Elisabethenstraße 10**

ist das Hoch-Parterre, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, reichl. Zubehör u. Gartenbenutzung, zum 1. Octbr. zu vermieten. 13727  
**Geisbergstraße 14**, Neubau, 2 Wohnungen, Parterre u. über 2 Stiegen, von 5 u. 6 Zimmern, Küche, Speisekammer u. Zubehör zu vermieten. Näh. Dambachthal 5. 13440  
**Geleisenstraße 1** ist eine Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, zum 1. October zu verm. Näh. 1 St. l. 12622  
**Gerngartenstraße 9, 2**, ist eine freundliche Wohnung v. 5 Zimmern mit Zubehör, Mitbenutzung des Bleichplatzes, vom August an zu vermieten. 13799

**Kaiser-Friedrich-Ring 14**

eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und Delospesstraße 5. **A. Mosbach.** 13724  
**Nicolasstraße 1** ist die sehr freundl. 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, elegante Herrschaftswohnung, zum 1. October oder früher zu vermieten. Bis 1. October erhebliche Preisermäßigung.  
**Nicolasstraße 20** ist eine feine herrschaftliche Wohnung von 5 gr. Zimmern, Badzimmer, Balkon auf October zu vermieten. 8987  
**Nicolasstraße 25** ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer mit allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 13772  
**Rheinstraße 72** eleg. Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Wegzugs halber zum 1. Oct. zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Parterre. 13770

**Rheinstraße 81** ist Hochparterre oder Bel-Etage eine eleg. Wohnung v. 5 resp. 4 Zimmern nebst Zubehör an stille Miether per sofort abzugeben. Näh. Bart.  
**Schwabacherstraße 25** eine Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Verlegung halber anderweitig zu vermieten. 13785  
**Seifstraße 3** eine schöne Wohnung mit prachtvoller Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. October zu vermieten. 12401  
**Seifstraße 16**, Bel-Etage, ist zum 1. October eine neu hergerichtete Wohnung von 5 schönen Zimmern nebst reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. 13219

**Wohnungen von 4 Zimmern.**

**Adelheidstraße 14** ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Vorgarten und großem Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Keller und 2 Mansarden per sofort oder per 1. October zu vermieten. Näh. 2 Treppen. 13773

**Adelheidstraße 26**

(Ecke Moritzstraße)

ist die sehr freundliche, mit Vorgarten versehene Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 großen hellen Zimmern, Küche etc., auf 1. October zu vermieten. Preis 1100 Mk. Näh. daselbst oder beim Besitzer Louisenstraße 12, 1. 12605  
**Adelheidstraße 33** ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October d. 3. zu vermieten. Einzusehen zw. 4-5 Uhr Nachmittags. Näheres zu erfragen beim Tapeziermeister **Steinmetz**, im Gehäus nebenan. 12701

**Bleichstraße 15a**

Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller, zum 1. October zu vermieten. Einzusehen v. 3-5 Uhr. 12261  
**Dambachthal 12** ist eine Parterre-Wohnung von vier Zimmern und Zubehör für sehr mäßigen Preis an ruh. Miether pr. 1. Oct. zu verm. Einzuseh. v. 4-6 Uhr. Näh. beim Verwalter im Nebenbäuschen. 13107

**Dohheimerstraße 36** hübsche Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Bad etc., per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 2-6 Uhr Nachm. Näh. Dohheimerstraße 33, Part. 13754  
**Emserstraße 19** (Neubau) 4 Zimmer, Küche, Zubehör, im Abchluss (3 Et.), für 500 Mk. per sof. od. spät. an ruh. Leute zu verm. 13250  
**Jahnstraße 48** schöne Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten, gleich oder 1. Oct. Näh. Part. 13782

**Neubauerstraße 12**

ist eine kleine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder bis October zu vermieten. Näh. Neuberg 2a.  
**Philippbergstraße 17/19** 4 große freundl. Zimmer, reichl. Zubeh., viele Bequeml., auf gleich oder später preisw. zu vermieten. 13718  
**Philippbergstraße 45** sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimm., (auch mehr) mit Speisekammer etc. sehr preiswerth auf 1. October zu verm. Bezugsbar schon früher. Näh. Philippbergstr. 20, P. l. 11619

**Nöderstraße 41**

Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Laden. 12022

**Wohnungen von 3 Zimmern.**

**Adelheidstraße 26**, Ecke der Moritzstraße, ist die sehr geräumige Frontspitze, in drei kleinere Räume getheilt, auf 1. October an eine einzelne Person oder kinderlose Familie zu vermieten. Preis 200 Mk. Näh. daselbst im 3. St. oder Louisenstraße 12, 1. 12604

**Albrechtstraße 6**, Hths., ist eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör und eine fl. Dachwohnung auf 1. Oct. zu verm. 13751  
**Albrechtstr. 37**, Hths., eine W. v. 3 Z., K. u. Zubeh. z. v. R. Brdhs P. Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 30, Part. 13798

**Bärenstraße 1** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 11159

**Bleichstraße 10** ist die Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer, schöne Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 12963

**Bleichstraße 25** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. hoch oder Rheinstraße 95, Parterre. 13723

**Bürgerstraße 6**, 2. Neubau, nächst dem Bismarck-Ring, ist noch die Parterre-Wohnung mit vollständigem Zubehör (Closet im Abchluss), im Ganzen oder getheilt, auch 3 Zimmer, preiswerth zu vermieten. Näh. vis-à-vis h. Herrn **Roos**, zur Bleiche u. Dohheimerstr. 47. 13732

**Bürgerstraße 10**, Vorderhaus Bel-Etage, 2 Wohnungen von je 3 oder 2 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. nebenan bei **J. Sauer**, Zimmermeister. 13748

**Bürgerstraße 24** sind Wohnungen von 3 und mehr Zimmern nebst Küche u. Zubehör auf gleich od. 1. Oct. zu verm. bei **P. Kilian**. 13213

**Frankenstraße 13** Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13729

**Friedrichstraße 10** ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche, sowie **eine Werkstatt** per 1. October zu vermieten. 13720

**Gellmunderstraße 41** eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. October zu vermieten. 13215

**Germannstraße 17**, Bdh. 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13814

**Jahnstraße 5**, Seitenb., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Vorderh. 1. Et. 13174

**Louisenstraße 2**, Frontspitzwohnung, 3 Zimmer, Küche, Kellergelass, sof. od. später. Näh. Dr. **Lenz**, Wilhelms-Apothek, Rheinstr. 9. 13160

**Louisenstraße 5** (Gartenhaus) sind zum 1. October Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten. 13287

**Moritzstraße 3** ist eine Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern bis zum 1. October 1892 zu vermieten. 13726

**Nerostraße 22** ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche etc., an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei **K. Seilberger**. 13244

**Philippbergstraße 9** eine abgeschlossene Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkoven und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. Preis 400 Mk. Näh. im Laden daselbst. 13737

**Rheinstr. 85** ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf sofort zu verm. 7734

**Stiftstraße 24** zu vermieten auf 1. October eine abgeschlossene Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Näh. zu erst. Vorderh. 1. Et. 13268

**Walfmühlstraße 10**, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör nebst Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Daselbst ist auch eine Souverain-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, zu vermieten. 13243

**Walfmühlstraße 20** sind Wohnungen von 3-4 Zimmern und Küche sofort oder 1. October zu vermieten. 12576

**Wolframstraße 6** eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12619

**Wolframstraße 7** ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf 1. October billig zu vermieten. Näh. Adörallee 12. 12619

**Wohnungen von 2 Zimmern.**

**Adelheidstraße 43** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf October zu vermieten. 13788

**Adlerstraße 16**, Hths., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche auf 1. October zu vermieten. 13755

**Adlerstraße 23** zwei Zimmer u. Küche zu vermieten. 13728

**Adlerstraße 49**, im Mittelbau, sind einige Wohnungen von 2 Zimmern, Keller und Küche auf 1. October zu vermieten. Bei **Horn** zu erfragen. 13733

**Adlerstraße 52** ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller mit Werkstätte (passend für Tapezire), auch ohne dieselbe zu vermieten. 13733

**Adlerstraße 59** Wohnung von 2 Zimmern und Küche zum 1. October an ruhige Familie zu vermieten. 12855

**Albrechtstraße 35**, Hinterhaus Parterre, eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. 13741

**Bleichstraße 4**, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, **Dachlogis**, an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 12418

**Bleichstraße 15a** eine Wohnung, 2 Zimmer, zu vermieten. 12418

**Dohheimerstraße 28** per 1. October Parterre, 2 Zimmer u. 2 Cabinete oder 2 Zimmer und 1 Cabinet, 1 Küche und Keller an eine bis zwei Personen preiswerth zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11-1 und Nachmittags von 3-5 Uhr. 13320

Feldstraße 9 zwei Zimmer und Küche auf 1. October zu verm. 13557  
 Feldstraße 21 zwei Zimmer u. Küche per 1. Oct. zu verm. Näh. 1 r. 13807  
 Feldstraße 21 eine Wohnung, Parterre, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Feldstraße 26. 13807  
 Feldstraße 27 eine Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13796

**Friedrichstraße 33** abgechl. Mansardwohn., zwei große Stuben und Küche, neu hergerichtet, an H. Familien zu vermieten. Näh. 1 St. r. 13133

Sellmundstraße 62 (nächst der Emserstraße) ist in der 2. Etage eine Wohnung von zwei großen Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei Ph. Müller, 1. Etage. 13525

Sermannstr. 26, Wdrhs., 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 13757

Sirchgraben 24, Stb., 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall per 1. October zu vermieten. 13761

Sohnstraße 44 schöne Wohnung von 2 Zimmern gleich oder per 1. October zu vermieten. Näheres Parterre links. 13783

Kaiser-Friedrich-Ring 12 ist eine Frontispizwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 13707

Nichtelsberg 4 bei Joseph Haas Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. September oder 1. October zu vermieten. 13790

Moritzstraße 23, Mittelbau, Wohnung von 2 Zimmern mit Küche, nebst Stallung für 2 Pferde, ebent. auch Werkstätte, auf 1. October zu vermieten. Näh. Doppelmeritz. 15. 13750

Mengasse 3 Wohnung von 2 Zimmern, mit oder ohne Mansarde, im ersten Stock, auch als Büroanpassend, zu vermieten. 13029

Philippbergstraße 17/19 2 Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten. 13029

Röderstraße 11 Mansardwohnung, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 13130

Röderstraße 23 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 12374

Steingasse 4, Stb. 2 St., ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 13707

Steingasse 30 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zum 1. October zu vermieten. 13707

Stiftstraße 1 Mansardw., 2 Zim., Küche u. Zubeh., a. 1. Aug. z. v. 13705

Tannstraße 8 ist eine Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October an ruhige Leute zu verm. 12385

Wairamstraße 3, 2 St., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller mit sämtlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 13743

**Wohnungen von 1 Zimmer.**

Alderstraße 50 Mansarde-Zimmer mit Keller auf gleich zu vermieten. 13640  
 Dohheimerstraße 25 eine Wohnung (Frontispiz), 1 Zimmer, 2 Mansarden, Küche u. Keller, auf 1. October nur an einige ruhige Personen ohne Kinder billig zu vermieten. 13640

Karlstraße 2 sind 2 Wohnungen von je 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 13429

Karlstraße 13 kleine Wohnung, Hinterh. 1 St. Näh. daselbst. 12309

Ludwigstraße 8 1 Zimmer und Küche, sowie Dachwohn., 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. 13825

Hintere Mainzerstraße (Pflanzgarten) Wohnungen von 1 u. 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 8. 11560

Nerostr. 42 ist 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu verm. 13776

Philippbergstraße 41 Giebelzimmer und Küche an ruhige Leute zum 1. October zu vermieten. 11814

Platterstraße 52 eine Mansardwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. Näh. Part. 12891

Wairamstraße 23 Mansard-Wohnung, Zimmer u. Küche, per 1. October zu vermieten. 13828

Welfenstr. 21 ein Zimmer und Küche an eine kleine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 12774

Welfenstr. 27 eine Mansarde mit Keller auf 1. Oct. zu verm. 13092

Eine Wohnung, 1 Zimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hochpart. 13828

Zimmer und Küche per 1. October l. J. zu vermieten. Näh. Nidelsberg 28, 1 St. 11851

Ein Zimmer, große Küche und Keller mit gebrauchter Waschküche und Trocken-Speicher, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Steingasse 2. 12956

**Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.**

Nidelshaidstraße 55 ist eine geräumige Frontispiz auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 11812

Alderstraße 1 sind 2 Wohnungen auf den 1. October zu verm. Näh. Kirchhofsgasse 11. 13410

Alderstraße 31 kleine Wohnung auf gl. oder 1. Aug. zu verm. 12443

Alderstraße 51 zwei Logis, im Hinterh. Part., auf 1. October zu vermieten. 12754

Wiedericherstraße, Eingang Wöhrlingstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf gleich od. 1. Oct. u. eine Frontispiz zu verm. Näh. Hochpart. 6455

Dohheimerstraße 6 H. Mansardwohnung nur an ruhige Leute zu vermieten. 13475

**Emserstraße 18** ist die Bel-Etage auf gleich oder später zu vermieten. 11854

Fantbrunnstraße 6 eine kleine Wohnung auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 13164

Feldstraße 18, Part., keine freundliche Mansarde-Wohnung, sowie ein großes Parterre-Zimmer per 1. October zu vermieten. 13234

Feldstraße 19 keine Frontispizwohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. Goldgasse 21, Wirtschaft. 13234

**Friedrichstraße 14** ist eine kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13098

**Friedrichstraße 36**

ist eine Wohnung im Vorderhaus, 1 Stiege h., nebst Scheune und Stallung auf 1. October zu vermieten. 12836

Hartingstraße 6, in gutem Hause, ist eine Frontispiz-Wohnung an ruh. Leute per 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. 12657

Seleneustraße 5 freundliche Frontispiz-Wohnung per 1. October zu vermieten. 13169

Seleneustraße 17 ist eine Wohnung im Seitenbau auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 12898

Sermannstraße 6 eine Dachwohnung auf October zu verm. 13428

Sirchgraben 7 eine freundliche Wohnung zu vermieten. Näh. im Laden. 13454

Sirchgraben 24 H. Dachlogis an H. Familie auf 1. October zu vermieten. 13760

Sochstraße 20 ein H. Logis an ruh. Leute a. 1. August zu verm. 12442

Sohnstraße 3 eine Wohnung mit Zubehör, im 2. Stock, auf 1. October zu vermieten. 13416

Sohnstraße 7 Frontispiz-Wohnung an ein auch zwei Leute zum 1. Oct. zu vermieten. 13069

Karlstraße 16, Stb., ist eine Giebelwohnung auf 1. October zu vermieten. 13722

Karlstraße 22 i. d. Frontispiz-Wohn. v. 1. Oct. z. v. m. N. i. Lad. 13074

Karlstraße 30 Wohnung mit Stallung, sodann 2 Zimmer und Küche, sowie eine Dachwohnung zu verm. Näh. Vorderh. Part. 12899

Karlstraße 32 Wohnung und Werkstätte, für Schreiner oder Glaser passend, auf October zu vermieten. 13115

Kellerstraße 9 2. Stock auf October zu vermieten. 13348

Kellerstraße 10 eine Wohnung zu vermieten. 13161

Kirchgasse 14, Stb. 1 St., ist eine kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst im Messerladen. 13041

Kirchgasse 20, gegenüber dem Nonnenhof, ist eine freundliche Wohnung per 1. October, im 2. Stock befindlich, zu vermieten. Näh. daselbst im 1. Stock. 12582

Kirchgasse 23 2 Zimmer, Küche und Zubehör im Seitenbau auf 1. October zu vermieten. 13816

Kirchgasse 36 ist eine Wohnung für 17 Mk. per Monat zu vermieten. Näh. daselbst bei Graether. 12670

Kirchgasse 43 im neuerbauten Hinterhause eine kleine Wohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 13747

Louisenstraße 16, Stb., eine H. Wohnung per 1. Oct. zu verm. 12818

Mauergasse 11 ist eine Wohnung im 2. Stock v. 3 Zimmern u. Küche, sowie eine Mansarde-Wohnung v. 2 Zimmern u. Küche zu vermieten. 13416

Mögnergasse 13 eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. bei S. Baum, Grabenstraße 12. 13721

**Nerostraße 10,** Hinterh., schöne Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten. 13316

Nerostraße 33 Mans.-Wohnung a. 1. Oct. z. v. m. Näh. 1 St. 13194

Oranienstraße 19 ist eine schöne Wohnung (Parterre) nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Webergasse 13. 12830

Pagenstecherstraße 1 Frontispiz-Wohnung (Glasabschluss), 1 gerabe, mehrere schräge Stuben, gr. Küche etc., auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. Näh. bei Klein, Pagenstecherstraße 7, Part. 13416

Platterstraße 38 ein Dachlogis sofort zu vermieten. 13293

Platterstraße 42 mehr. H. Wohnungen zu vermieten. 13491

Rheinstraße 58 im Hinterhaus kleine Wohnung auf 1. October an ruhige Familie zu vermieten. Näh. daselbst, Vorderhaus Part., non 1-3 Uhr. 12847

**Rheinstraße 101 ist die Veletage auf 1. October zu vermieten.**

Anzusehen Vormittags. Näh. Emserstraße 3. 12379

Sozialgasse 30 eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. Oct. zu verm. 12706

Schachtstraße 3 eine Parterrewohnung auf Oct. zu vermieten. 13494

Schachtstraße 19 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 13168

Schachtstraße 24 eine H. Wohnung a. 1. October zu verm. 13508

Schillerplatz 1, Hinterh., ist eine Wohnung nebst Werkstätte bis 1. Oct. zu vermieten. 13001

Schulberg 17, Stb., eine freundliche Frontispiz von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 13717

Schulgasse 6 ist per 1. October eine H. Wohnung gleicher Größe an ruhige Familie zu vermieten. Näh. 13717

Witb. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.

Schwalbacherstraße 23 ist eine kleine Dachwohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst. 13867

Schwalbacherstraße 45 neu hergerichtete abgeglichene Frontispiz auf gleich oder später zu vermieten. 13768

Kleine Schwalbacherstraße 14 ist eine kleine Wohnung auf 1. August zu vermieten. 13517

**Solmsstraße 3** ist das elegante geräumige Parterre nebst reichlichem Zubehör (Walden u. Gartenbenutzung) zum 1. October zu vermieten, ebent. mit Giebelgesch. Näh. Rechtsanwalt Dr. Kommiss. 11582

Rheinstraße 31, Part. 11582

**Steingasse 17** eine kleine schöne Wohnung in Seitenbau auf den 1. October zu vermieten. 13473  
**Steingasse 23** zwei kleine Wohnungen per 1. October zu verm. 13567  
**Taunusstraße 53** ein schönes Dachlogis zu vermieten. 13140  
**Walramstraße 9** eine Dachwohnung zu vermieten. 13165  
**Walramstraße 20** sind 2 Dachwohnungen zu vermieten. 13281  
**Webergasse 43, Hinterh.** (Neubau), sind verschiedene Wohnungen per 1. August oder später zu vermieten. 12916  
**Webergasse 46, Vorderhaus 1. St.**, eine vollständige Wohnung auf 1. August zu vermieten. 12799  
**Wellstrasse 3** ist im Seitenbau, Parterre, auf 1. October eine Wohnung zu vermieten. 13821  
 Eine kleine schöne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 18, Part. 12722  
 Eine elegante Hochparterre-Wohnung mit Balkon, in einer nahe der Dietenmühle gelegenen neuen Villa billig zu vermieten. Näh. 13806  
 Alte Colonnade 44.  
 Eine herrschaftliche Wohnung mit Stallgebäude in einer Villa zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10727

**Auswärts gelegene Wohnungen.**

**Sonnenberg, Nambacherstraße 16** sind auf 1. October 3 Wohnungen, a. 100 Mk., b. 120 Mk., c. 140 Mk., mit allem Zubehör zu vermieten. 13734

**Möblierte Wohnungen.**

**Leberberg 5, Villa Albion,**

ist die möbl. Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 12213

**Mozartstraße 1a**

(Sonnenbergerstraße) eine komfortable möbl. Familien-Wohnung

und einzelne Zimmer mit und ohne Pension.  
**Sonnenbergerstraße 11, Villa Fischer.** ist eine möblierte und unmöblierte Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 12959  
**Sonnenbergerstraße 49a** eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147

**Wilhelmstraße 9** Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Balkon, Küche, Maniarden und Kellerräumen, per 1. October möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2, Etagen. 11831

**Wilhelmstraße 18 eleg. möblierte Bel-Etage mit Balkon,**

bestehend aus fünf Räumen, neu eingerichteter Küche, Maniarden und Keller, zu vermieten. Näh. im Laden Ecke der Friedrichs- und Wilhelmstraße. 7247

**Möblierte Zimmer.**

**Delheidstraße 18, 1. Etage,** möblierte Zimmer zu vermieten. 8644  
**Adlerstraße 52** ist ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. Part. r. 13790  
**Adolphstraße 5, Seitenb. r., 1. Et. r.,** ist ein schönes freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 18114  
**Beichstraße 3, 2. Etage, 1 schön möbl. Zimmer** sofort billig zu vermieten. 13731  
**Beichstr. 4, 3 rechts, gr. möbl. Zimmer** mit u. ohne Pension zu verm. 12148  
**Beichstraße 15, 2, schön möbl. Zimmer** für 18 Mk. monatl. zu verm. 12148  
**Große Burgstraße 8, 1. Et., ein möbl. Zimmer** billig zu vermieten. 12148  
**Gr. Burgstraße 4, 2. Et.,** dicht bei Wilhelmstr., gut möblierte Zimmer bill. 12148  
**Gr. Burgstraße 12, 3, gut möbl. Zimmer** billig zu vermieten. 13679  
**Gasthofstraße 1** möbliertes Zimmer, 1. Etage, zu vermieten. 4308  
**Deladpfechstraße 4, 2. Tr., möbl. Zimmer** billig zu vermieten. 13350  
**Dohheimerstraße 26, 1 St. l.,** freundl. möbl. Zimmer zu verm. 13504  
**Dohheimerstraße 24, Part.,** gr. gesund. möbl. Zimmer zu verm. 11216  
**Emserstraße 4a, Part.,** möbliertes Zimmer zu vermieten. 11649  
**Emserstraße 19 (Neubau) möbl. Salon, 1-2 Schlafz., m. Pension** od. anger. Küche (gr. Garten, Balkon Bäder im Hause) z. v. 11831  
**Emserstraße 19 möbl. Zim.** mit Pens. (65-60 Mk.) zu verm. 7346  
**Emserstraße 19, 3, möbl. Z.** (15-18 Mk. p. M.) z. v. N. P. 13746  
**Ebere Frankfurterstraße** hübsch möbl. Zimmer mit Benutzung des Gartens bill. zu vermieten. Gärtner **Dot. Schelen.** 13121  
**Villa Geisbergstraße 19, Eingang** schöne Aussicht 8, möblierte Zimmer zu vermieten. 11037  
**Geisbergstraße 20, 2, gut möbl. Zimmer** mit oder ohne Pension zu vermieten. 11702  
**Geisenstraße 4, 1. Etage, Zimmer** mit guter Pension. 11464  
**Germanstraße 28, 1 St., ein schön möbl. Zimmer** zu verm. 11682  
**Germanmühlstraße 5, 1 St.,** schön möbliertes Zimmer zu vermieten.  
**Jahnstraße 3** ein gut möbl. Parterrezimmer mit separ. Eingang. 12977  
**Jahnstraße 6** ein möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 11265  
**Jahnstraße 20, Part., ein gut möbl. Zimmer** zu vermieten. 12681

**Villa Siesta,** Kapellenstraße 8, schöner Garten, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 11827  
**Karlstr. 3, 1,** ein fein möbl. Zim. an einen fast. Herrn mit od. ohne Pension zu bill. Preis. 11476  
**Aelderstraße 10** ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh. bei **Schand, 3 St.** 12345  
**Kirchgasse 2b, 2 St., ein gr. schön möbl. Zimmer,** 1-2 Betten, zu vermieten. 12347  
**Kirchgasse 7, 2 Tr.,** nahe der Rheinstraße, zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten. 13626  
**Kirchgasse 7** ein möbliertes Zimmer (Frontspitze), mit zwei Betten, und eine möblierte Maniarden zu vermieten. Näh. in der Conditorei. 13157  
**Kirchgasse 35, 1, in der Nähe des „Rouvenhof“,** schön möbliertes Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer per sofort zu vermieten. 10704  
**Kirchgasse 40, 3 links,** freundlich möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

**Kirchhofstraße 2, Ecke der Langgasse, 2. Et. rechts,** ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn oder Dame abzugeben.  
**Kirchhofstraße 4, nahe der Langgasse,** ist ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 12338  
**Lahnstraße 1a** sind zwei möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. bei **J. Hecker** daselbst. 9148  
**Langgasse 2, (Eingang Michaelsberg), Thoreingang 1. Et.,** möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 12344  
**Leberberg 12** möbl. Zim. mit 2 Betten, event. mit eingericht. Küche zu vermieten. Näh. daselbst S. 10338  
**Lehrstraße 5** ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 12083  
**Lehrstraße 21, Part., 2 möbl. Stubchen** an e. Mädchen zu verm. 13459  
**Louisenstraße 5, Bel-Etage,** gut möbl. Zimmer zu vermieten. 10921  
**Louisenstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer** zu vermieten.  
**Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse,** möbl. Zimmer zu vermieten. 6787  
**Louisenstraße 41, 2. Et. r., ein großes gut möbl. Zimmer** an sol. Herrn zu verm.  
**Louisenstraße 43, 2 r., ein möbl. Zim. m. od. o. Pens. z. v.** 11607  
**Michelsberg 10** ist ein schön möbl. Z. a. 1. Aug. i. Vdhs. z. v. 13156  
**Michelsberg 18, 2 St.,** möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 13563  
**Moritzstraße 12, 2 St.,** schöne möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. 13794  
**Moritzstraße 13, 2 links, Waggens halber schön möbl. Zimmer** auf gleich z. verm. 11965  
**Nerostraße 9** möbl. Zimmer zu vermieten. 7787  
**Nerostraße 36, 1 Tr., möbl. Wohn- u. Schlafstube** zu verm. 13328  
**Nerostraße 39** ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 13824  
**Neubauerstraße 4, Part., möbl. Zimmer** zu vermieten. 9563  
**Nicolaststraße 1** möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Bäder im Hause.  
**Nicolaststraße 6** zwei feine möblierte Zimmer. 11047

**Nicolasstraße 21, Bel-Etage,** sind schön möbl. Zimmer mit großem Balkon zu vermieten. Zu besichtigen von Morgens 10 bis Nachmittags 5 Uhr.  
**Oranienstraße 23, Mittelb. 1. Et., ein freundl. möbliertes Zimmer** mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 13749  
**Pagenstecherstraße,** möbliertes Balkonzimmer und Schlafzimmer an resp. Dame Gng. Einbadenstr. 14, d. d. Garten, 2 Tr. r., billig zu vermieten. 11671  
**Philippstraße 23** gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst bei **Elstine L.**

**Philippstraße 33, 2 Tr., zwei schön möblierte Zimmer** mit Balkon zu vermieten. 12937

**Platterstraße 20** möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 13318  
**Querstraße 2, 2 St.,** nahe der Taunusstraße, gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 13182  
**Rheinstraße 55** sind zwei kleine antik. möblierte Zimmer mit und ohne Küche, nach dem Garten gelegen, zu vermieten. Anzusehen von 2-4 Uhr. 10318  
**Röderallee 6** ist im Vorderhaus ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst Part. rechts. 19473  
**Röderstraße 13, 1 St. ist ein möbliertes Zimmer** zu vermieten. 12672  
**Röderstraße 20, Part., möbl. Zimmer** mit Gartend. zu verm. 13661  
**Röderstraße 39, ist ein großes, bequem möbliertes** Zimmer sofort an einen soliden Herrn zu vermieten.  
**Röderberg 12, 2 Tr., ein fl. möbl. Z.** billig zu vermieten.  
**Saulberg 4, 8 St., ein freundlich möbliertes Zimmer,** ev. mit Pension, ist billig zu vermieten. 13587  
**Saulberg 15, Gartenhaus Part. l., ein möbl. Zimmer** zu vermieten.  
**Saulberg 19, Frontspitze, möbl. Zimmer** mit separ. Eingang zu verm.  
**Schulberg 21, 2 St., zu vermieten.**  
**Sedanstraße 2, 3 St. links, ein möbliertes Zimmer** zu verm. 11663  
**Steißstraße 21, 1 St., 2 fein möbl. Zimmer** sofort billig zu vermieten. Anzusehen bis 4 Uhr Nachmittags.  
**Taunusstraße 33** möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 11693  
**Taunusstraße 45, Bel-Etage,** gut möbliertes Zimmer mit Balkon frei gemorden. 12335  
**Webergasse 37, 3 St. l., möbl. Zimmer** zu vermieten. 13879  
**Wörthstraße 19** ein möbl. Zimmer mit Kasse 12 Mk., eventl. Pension.

Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11. 10489  
Möblierte Zimmer mit und ohne Pension Große Burg-  
straße 8, 1. Etage.

Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu  
vermieten Geisbergstraße 24. 1990

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. St. 8977

**Villa Frank,**  
elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Bäder. 11364

Schön möblierte Zimmer zu vermieten Webergasse 3, Gartenhaus  
Parterre links.

Drei einfach möblierte Stuben für alleinlebende Näherinnen oder  
Ladnerinnen zu vermieten. Näh. Emserstraße 8, Part. 11876

Zwei möbl. Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 41, 2 St. 13634

Zwei schön möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten  
Louisenstraße 43, 1 St. r. 13632

Zwei geräumige ineinandergehende gut möbl. Zimmer zu vermieten  
Moritzstraße 22, 1. Et. 11597

Zwei große freundlich möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer)  
sind sofort preiswerth zu vermieten Röder-Allee 14, Bel-Etage. 13099

Schön möblierte Bohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten  
Al. Burgstraße 5, 2 St. 11566

Schön möbl. Rhein-  
salon u. Schlafzim., frage 18, 2 Tr. 13831

Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 33. 3044

Ein a. zwei möbl. Z. sof. z. v. Bellrißstr. 22, 2. Et. 1., Ecke Hellmundstr.  
Einfach möbl. Zimmer sogleich zu vermieten Bleichstraße 1, 1 links.  
Eleg. u. gef. möbl. Zimmer b. z. verm. Bleichstraße 37, 2 St. 1. 11183

Ein möbliertes Zimmer, sowie eine geräumige Mansarde zu vermieten  
Gr. Burgstraße 4, 3, bei Hexamer. 11519

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Dogheimerstr. 11, Gartenh. 2 Tr. 13681

Freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Feld-  
straße 15, Vorderh. 2 St. 12182

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Frankenstraße 10, Part. 11979

Ein schön möbliertes Zimmer zu verm. Frankenstraße 24, 2 links. 13558

Ein einfach möbliertes Zimmer an einen jungen Mann zu vermieten  
(8 Mt. v. Mon.) Goldgasse 20, 2. 13759

Ein f. möbl. Zimmer ist sofort und 2 Leere zum 1. October billig zu  
vermieten Hellmundstraße 60, Vorderh. Part. 13190

Ein ar. schön möbl. Zimmer zu verm. Hermannstraße 8, 2. Et. 13190

Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten  
Jahnstraße 23, Part. links. 8435

### Schön möbliertes Zimmer

zu vermieten Karlstraße 2. 13422

Frdl. möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. Kirchgasse 14, Metzgerl. 10798

Schön möbl. Schlafzimmer billig zu vermieten Lehrstraße 2, 3 links. 13562

Schön möbliertes Zimmer auf sofort zu verm. Lehrstraße 27, P. 1. 13758

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Louisenstraße 20, 2 St.  
Näh. Part. 11608

Ein schön möbl. Zimmer zum 15. Juli zu verm. Mauergasse 14, 2 Tr.  
Kleines einfach möbliertes Zimmer Michelsberg 30, 2 St. 12419

Ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten Mühlgasse 7, 2 St. 13177

Schönes großes möbl. Zimmer, nahe an Kochbrunnen, zu  
vermieten Nerostraße 18, 2. Et. 9390

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Nerostraße 29, 1 St. 13483

Ein freundlich möbliertes Zimmer vom 1. Juli ab zu vermieten  
Neugasse 16. 11738

Schön möbl. Zimmer Rheinstr. 18, 2, Dependence. 9294

Ein besserer Lehrling findet gute Aufnahme Röderallee 21, 2. 11817

Ein schönes möbliertes Zimmer zu verm. Römerberg 21, 3 St. r. 13322

Freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Römer-  
berg 34, 1 St. 10625

Ein hübsch möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. An-  
ständige Leute erhalten Kost und Logis Saalgasse 1, 2 St. 1.

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. im Möbelladen  
Saalgasse 16. 13936

Möbl. Zimmer mit separat. Eing. auf 15. Juli oder 1. August zu ver-  
mieten. Näh. Schachtstraße 23 (Neubau), 2 St.

Ein möbliertes Zimmer im Gartenhaus Stießstraße 13a zu vermieten.  
Näh. Parterre. 11381

Schön möbliertes Zimmer für 18 Mt. pro Monat, auch  
mit Pension. Taunusstr. 43, Neue Dyer.

Gemüthl. ang. Heim findet ein junges bess. Mädchen,  
das tagsüber ausw. beschäftigt ist, Walramstr. 8, Part. 12674

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 41, 1 rechts. 9964

Gut möbl. Zimmer Weillstraße 8, 1 St. 12697

Großes möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten (mit Kost) billig  
zu vermieten Bellrißstraße 7, 1 St. 12546

Ein möbliertes Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten.  
im Tagbl.-Verlag. 8862

Ellenbogengasse 13 möblierte Mansarde an einen ruhigen jung.  
Mann zu vermieten. 13594

Steingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 12380

Ordentliche Arbeiter erhalten Kost u. Logis Albrechtstraße 11. 10493

Zwei Leute erhalten Kost u. Logis Bleichstraße 35, Hth. Dachl. 11935

Castellstraße 1 können 2 reini. Arbeiter Logis erb. Näh. 1 St. 7986

**Kochbrunnenstraße 8**  
Kost und Logis. Näh. 11489

Anständige junge Leute erh. Kost und Logis Frankenstr. 10, 1 St. links. 13792

Reinliche Arbeiter erhalten schönes Logis Frankenstraße 11, 2. St. 13792

Reinliche Arbeiter erhalten schönes Logis Helenestraße 5. 3541

Helenestraße 19, 1. können anst. Arbeiter Kost u. Logis erb. 10924

Reinliche Arbeiter erhalten Kost u. Logis Helenestraße 20, 1 St. 13361

Ein junger anst. Mann erhält Kost u. Logis Hermannstraße 26, 2. 13390

Jg. Mann kann Kost und Logis erhalten Hermannstraße 28, Hth. 2 St. 13390

Reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Al. Kirchgasse 3, 1. 11521

Ein anst. j. Herr kann Logis erhalten Mauergasse 8, Hth. 2 St. 11521

Zwei reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Metzgergasse 18. 13820

Reinliche Arbeiter erh. Logis Römerberg 21, 3 Tr. 1. 12034

Arbeiter erhalten Schlafstelle Schachtstraße 4, Vorderh. Part.

Anständiges Mädchen erh. Schlafstelle Steingasse 12, D.

Anständige Leute können Kost resp. volle Pension erhalten Walramstr. 18,  
1 St.; daselbst sind zwei schöne möbl. Zimmer zu vermieten. 13412

Anst. j. M. erh. Kost und Logis (auf gl.) Bellrißstraße 8, 1. 13827

**Wiedrich a. Rh.** Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension ist  
vom 15. August an eine einzelne Dame zu vermieten. Näh. im  
Tagbl.-Verlag. 12269

In Schierstein, Wilhelmstraße 46, ein schön möbl. Zimmer mit oder  
ohne Pension auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 12265

### Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Nelshaidstraße 46 ist ein großes Zimmer im 3. St. per 1. October an  
eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Calladen Karlstr. 22. 13073

Bleichstraße 15 eine große Stube an eine einzelne ruhige Person auf  
gleich zu vermieten. Näh. 1 St. 1. 13253

Dambachthal 3, 2. Etage, 2 große leere Zimmer mit separatem Ein-  
gang zu vermieten. Anzusehen von 9-12 Uhr Vormittags. 12897

Feldstraße 26 ist auf gleich oder zum 1. October eine Stube zu ver-  
mieten. 13420

Hermannstraße 9 ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 11886

Kirchgasse 11 ein unmöbl. Zimmer im 4. Stock auf gleich zu ver-  
mieten. F. Becker. 18510

Langgasse, Ecke Varenstraße, i. Hause d. Herren J. Mirsch Söhne,  
ein unmöbliertes Zimmer im 3. Stock zu vermieten. 10955

Philippstraße 9 ein großes Parterre-Zimmer auf 1. October zu  
vermieten. Näh. im Laden daselbst. 13735

Röderallee 28, Hth. Part., ein leeres Zimmer zu vermieten. 13707

Schillerplatz 1, 3 St., ist ein leeres Zimmer auf August zu verm. 13818

Stießstraße 3 ist ein schönes Zimmer auf 1. October zu vermieten.  
Näh. Part. 12811

Walramstraße 31, Seitenb. Part., ein großes Zimmer auf 1. August  
zu vermieten. 13098

Weillstraße 16, Bel-Etage, ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 6033

In ruhigem Haus zwei Parterrezimmer zum 1. October zu vermieten  
Lehrstraße 11. 12450

Zwei leere Zimmer und Mansarde auf 1. October an eine Person zu  
vermieten Michelsberg 6. 13805

Ein Zimmer und eine Mansarde an einzelne Personen zu vermieten  
Hochstraße 10. 13550

Ein leeres Zimmer an eine Person zu vermieten Römerberg 27. 11166

Unmöbliertes od. möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten Schwalbacher-  
straße 30. 12320

Ein schönes gefundes leeres Zimmer an eine anst. Person auf 1. August  
zu vermieten Schwalbacherstraße 39, Mittelb. 1 Tr. 13811

Hellmundstraße 43 ist eine Mansarde auf gleich an ruhige Person  
zu vermieten. 13752

Rheinstraße 63 eine schöne Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst im  
Laden. 13549

Schulberg 19 1 gr. Dachzimmer auf 1. August zu vermieten. 13541

Schwalbacherstraße 5 eine Mansarde zu vermieten. 12845

Schwalbacherstraße 51 zwei kleine Mansarden auf gleich oder  
1. August zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 13263

Bellrißstraße 22 eine Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten  
Näh. Part. 12168

Zwei geräumige Mansarden sofort zu verm. Dogheimerstr. 26. 11261

Eine schöne helle Mansarde zu verm. Hellmundstraße 32, Dach.  
Mansarde an einzelne Person zu verm. Hellmundstraße 34. 13226

Eine freundliche leere Mansarde in ruhigem Hause zu vermieten Keller-  
straße 7. Näh. Part. 13752

Gr. Manj. an eine ruh. Person auf sof. zu verm. Philippstraße 2. 8294

### Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Rheinstraße 44 ein Stall zu vermieten. Näh. daselbst. 12885

Webergasse 49 ein großer Stall (auch als Werkstatt) mit oder ohne  
Logis auf October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 11. 13185

Ein Stall für zwei Pferde nebst Remise und Futterraum zu ver-  
mieten. Auf Wunsch auch kleine Wohnung dazu. Näh. Friedrich-  
straße 11. 12064

Stallung für mehrere Pferde zu verm. Näh. Ludwigstraße 18, 1. 12351

Blücherstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schroteteingang  
zu vermieten. 13214

Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten.  
Näh. daselbst. 9994

Moritzstraße 39 ein größerer Keller mit oder ohne Wohnung auf den  
1. October zu vermieten. Näh. Part. 12331

Ein geräumiger Keller per 1. August Kirchgasse 20 zu ver-  
mieten. Näh. Vorderhaus, 1. St. 13588

Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8292

Eine schöne große Kellerabtheilung zu verm. Schulberg 11, 1 r. 13125

Ein Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8292

Eine schöne große Kellerabtheilung zu verm. Schulberg 11, 1 r. 13125

Ein Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8292

Ein Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8292

Ein Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8292

Ein Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8292

Ein Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8292

Ein Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8292

Ein Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8292

Ein Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8292

Ein Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8292

Ein Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8292

Ein Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8292

Ein Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8292

Ein Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8292

**Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe**

enthält heute in der

**1. Beilage: Unter Halbmond und Kreuz.** Roman aus unseren Tagen von Christian Benckard. (16. Fortsetzung.)

**Locales.**

**\* Zur Erinnerung.** Eine der schwersten Strafen, die Kaiser Napoleon I. den übermüthigen Corsen, nach seinem Tode traf, war die, daß der stolze Mann sich tief demüthigte und doch dadurch nichts erreichte. Am 15. Juli 1815 ging Napoleon im Gefen von Rochefort an Bord des englischen Linienschiffes „Bellerophon“, wo er mit kriegerischen Ehren empfangen wurde. Er hatte zuvor an den englischen Prinzregenten geschrieben: „Verfolgt und den Parteien, die mein Vaterland zerreißten, und der Feindschaft der größten Mächte Europa's preisgegeben, habe ich meine politische Laufbahn geendigt und komme, wie Themistokles, um mich am Herde des brittischen Volkes niederzulassen. Ich beuge mich in den Schutz seiner Geleise, den ich bei Ew. Königl. Hoheit als dem mächtigsten, standhaftesten und großmüthigsten meiner Feinde in Anspruch nehme!“ Das war gewiß nicht mehr die Sprache des Weltoberers, aber er hatte sich bitter getäuscht. Die Krämerejele siegte über die angerutene Grobmuth, die Engländer gefestigten dem freiwilligen Gefangenen nicht an Land zu kommen, er ward als Staatsgefangener erklärt und darnach behandelt. Und das war die erste Etappe für St. Helena. Ein Ruhmesblatt in englischer Geschichte ist diese Affaire, diese Festlegung eines vertrauensvoll erschienenen Wehrlosen nicht.

**— Kurhaus.** Für die beiden heutigen Abonnements-Concerte im Kurgarten ist die Capelle des 2. Badischen Dragoner-Regiments No. 21 unter Leitung des Stabsstrompeters Herrn A. Johannes aus Bruchsal engagirt. Die Capelle, welche im vorigen Jahre hier sehr gefiel, wird in Uniform auftreten.

**— 20. Mittelrheinisches Turnfest.** Die für die Abhaltung des Mittelrheinisches Turnfestes zu Mainz ausgewählten Festreunde dürfen nicht leicht ihres Gleichen haben: sind doch vermöge der freundschaftlichen Unterstützung der städtischen Verwaltung die am Rheinufer dicht an der Stadt gelegene mächtige Stadthalle nebst Hallgarten und dem unmittelbar angrenzenden großen freien Plage hierzu anserischen. Während andere selbst größere Städte daher sich eine Festhalle für die Festwoche zu erbauen genöthigt waren, die natürlich bei aller Sorgfalt des Aufbaues und der Decoration den Character eines Provisoriums nie ganz verlernen konnte, steht der Festleitung in Mainz eine Festhalle zur Verfügung, welche den zweitgrößten Saal in Deutschland in sich birgt und in architektonischer Hinsicht, vor Allem aber hinsichtlich der Schönheit der Lage unvergleichlich ist. An ihren Stufen rauscht der deutsche Rhein vorüber und erinnert die zu emsigem Thun und fröhlicher Geselligkeit vereinten Turner daran, daß ihre Wehrhaftmachung zugleich der Wacht für diesen vielumwobenen aber ewig deutschen Strom gilt. Taunus, Rheingebirge, Bergstraße und in weiterer Ferne der Donnersberg, nach dessen Namen zur Zeit der abgeworfenen Fremdherrschaft dieses Territorium genannt wurde, erfreuen den Blick der die Gegend musternden Gäste, die sich in solch landschaftlicher Umgebung wohl und heimlich fühlen müssen. Mehr noch als all' dieses werden die ihnen freudig entgegenstehenden Herzen der durch ihre Gastlichkeit und ihren Frohsinn ausgezeichneten Mainzer Bevölkerung ihnen den Aufenthalt hier zu einem festlichen gestalten. Darum auf nach Mainz!

**\* Sonderzüge nach Berlin.** Donnerstag, den 4. August, Abends 6 Uhr 37 Min., und Montag, den 8. August, Abends 6 Uhr 50 Min., wird von Bahnhof Sachsenhausen je ein Sonderzug nach Berlin, Potsdamer Bahnhof, über Debra-Nordhausen abgelassen, zu welchen Fahrtscheine für 1., 2. und 3. Wagenklasse mit erheblicher Preisermäßigung und 45-tägiger Gültigkeitsdauer ausgeben werden. Für die Rückfahrt können sämtliche fahrplanmäßige Schnell- und Verlonenzüge der Bahnwege über Nordhausen, Kriemten und über Eisenach mit alleiniger Ausnahme des über Nordhausen verkehrenden Schnellzuges No. 52, Abfahrt Berlin Friedrichstraße Mittags 12 Uhr 7 Min., benutzt werden.

**— Gesundheitspflege.** Folgende neue Entdeckung, die wir der Münchener „Aerztlichen Rundschau“ entnehmen, ist von Interesse. Der

mensthliche Speichel ist nach den Forschungen des italienischen Gelehrten Sanarelli ein sehr wichtiges Vernichtungsmittel schädlicher Bilze. Nur wenn die letzteren in gar zu großer Menge in den Körper eindringen, wird der Speichel nicht mit ihnen fertig und es kommt alsdann zu einer Erkrankung, sei es nun Lungenentzündung oder Typhus oder Cholera, je nach dem schädlichen Bilz, der dem Speichel Widerstand zu leisten vermochte. Wir sehen auch hier wieder, wie der Instinkt der Thiere oft das Richtige trifft, denn viele Thiere pflegen ihre kranken oder verwundeten Körperstellen oder auch die ihrer Jungen zu belecken.

**(\*) Maronen oder ächte Kastanien.** Zu den Bäumen unserer Heimath, die am spätesten im Jahr ihre Blüten zur Entfaltung bringen, gehört die Kastanie oder der Maronenbaum. Als Ausländer — er stammt ursprünglich aus Kleinasien — hat man ihn in Anlagen und Alleen bei uns angepflanzt. Es ist ein stattlicher Bierbaum mit länglich lanzettlichen, stachelspizig gesägten Blättern, der im Wuchs und der Rinde unserer Eiche, in der Blütenbildung der Buche gleicht. Da der Baum gegenwärtig in voller Blüte steht, so verlohnt sich ein Blick auf die zwar unscheinbaren, aber doch interessanten Blüten. Dieselben stehen in einer achselständigen Aehre, welche am Grunde einen oder einige Knäuel weiblicher Blüten, sonst aber lauter männliche, ebenfalls knäuelmäßig gruppirte trägt. Letztere, denen eben ein sehr starker Geruch entströmt, fallen nach der Befruchtung ab. Die gemeinsame, grüne, weichtachelige Hülle der weiblichen Blüten entwickelt sich bald zu einem völlig geschlossenen, lederartigen Becher, der mit zahlreichen Stacheln besetzt ist und sich unregelmäßig öffnet. Jeder Becher enthält in der Regel eine, weniger zwei Früchte oder Samen, die Kastanien. Bei uns bleiben dieselben meist klein: die größeren Sorten werden aus Südtirol, aus Italien und Südfrankreich in den Handel gebracht. Je weiter sie von Süden kommen, desto besser sollen sie sein. Die Bestandtheile der Frucht sagen uns, daß dieselbe sehr gesund und nahrhaft ist. Sie enthält nämlich unter anderen weniger wesentlichen Stoffen Eiweiß, Oel, Zucker und Stärkemehl. In südlichen Ländern liefern die Kastanien eine verbreitete Speise für wenig Bemittelte, sie bereiten Mehl und Brot daraus. Auch das Holz wird sehr geschätzt und dient insbesondere zur Bereitung der französischen Weinfässer. Wie schon gesagt, ist der Maronenbaum asiatischer Herkunft, er gedeiht aber auch im südlichen Europa recht gut; in Deutschland wächst er überall bis etwa zur Mainlinie. Doch findet man ihn an geschützten Stellen weit nach Norden in Anlagen, so bei Werningerode am Harz und um Sanssouci bei Potsdam. Die Früchte aber sind in ganz Deutschland bekannt und beliebt: „Gans mit Kastanien“ ißt man gern vom Fels bis zum Meer und die Redensart „Die Kastanien aus dem Feuer holen“ hört man an der Weichsel ebenso wie an des Rheines Strand.

**— Todesfall.** Gestern starb nach kurzem Kranken Herr Regierungsekretär Ruffart, eine in weiteren Kreisen bekannte Persönlichkeit. Herr Ruffart war Mitherausgeber des „Staats- und Communal-Adress-Handbuchs“ des Regierungsbezirk Wiesbaden.

**\* Verhaftet** wurde in Mainz ein Arbeiter, der sich durch das Ausgeben eines 100-Markscheins verdächtig gemacht hatte. Der Festgenommene gab an, von hier zu stammen und seinem hiesigen Arbeitgeber das Geld unterschlagen zu haben.

**Vereins-Nachrichten.**

**\* Der „Christliche Verein junger Männer“**, Bellriegstraße 19, hat an eine große Anzahl (ca. 300) junger Kaufleute hier, deren Adressen ihm übermittelt sind, Einladungen ergehen lassen zum Besuche einer im Vereinslokale Sonntag, den 17. Juli, Abends 8 Uhr, anberaumten Versammlung behufs Gründung einer kaufmännischen Abtheilung im Verein unter eigenem Vorstände. Hauptsächlich handelt es sich darum, den jungen Kaufleuten einen Versammlungsort zu bieten, woselbst dieselben ohne jeglichen Zwang, auch ohne den oft lästigen Bierzwang, sich vereinigen können. Dieser Abtheilung werden zur unentgeltlichen Benutzung die Räume des Christlichen Vereins junger Männer zur Verfügung stehen. In denselben befindet sich ein Lesezimmer mit ca. 120 in- und ausländischen Zeitungen und Zeitschriften, darunter auch viele Fachschriften, sowie eine Bibliothek mit unterhaltender Lectüre. Ein Gesellschaftszimmer mit Klavier und Harmonium, auch verschiedene Gesellschaftsspiele Schach, Domino, Dame x. Die Turnhalle des Vereins, mit den nöthigen Turngeräthen versehen, bietet den Mitgliedern Gelegenheit zum Turnen. Auf Wunsch kann auch Unterricht in verschiedenen Fächern: wie fremde Sprachen,

kaufmännische Buchführung, Stenographie etc. erteilt werden. Im letzten Winter wurde beispielsweise englischer Unterricht gegen mäßige Vergütung (10 Pf. pro Stunde) im Vereine erteilt. Die Sparkasse nimmt jegliche Einlagen an. Die Vereinsräume stehen den ganzen Tag und Abends zur freien Verfügung. Arbeitsnachweis und sonstige Hilfe soweit möglich unentgeltlich. Jeden Dienstag Abend ist im Vereine eine Bibelstunde für Mitglieder. Der monatlich zu entrichtende Beitrag für Mitglieder beträgt 30 Pfennig. Im Obigen sind nur die hauptsächlichsten Veranstaltungen des Vereins zum Besten seiner Mitglieder hervorgehoben, um nicht zu lang in der Ausführung zu werden. Alle Herren Kaufleute, welche ein Herz für das geistige und sittliche Wohl unserer männlichen Jugend unter den Kaufleuten haben, ladet der Verein hierdurch freundlichst zu oben genannter Versammlung ein.

**Stimmen aus dem Publikum.**

\* Gestatten Sie mir, geehrter Herr Redacteur, nochmals kurz auf die Aufstellung der Krankenwagen während der Concerte zurückzukommen, wenn ich auf den von dem Herrn Ritter vom Stuhl" beliebten Ton in dessen Erwiderung in Nr. 84 Ihres geschätzten Blattes in einer Sache nicht folgen kann, zu deren rücksichtsvoller Behandlung ich auf mehrfaches Ersuchen hin die Anregung glaubte geben zu dürfen. Es wird unbedingt zugegeben, daß das Stübchen mit Umgebung in erster Linie den Zwecken der Kranken und Leidenden dient, nur mit der Ausdehnung, sowie allen Erholungsbedürftigen", da letztere, auch ohne mit einem speziellen Leiden behaftet zu sein, doch auch etwas zum Emporblühen unserer schönen Vaterstadt beigetragen haben. Gerade im Interesse dieser Kranken, Leidenden und Erholungsbedürftigen ist es nun dringend zu wünschen, wenn die nur sehr wenig, gewiß höchst bedauernswürdigen und jede Rücksicht verdienenden Patienten im Fahrstuhl, wie dies von denselben ja auch meist in dankenswerther Weise geschieht, auch ihren Mitmenschen und vielfach Mitleidenden im Sinne des eingekauften Münchens insofern Rechnung tragen, als letzteren, gleichfalls vielfach wegeunfertigen Patienten, wenigstens die Möglichkeit gewährt wird, ihre oft recht schwer errungenen Sitzplätze während der Concerte zu behalten. Kennt das Publikum die Orte, wo solche Wagen zu verkehren pflegen, dann ist es in der Lage, bei Auswahl der Plätze hierauf zu rücksichtigen und seinen Bedürfnissen Rechnung zu tragen. Wie in diesen Aufzügen eine Inhumanität erblickt werden kann, ist ebenso unverständlich, wie die Beschwerde gegen das Versammeln zahlreicher stark rauchender Herren unmittelbar vor den Säulen als "lächerlich" bezeichnet worden ist. Thatsache ist, daß die so eingeräuchernten Damen und Herrn dieser qualmennden allernächsten Umgebung zu entstehen und deren Plätze dann ein Theil der Rauche sofort einzunehmen pflegen. — Hiernach handelt es sich nicht um die Nähe des Musikpavillons, die man für die Aufstellung und Bewegung der Krankenwagen während der Concerte referieren mag, es war vielmehr nur geboren, dem Publikum die Möglichkeit zu gewähren, sich solcher Plätze zu verschaffen, auf denen es während der Concerte gegenüber übermäßig belästigendem Tabakrauch aus allernächster Umgebung geschützt ist. H.

Nachdruck verboten.

**Prozeß Buschhoff.**

Der Kantener Knabenmord vor dem Schwurgericht.

XIX.

Kanten, 13. Juli.

Die heute Vormittag stattgehabte Ortsbesichtigung, über die bereits (Dank der Bereitwilligkeit und der äußersten Anstrengung aller Kräfte der Defaktruderei des "Kantener Boten") schleunigst und noch vor der Abfahrt von Kanten berichtet werden konnte, hat den Theilnehmern der Besichtigung ein bei weitem klareres Bild gegeben, als die Verhandlung bisher entrollt hatte. Wie man hört, ist die überaus ruhige Haltung der Bevölkerung Kantens wesentlich mit dem Einflusse des Caplans Pfeiffer zu danken. Nach der Ortsbesichtigung wurde der Beginn der Nachmittags-Sitzung auf 7/8 Uhr festgesetzt, indes verspätete sich der Zug und man fand sich etwas später im Gerichtssaal ein. Die Sitzung wird um 5 Uhr eröffnet. Der Vorsitzende nimmt zu Beginn der Verhandlungen Veranlassung, der allgemeinen Ansicht, daß sich die Bevölkerung von Kanten heute bei der Ortsbesichtigung ausgezeichnet benommen, geru und willig den Anordnungen des Gerichts Folge geleistet, Ausdruck zu geben. Es tritt dann der Untersuchungsrichter Bruns vor und gibt folgende Erklärungen ab. "Es ist in den Blättern gesagt worden, ich habe mich bei meiner Vernehmung dahin geäußert, ich sei nach der Vernehmung des Buschhoff von dessen Unschuld überzeugt gewesen. (Genau so hat sich Zeuge geäußert. D. Berichterstatter.) Wenn meine Aeußerungen in diesem Sinne aufgefaßt worden, so möchte ich hier erklären, daß ich nur sagen wollte, Buschhoff sei mir nicht als ein Verbrecher erschienen, er habe auf mich einen guten Eindruck gemacht. Ferner möchte ich auf Grund der heutigen Ortsbesichtigung in einer anderen Sache mich berichtigen. Ich habe die Behauptung des Mölders von dem Herangehen des Kindes für unmöglich erklärt, ich muß heute, nachdem ich gesehen, daß man das Kind ev. schon vom Fenster aus sehen konnte, ehe es die Thür erreichte, sagen, daß das Herangehen wohl möglich, aber unwahrscheinlich mir erscheint."

168. Zeuge Schumacher Fr. Struß: Mir hat Illenboom eines Tages gesagt, wenn er als Zeuge aufträte, dann werde man wissen, wer der Mörder sei. — Illenboom kann sich des Vorfalles nicht erinnern. Zeuge Wred's (bereits vernommen) soll dasselbe gehört haben, wie der vorige Zeuge, allein er weiß sich der Aeußerung nicht mehr zu erinnern.

167. Zeuge Ehefrau E. Buschhoff (Ehefrau des Angeklagten) wird auf Antrag der Verteidigung über ihr Thun und Lassen am Tage des Mordes befragt. Sie bekundet: Mein Mann ging um 10 1/2 Uhr weg und kam um 12 1/4 Uhr wieder. Ich ging gleich nach dem Essen zu Bett und kam erst um 4 Uhr von oben herunter. Ich sah dann, wie mein Mann zur Pumpentreppe ging und habe erst am Abend vom Morde des Kindes gehört. — Vorsitzender: Sie sollen gesagt haben, das Kind habe den Sonnenlicht bekommen und sei vom Scheerenkleiser gebracht worden. — Zeugin: Ich kann mich dessen nicht mehr erinnern. — Der Herr Staatsanwalt giebt noch bekannt, daß die Untersuchung sich auch auf die beiden fremden Juden Bennemann und Degen erstreckt; ferner überreichte er ein dices Actenbündel, aus dem hervorgeht, daß sich die Untersuchung noch mit 14 anderen Verdächtigen befaßte. Es ist jedoch nicht zur Aufklärung ermittelt worden. Hiermit wird nun die Bemerkungsnahme, nachdem allerseits auf weitere Zeugenvernehmungen verzichtet worden, geschlossen.

Die einzige Frage, die den Geschworenen vorgelegt wird, lautet: Ist der Angeklagte Buschhoff schuldig, am 29. Juni den Jean Hegmann vorsätzlich gedredt und diese Tödtung mit Ueberlegung ausgeführt zu haben?

Es beginnen nun die Plaidoyers. — Oberstaatsanwalt Hamann: Meine Herren Geschworenen! Die That, die den Gegenstand der Untersuchung bildet, ist schon seit langer Zeit Gegenstand leidenschaftlicher Erörterung in der Öffentlichkeit gewesen und sie ist zum Kampfe und dem Mittel im Streite der verchiedenen Parteien geworden. Jene unerhört Art und Weise, mit der man gegen die gesetzlichen Organe der Untersuchung in der Presse vorgegangen, die Art, wie man Mißtrauen gegen diese Organe gefüt, sie wird auch jetzt noch, während wir bemüht sind, wissenschaftlich und unparteiisch den Sachverhalt klar zu stellen, weiter geübt; fanatische Parteiblätter und Parteimänner haben es sogar versucht, Ihnen meine Herren Geschworenen, ebenso wie nach außen hin, einen Parteistandpunkt aufzuzwingen, während wir es als unsere Aufgabe betrachten in Ruhe und Unparteilichkeit dazu beizutragen, die Wahrheit zu ergründen. Wir Alle, das Gericht, Staatsanwaltschaft und Verteidigung sind davon gewesen, wie tren und gewissenhaft Sie Alle, meine Herren Geschworenen, der Verhandlung gefolgt sind, die so sorgfältig und mit Genauigkeit geleitet worden. Wir glauben deshalb auch nicht, meine Herren, daß der wüste Lärm, gleichviel ob er von der Seite der Presse oder von anderer Seite ausgeht, Alles das, was täglich in Ihr Ohr ertönt, außerhalb der Gerichtshalle, Sie irgendwie beeinflussen kann. Wir wissen, daß Sie als gewissenhafte Männer nur das prüfen und das auf sich wirken lassen werden, was innerhalb dieses Saales zu Ihrer Kenntniß gebracht worden. Wir wissen, daß Sie um so sorgfältiger prüfen werden, als es sich überall nur um kleine Anzeichen und Indizien handelt. Nach meiner Auffassung ist das Wichtigste, das Ausschlaggebende der objektive Thatbestand. Mit Rücksicht hierauf ist die Ortsbesichtigung heute vorgenommen worden und ihr Erfolg ist, wie ich wohl meine, unbestreitbar: es ist uns vor allem Ihnen, meine Herren, Aufklärung gerade über den objektiven Thatbestand gegeben worden, wie sie nicht besser gegeben werden konnte. Ich will nun diesen objektiven Thatbestand nach der Beweisaufnahme durchgehen. Am 29. Juni 1891 spielten auf dem sogenannten Hofwege drei Knaben, der Stephan Kernder, Peter Benhof und Jean Hegmann, außerdem noch einige Mädchen im Alter von 7—10 Jahren. Um 9 1/2 Uhr beginnt das Hochamt, vor 10 Uhr kommen Stephan Kernder und Peter Benhof nach Hause und von 10 Minuten vor 10 Uhr an ist und blüht der Jean Hegmann ver schwunden. Er wird überall gesucht und von E. Dora Mol um 1/7 Uhr in der Fruchtscheune aufgefunden. Diese Befunde auch, daß sie schon Vormittags in der Scheune gewesen und daß sie das Kind, die Leiche, nicht gesehen hat, sie aber der Lage nach hätte sehen müssen. Nun hat aber meiner Ansicht nach die Ortsbesichtigung ergeben, daß die Möglichkeit, daß das Kind bereits am Morgen da gelegen, aufgefunden ward, durchaus nicht ausgeschlossen erscheint. Es ist, wie man gehört haben, bei der Leichenbesichtigung sehr summarisch verfahren worden und es hat nach der Abendbesichtigung bei schwacher Petroleumbeleuchtung der Arzt Dr. Steiner sein Urtheil dahin abgegeben, daß das am Morgen vorgefundene Blut nicht das ganze Blut sei, das das Kind verloren haben müsse; er hat von einer Nachblutung gesprochen. Die anderen Tages vorgenommene Obduktion hat ein wesentlich anderes Resultat ergeben. Es wurde festgestellt, daß eine sehr erhebliche Menge Blut bei der Leiche, im Gesicht, am Halse, an den Kleidern etc. vorgefunden wurde und es gelangten die Gutachten zu einem wesentlich anderen Resultate als Dr. Steiner. In Verbindung mit der festgestellten Blutmenge der Leiche und dem an der Hand des todtten Knaben zusammengepressten Haß gelangten die Gutachter zu der gar nicht mehr anzuzweifelnden Ueberzeugung, daß das Fundort auch der Thortort sein müsse. Was Dr. Steiner angenommen hat, das hat Dr. van Hulen schon nach jener ersten wenig genauen Untersuchung nicht als ausgeschlossen erachtet, daß nämlich keine Verletzung der Leiche stattgefunden. Die wissenschaftlichen Autoritäten aber, die wir gehört, haben es ausnahmslos als feststehend erachtet, daß der Tod des Kindes in der Scheune erfolgte. Es ist ganz natürlich, daß zuerst die Frage aufgeworfen wurde: Ist das Kind in der Scheune getödtet worden? Auf den Irrthum des Dr. Steiner ist auch der Hergang der Volksmassen zurückzuführen, auf jenem Gutachten basirt die Meinung, daß das Kind anderswo getödtet sein müsse. Der Nachweis dafür, daß kein Tropfen Blut der Leiche verschwunden, ist erbracht worden, wenn anders man die Gutachten der Sachverständigen, der Aerzte, gelten lassen will. Der Schwerpunkt der ganzen Sache liegt also darin, daß der Beweis erbracht wird, daß der Tod des Kindes am Fundorte erfolgte, ich erinnere auch daran, daß uns die Aerzte gesagt haben, daß eine Nachblutung in dem Sinne, wie sie Dr. Steiner angenommen, gar nicht bekommen kann. Das war aber das Unglück bei der ganzen Sache, daß der

...lagten) wie  
...m Tage da  
...1/2 Uhr vor  
...sien zu we  
...wie mei  
...Morde bei  
...s Kind beh  
...acht worde  
...Der Ger  
...auch auf d  
...ferner über  
...die Unter  
...jedoch nicht  
...Beweisung  
...en versich  
...lauter:  
...Zuni den  
...dung mit  
...Hamm  
...der Unter  
...fälliger Gr  
...r- und Ge  
...ne unerm  
...der Unter  
...trauen geg  
...cht sind, g  
...weiter geht  
...ucht. Ihnen  
...inen Part  
...e betrachte  
...ergründe  
...sind Jung  
...Herren zu  
...ind mit G  
...eine Herr  
...e oder w  
...önt, auch  
...üssen, bei  
...sich nicht  
...sich geb  
...den, als e  
...Nach weiter  
...e Thats  
...organome  
...e ist wa  
...en oblied  
...rden kom  
...eisaufnah  
...en Vorze  
...Hegmann  
...m 9/11 U  
...und Wer  
...und Heli  
...ind von b  
...Diefefunde  
...daß sie b  
...hätte sch  
...gen ergr  
...legen, wa  
...st, wie m  
...hren w  
...belehnd  
...s am Ca  
...floreu h  
...Tages v  
...ergeben.  
...r Verle  
...und es  
...Dr. Stei  
...ind dem  
...stangen  
...ng, daß  
...angewand  
...nen Unt  
...Befragung  
...ber, in  
...der Tod  
...s zuer  
...ine gew  
...der Ver  
...häftet b  
...er Nach  
...acht wor  
...erste, g  
...rin, daß  
...erte erfol  
...e eine Na  
...r nicht be  
...che, daß

...rste bei der Leiche zugezogene Arzt ein Privatarzt war, und ich möchte auch an dieser Stelle betonen, daß es bedauerlich ist, daß die Privatärzte in der gerichtlichen Medizin zu wenig informiert erscheinen. Wäre gleich ein Gerichtsmediziner zur Stelle gewesen, so wäre die Frage des Fehlens von Blut von vornherein verneint worden und es wäre das Blagreifen immer so falschen Meinung im Volke überhaupt vermieden worden.

Nachdem wir also den Thätor festgesetzt haben, handelt es sich um die Feststellung der Zeit, wann die That verübt ist. Wir haben aus den Gutachten und den übrigen in Betracht kommenden Umständen mit den Stunden von 10 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends zu rechnen. Wir wissen, daß der Knabe Hegemann bis 10 Uhr noch gesehen worden, daß er aber, der sich stets um 1/11 Uhr sein Frühstück zu holen pflegte, nicht mehr erschien. Er war und blieb also (denn mit der unsicheren und auch zurückgezogenen Aussage des Polizeisergeanten Angenent können wir nicht rechnen) von 10 Uhr an verschwunden. Für mich ist es fast absolut sicher, daß das Kind zwischen 10 und 1/11 Uhr getödtet worden und daß es in der Frühstunde seinen Tod fand, da, wo es als Leiche gefunden ward. In diesem Sinne fasse ich die Sachlage auf und ich komme daher zu der Ueberzeugung, daß die That keine überlegte gewesen, daß sie eine That des Momentes war. Es erscheint mir undenkbar, daß Jemand das Kind an einem anderen Orte getödtet haben könnte und es dann wagte, die Leiche über einen Hof zu tragen, wo er keinen Augenblick davor sicher war, von den umliegenden Häusern und Fenstern aus beobachtet zu werden. Und daß diesen Umstand auch der Volksinstinkt schon beachtet, geht daraus hervor, daß man nicht contrivirte, der Knabe sei etwa vom Thäter in die Scheune geschleppt und dort getödtet worden, sondern, daß man anderswo die Tödtung und das Verschleppen der Leiche annahm.

Man hat zugleich auf das fehlende Motiv der That hingewiesen. Es ist klar, daß Hegemann keinen Feind hatte, der sich in dieser Weise an ihm rächen wollte; es liegt auch zweifellos kein Sittlichkeitsverbrechen vor. Der nächstliegende Gedanke ist und bleibt der: Es ist eine improvisirte Handlung, die entweder von Kindern aus Unvorsichtigkeit beim Spielen ausgeführt worden oder von einem Wahnsinnigen.

Es hatten sich nun im Laufe der Untersuchung Momente gegen Buschhoff ergeben, deren Klarstellung und Erörterung geboten saien. Wenn ich jetzt auf einzelne dieser Momente eingehe, so bemerke ich, daß mein Herr College im Einzelnen die Verdachtsmomente noch durchgehen wird, daß ich nur Einzelnes, um es hier zu würdigen, herausgreife. Nachdem constatirt war, daß ein Mord vorliege, fiel der Verdacht zuerst nicht auf Buschhoff, sondern auf Andere. Es fiel nicht einmal auf, daß Buschhoff nicht der Leiche des Kindes sich nahte; er ist schwerhörig und gehört zum Stamm Levi, weshalb er sich nur Leichen nächster Verwandten nahe darf. Man hielt zuerst den Knippenberg für den Thäter und bezeichne ihn zuerst allgemein als solchen. Selbst Junkermann sagt zuerst, daß nur ein Wahnsinniger die That begangen haben könne; aber die bei Knippenberg vorgenommene Haussuchung verläuft resultatlos, man hat nichts gefunden, was auf ihn als Thäter deutete. Dann kommt Junkermann und hat von seinem Sohne gehört, hier könne nur ein Ritualmord begangen sein, es kommt das bekannt gewordene Gutachten Dr. Steiners hinzu und sofort ist auch der Sprung in der öffentlichen Meinung da, um den Buschhoff als Thäter zu bezeichnen. Dazu kommt nun, daß Buschhoff Metzger ist und daß er in nächster Nähe des Hundortes wohnt. Zwar sagt Küppers bei seiner Vernehmung: der Buschhoff hat es nicht gethan, der ist zu brav dazu, auch die hier geführte Untersuchung ergibt die Richtigkeit dieses Ausspruches; allein die öffentliche Meinung spricht den Buschhoff schuldig und es ist klar, weshalb. Das Dr. Steiners'sche Gutachten nimmt Thatsachen an, die auf einen Ritualmord deuten. Aber selbst in diesen Gesankten ganz sich hineinsetzt, so bleibt doch noch dieses Räthselhafte dabei. Denn wenn Buschhoff wirklich den Mord begangen hätte, so wäre er doch nicht so unklug gewesen, die Leiche in Parade hirsulegen in die Scheune, wo sie jeden Augenblick entdeckt werden mußte, während er gewiß Zeit und Gelegenheit gehabt hätte, sie zu verbergen und schließlich über die Seite zu schaffen. Aber trotz dieser in die Augen springenden Widersprüche geht fortan durch das Ganze der dunklen Angelegenheit eine geheime Intuition des Volkes, die immer wieder darauf fußt, daß die That an einem anderen Orte begangen sein müsse. Die öffentliche gerichtliche Intuition der Sache muß aber von dieser in Folge der ärztlichen Gutachten eine andere sein und so gerathen beide Auffassungen mit einander in Widerspruch.

Ich bin nun genöthigt, um ein kleines Bild des Ganzen zu geben, auf die Art und Weise und den Gang der Untersuchung einzugehen. Nachdem seitens des Amtrichters sofort die nothwendigen Vernehmungen vorgenommen waren und sich noch kein Verdacht auf Buschhoff gelenkt hatte, wurden die Akten an die königliche Staatsanwaltschaft eingeleitet und am 6. Juli erließen der Staatsanwalt in Kanten. Jetzt tritt Mölders mit seinen belastenden Aussagen gegen Buschhoff hervor und er ist es, der die Verhaftung Buschhoff's veranlaßt. Am 6. Juli war es, daß die Ortsbefragung durch den Ersten Staatsanwalt vorgenommen wurde und zugleich die Proben gemacht wurden bezüglich der Mölders'schen Angaben über das Hineinziehen des Kindes. Dann folgten die Aussagen überders, Buschhoff's Nachweise über sein Thun und Lassen am Tage der That, die Aussagen Mallmanns, Brands, Küppers zc. und so künften sich die Indizienbeweise gegen Buschhoff. Damals dachte man sich, und diese Anschauung kam in einer Konferenz, die wir hatten, zum Ausdruck, daß ein fremder Jude wohl der Thäter gewesen sein könne; aber die bezüglichen Untersuchungen haben kein Resultat gehabt. Nun ertheilten Criminalkommissar Wolff und dieser, überzeugt von der objektiv richtigen Thatsache, daß der Thätor auch der Fundort sei, zugleich von dem Verdachtsmoment des Hineinziehens des Knabens unterrichtet, kommt, daß der Knabe gequält worden und hemzilos geworden sei und

nun ihm Buschhoff aus Angst den Hals abge schnitten habe. Die Staatsanwaltschaft hatte dann eine neue Konferenz in Kanten, deren Ergebnis war, daß man jedenfalls die Buschhoff'sche Familie festzunehmen beschloß; man wollte dann sehen, was die Untersuchung ergeben würde. Es erfolgte schließlich, da die Verdachtsmomente nicht genügend erschienen, die Freilassung der Buschhoffs, die mißverständlich seitens des Volkes als die Einstellung des Verfahrens aufgefaßt wurde. Indeß hatte die ganze Sache eine große Erregung hervorgeufen und es wurde erwogen, nach dem Herr Rechtsanwalt Fleischhauer zum Verteidiger erwählt worden war, obwohl dieser erst mit der Eröffnung des Hauptverfahrens mit der Sache selbst zu thun bekam, ob es nicht zur Vermeidung jedes Scheines besser sei, die Untersuchung einem nicht mit dem Vertheidiger verwandten Richter zu übertragen. Dazu kam die Zuziehung Osters zur Ortsbefragung, die als Vertretung des Angeklagten gerechtfertigt erscheint, die aber Erregung verurachte. Damals erdienen ein Ministerialbeamter, dem über den Stand der wichtigen Sache Vortrag gehalten wurde. Zugleich hatte sich die Presse der Angelegenheit bemächtigt und es war namentlich auf den Halschnitt, der nun nicht mehr ein Messerschnitt, sondern bereits ein Schächterschnitt war, hingewiesen worden. Verärrliche Gutachten wurden jetzt bezüglich der Messer Buschhoff's erbracht und es kam die Depesche des Doktor Bauer, in welcher von dem entscheidenden Funde die Rede war, woran sich die Erklärung des Arztes bezüglich der in dem Messer Nr. 13 vorgefundenen Scharte schloß, welches Messer dem Gutachter als ganz geeignet zur That erschien. Die Folge war die nummehrige Wiederberufung des Buschhoff und die Einforderung des Gutachtens des Medizin-Collegiums, vor Allem bezüglich des Messers als Thatinstrument. Zugleich traten wieder neue Beweise gegen Buschhoff hervor und es trat das merkwürdige Faktum ein, daß die Leute desto mehr wußten, je weiter man sich in der Zeit vom Tage der That entfernte. Nun, meine Herren, alle diese Indizien sind nun der Grund und das Material der Anlage gegen Buschhoff, die auf Antrag der königl. Staatsanwaltschaft gegen diesen erhoben, dagegen bezüglich der Frau, der Tochter und des Sohnes abgelehnt wurde. Meine Ansicht zur Sache geht nun dahin, daß die Beweise gegen Buschhoff nur in dem objektiven Befunde liegen können und dieser Befund gestaltet sich zu einem Entlastungsbeweis für Buschhoff. Welches sind denn die Beweise des objektiven Befundes, aber nicht die des Dr. Steiner, die derselbe im ersten Augenblick angeführt und nicht die des Volkes, sondern die der Gutachter und des Augenheimes? Die Antwort lautet: Die That kann nur in der Scheune begangen sein! Ist das aber richtig, dann kommt die Idee des Ritualmordes sofort in Wegfall. Freilich hieß es früher in Kanten allgemein, der Buschhoff ist ein braver Mann, allein den Mord kann er doch begangen haben, weil es eben ein Ritualmord ist. Nun ist aber das Fehlen von Blut bei der Leiche ausgefallen und somit fällt auch jeder Anhalt für den Ritualmord fort. Für uns handelt es sich nicht darum, ob ein Ritualmord vorliege, sondern ob der Buschhoff den Mord begangen habe; deshalb hat man auch beiseits an die Gutachter keine Frage wegen eines solchen Ritualmordes gestellt und ich siehe nach wie vor auf den Standpunkt, daß es überhaupt nicht Sache des Gerichts sei, sich in den Meinungsstreit, ob es einen Ritualmord überhaupt gebe, oder nicht, einzumischen; das mag eine Doktorfrage sein, sie gehört aber nicht in den Rahmen dieser Verhandlung. Dadurch aber, daß man einen Ritualmord anschließt, erdient Buschhoff noch nicht entlastet. Ich persönlich sehe zwar auf den Standpunkt, daß nirgends ein Beweis für die Möglichkeit des Ritualmordes überhaupt erbracht worden, eine andere Frage jedoch ist es, ob es nicht einen abergläubischen Juden geben kann, der nicht Christenblut zu Heilzwecken oder anderen Dingen brauchen zu können glaubt. Aber auch für diese Möglichkeit gibt der objektive Befund keinen Anhalt.

Betrachte ich den Fund- resp. Thätor, die Scheune des Küppers, im Verhältniß zu Buschhoff's Wohnung, so finde ich in der Lage auch keinen Beweis für Buschhoff's Schuld; denn diese Scheune war so ziemlich Jedem zugänglich. Auch das Moment des Messerschnittes und des Messers fällt hinweg. Für den Laien liegt ja die Annahme sehr nahe, daß ein Metzger das Messer und zwar ein großes Messer geführt haben mag; aber abgesehen davon, daß nur dem Vaien die Wunde so stark klaffend und so gewaltig erschien, so ist ja nachgewiesen, daß als Instrument auch ein Brotmesser benutzt sein kann und daß der Schnitt für einen Metzger sogar recht ungeeignet gewesen, abgesehen davon, daß er für die Blutentnahme ganz ungeeignet erscheint. Diese Argumente sind nun zwar keine Belastungsmomente, aber auch keine Entlastungen für Buschhoff; zum mindesten kann man sagen, daß auch jeder Andere, z. B. auch ein Wahnsinniger die That begangen haben kann. So erachte ich denn die aus dem objektiven Befunde hergeleiteten Schuldmomente als ausgefällt.

Gehe ich nun auf einige der Zeugen ausagen ein, so ist da zunächst Mallmann, dieses Werkzeug der Volksinstruktion, das nicht die erhoffte Wichtigkeit in der Verhandlung gefunden. Seine Aussagen konnten nicht als maßgeblich gelten, weil das Kind lebend in die Scheune hineingefallen, es also, wenn es in die Scheune von der Hermine Buschhoff getragen worden, im bewußtlosen Zustande gewesen sein mußte. Der unglanwürdigste aller Zeugen ist Mallmann, dieser eigenthümliche Mensch, der immer so häufig spricht und niemals mit seinen Behauptungen auf einen Punkte festgehalten werden kann, der mit einer so regen Phantasie begabt ist, der sich für berufen hält, die Anklage gegen Buschhoff zu stützen. Und dabei das Merkwürdige, daß dieser Zeuge mit seiner Betöndung, die er in der Klage des Buschhoff gegen ihn zu seiner eigenen Sicherheit am 5. Juli schon hätte machen müssen, erst am 22. Juli hervortritt: seine Guschuldigung ist, er habe sich nicht eher erinnert. Mein, meine Herren, dieser Zeuge verdient nicht den geringsten Glauben. Mallmann trägt seine Angaben durch die Heranziehung anderer Aussagen, die deshalb so interessant sind, weil aus ihnen hervorgeht, was aus einer Sache durch Hörensagen gemacht werden kann. Da ist die



Stamm war 1822 zu Berlin geboren. Zuerst widmete er sich der Landwirthschaft, dann der Medizin und der Nationalökonomie. Als junger Arzt bereiste er auf eigene Kosten den Orient, um die Ursachen der verheerendsten Seuchen zu erforschen. Den Ursprungsberd der Pest fand er in Kairo, der Residenz Mehemed Ali's. Von diesem aufgefällten Tyrannen begünstigt, rottete er die Pest aus; sie ist seit 1845 nicht wieder aufgetreten. Auf weiteren Reisen studirte und besämspte Stamm andere Seuchen, den Typhus, das gelbe Fieber, die Cholera. Förderung durch die Regierungen fand er theilweise, nicht überall; einen so vollständigen praktischen Erfolg wie in Egypten, erzielte er an anderen Orien nicht. Das wissenschaftliche Ergebnis seiner Arbeit legte er nieder in seiner „Molopthorie oder Krankheitsvernichtungslehre“, 1862. Die Seuchen, sagt er, entstehen hauptsächlich durch die Ergebnisse gehäuteten Menscheneleuds, durch verdorbene Luft, verdorbenes Wasser, verdorbene Nahrung, auch durch Nahrungsmangel. Eine epidemische Luftconstitution giebt es nicht, vielmehr verbreiten sich die Seuchen nur durch den Menschenverehr. Die Hauptaufgabe der Medizin ist aber nicht die Abberung der Seuchenberde, nicht die Heilung des Erkrankten, sondern die Verhütung der Krankheiten. Das einzig durchgreifende Mittel der Krankheitsvernichtung ist die Befähigung des Menscheneleuds.

Von nun an trat für den kühnen Forscher die Frage in den Vordergrund: Wie entsteht das Menscheneleud und wie kann es vernichtet werden? Der Arzt wurde zum Volkswirthe. Das Ergebnis seiner Studien war das volkswirthschaftliche Hauptwerk „Die Erlösung der darbenenden Menschheit“, 1871. Die leitenden Gedanken des merkwürdigen Buches sind folgende: Die Menschheit, von Selbstsucht beherrscht und dadurch in ihrem Vervollkommnungstreben gehindert, hat sich alle Uebel, unter welchen sie leidet, selbst geschaffen. Durch die Naturpolizei, nämlich durch Armut, Laster und Krankheit gestraft und gewarnt, soll sie sich auch selbst wieder erlösen, und sie kann es. Die Heilswege dieser Erlösung sind: Wissen anstatt des Blindglaubens und „Grundzinsgemeinschaft“, d. h. Abschaffung des auf das Römische Recht gestützten Privateigentums an Grund und Boden. Diese Wege führen, wie Stamm überzeugt ist und mit Begeisterung darlegt, zum „Allwohl“, d. h. zur geistig-sittlichen Vervollkommnung und zur materiellen Wohlfahrt aller Menschen.

Die „Erlösung der darbenenden Menschheit“ enthält schon fast Alles, was seitdem von der neuesten volkswirthschaftlichen Schule, nämlich von Henry George in den Vereinigten Staaten, von Flürscheim in Deutschland, von Herzka in Oesterreich gelehrt worden ist. Auch Adolf Baun er in Berlin und andere volkswirthschaftslehre neigen sich immer entschiedener dieser Richtung zu, welche vielleicht berufen sein könnte, die Kluft zwischen der sozialistischen und der auf Adam Smith sich stützenden individualistischen Wirthschaftslehre auszufüllen und somit den beiden Extremen ein Ende zu machen. Angesichts dieser kühnen Hoffnung nehmen die Anhänger des vereinigten Stamm für diesen und somit für Deutschland die Ehre der Priorität in Anspruch, und den lebenden Zeitgenossen gegenüber offenbar mit Recht, denn Georges weltberühmtes Buch „Progress and Poverty“ erschien später als Stamm's „Erlösung“. Andererseits kann jeder Sachkenner leicht nachweisen, daß nicht allein die Theorie der Bodengemeinschaft uralte ist, sondern sogar die historische Praxis. Stamm hat eine Gesellschaft gestiftet, welche, nach mehrmaligem Wechsel der Form und des Namens, als „Allwohlsbund“ heute noch besteht, freilich ohne große Verbreitung gefunden zu haben. Besseren Erfolg hat Stamm überhaupt wenig errungen; weber die Autorität der Regierenden noch die öffentliche Meinung des Regierten hat sich mit seinen Lehren befreundet. Wenn auch nicht mehr verfolet, wenn auch hochgeachtet und von Vielen verehrt, ist Stamm als wenig beachteter Privatmann gestorben. Ob die mit so großer Begeisterung von ihm vorgetragenen hygienischen und volkswirthschaftlichen Lehren bereinst zum Siege gelangen, kann nur die Zukunft lehren.

Dr. Carl Schmidt.

### Ausland.

\* **Frankreich.** Trotz herrschenden Regens hat das Nationalfest in Paris glänzend begonnen. Eine zahllose Menschenmenge wohnte dem javenstreich und dem Fackelzuge bei. In den Straßen wurde die ganze Nacht gelantz. Ein Demonstrationsversuch an der Statue der Stadt Straßburg wurde polizeilich verhindert.

### Aus Kunst und Leben.

\* **Fürstliche Großmütter.** Der „Gaulois“ veröffentlicht eine Statistik jener Königinnen und Prinzessinnen Europas, welche sich am frühesten verheiratheten und dann Mütter und Großmütter wurden. Als Erste in dieser Reihe erscheint die Fürstin Milena von Montenegro. Sie ist am 4. Mai 1847 geboren, hat am 8. November 1860, also im Alter von 13 1/2 Jahren, den Prinzen Nicolas von Montenegro, damals 19 Jahre alt, geheirathet. Die Prinzessin wurde mit 17 Jahren Mutter und mit 37 Jahren Großmutter. Sie hat gegenwärtig 10 Kinder: 3 Söhne und 7 Töchter. Sodann kommt die Herzogin von Montpensier, eine Schwester der Königin Isabella von Spanien. Am 30. Januar 1832 geboren, heirathete sie im Alter von 14 Jahren am 10. Oktober 1846 den Herzog von Montpensier. Sie wurde mit 16 Jahren Mutter, mit 33 Jahren Großmutter und mit 55 Jahren Urgroßmutter. Die Gräfin von Paris, geboren am 21. September 1848, heirathete am 30. Mai 1864. Die Prinzessin Clotilde, die älteste Tochter des Königs Victor Emanuel, geboren am 2. März 1843, heirathete am 30. Januar 1859 den Prinzen Napoleon. Sie wurde mit 19 Jahren Mutter und mit 46 Jahren Großmutter. Die Königin Isabella von Spanien war genau 16 Jahre alt, als sie heirathete. Sie wurde mit 18 Jahren Mutter. Die Königin von Griechenland, eine

Tochter des verstorbenen Großfürsten Konstantin, heirathete ebenfalls mit 16 Jahren, sie ist am 3. September 1851 geboren und heirathete am 27. Oktober 1867 den König Georg. Sie wurde mit 17 Jahren Mutter und mit 39 Jahren Großmutter. Sodann kommt die Kaiserin von Oesterreich, welche mit 16 Jahren heirathete und mit 17 Jahren Mutter, mit 36 Jahren Großmutter wurde.

\* **Gegengift gegen Chankali.** Das Chankali galt bisher so ziemlich als das sicherste und am raschesten tödtende Gift. Aber auch für dieses Gift ist jetzt ein Gegenmittel gefunden worden, das nur rechtzeitig angewendet zu werden braucht. Das Gegenmittel ist das übermangan-saure Kali, welches als Mundwasser auf vielen Toilettentischen steht. Nach Dr. Kossa's Versuchen genügt die Einsföhung eines halben Liters Wasser mit 1/2 Pst. dieses Mittels, um das Chankali im Magen unschädlich zu machen. Auch gegen die so häufigen Vergiftungen mit Bittermandelöl und Bittermandelwasser wird das übermangan-saure Kali empfohlen.

\* **Die schönsten Perlen der Welt.** Die allerschönste Perle ist jene, welche der französische Reisende Tavernier vor drei Jahrhunderten dem Schah von Persien um 3,375,000 Francs verkauft hat und welche sich noch im Besitze der Souveräne von Persien befindet. Ein anderer Perlentat des Orients ist Eigenthümer einer Perle von 12 1/4 Karat, die vollkommen durchsichtig ist und einen Werth von einer Million Francs hat. Die Prinzessin Yussupow hat eine orientalische Perle, welche durch die Schönheit ihrer Farbe einzig dasteht. Im Jahre 1620 war dieselbe von Georgibus von Galais an König Philipp IV. von Spanien um 80,000 Dukaten verkauft worden. Gegenwärtig wird sie auf 1,125,000 Francs geschätzt. Papst Leo XIII. besitzt eine Perle, die ihm von Pius IX. hinterlassen worden ist und einen Werth von 500,000 Francs hat. Das Skolier von 32 Perlen der Kaiserin Friedrich wird auf 875,000 Francs geschätzt. Die Kaiserin von Oesterreich besitzt die schönste Sammlung von schwarzen Perlen.

\* **Die goldene Rose.** Die Nachricht, daß der Frau des Präsi-denten der Republik, Madame Carnot, vom Papst die goldene Rose zuge-dacht sei, ist schon dadurch hinfällig, daß die heuer geweihte Rose bereits ihre Bestimmung gefunden hat und der Königin von Portugal zugeandt wurde. Bekanntlich wehrt der Papst nur einmal im Jahre, nämlich am Sonntag Lätare in der Fastenzeit, die goldene Rose, welche dann gewöhnlich an eine der Gemahlinnen regierender katholischer Fürsten als Ehrengeschenk gesendet wird. Diese Sitte führte bereits Urban V. im Jahre 1366 ein. In den letzten Decennien erhielten unter Anderen Kaiserin Elisabeth von Oesterreich, die Königin Isabella und Maria Christine von Spanien, die Königin Maria von Neapel, die französische Kaiserin Eugenie die goldene Rose. Als Mitte der Siebziger Jahre die Königin-Witwe Maria von Bayern von der evangelischen zur katholischen Kirche übertrat, wurde in der Umgebung des Papstes Pius IX. die Frage an-geregt, ob man nicht den Glaubenseifer der hohen Frau durch Verleihung der goldenen Rose belohnen sollte; aber der Papst lehnte den Antrag ab, weil die Königin nicht die Gattin, sondern die Wittve eines regierenden Fürsten war.

### Vermischtes.

\* **Darß tolle Wölfe** sind neuerdings, wie die „Wiener Med. Blätter“ schreiben, in der Bukowina mehrere Fälle menschlicher Tollwuth entstanden. Am 13. März d. J. gegen 10 Uhr Abends wurde in einem in der Mitte der Gemeinde Satorra gelegenen Gehöft eine große Unruhe der im Hofraum untergebrachten Schafe bemerkt. Eine Magd eilte insolge dessen in den Hofraum und sieht einen Wolf auf einem Schafe liegen. Da sie keine Waffe hatte und der Wolf durch Schreien sich nicht ver-schrecken ließ, ergriff sie denselben mit den Händen, um ihn vom Schaf zu zerren und dasselbe zu retten. Hierbei wurde sie vom Wolf an der Nase und auf dem Kopfe verletz. Einer Frau, die der Magd zu Hülfe kam und den Wolf mit beiden Händen zu fassen suchte, sprang das Thier auf die Brust und brachte ihr zwei schwere Verletzungen im Gesichte und eine leichte an der Hand bei. Schließlich kückte der Wolf. Obgleich nach Aussage der Lente Wölfe öfters in die Gehöfte eindringen und sich Schafe als Beute holen, erregte doch der Umstand, daß der Wolf, was früher nie vorgekommen sei, Menschen anfiel und sein Benehmen ein eigenthümliches war, sofort den Verdacht, daß der Wolf wuthkrank sein möge. Die beiden verletzten Frauen wurden auf Veranlassung der Landes-regierung zunächst in das Allgemeine Krankenhaus in Czernowitz ge-bracht, wo sie am 19. März anlangten, und am gleichen Tage in sicherer Begleitung weiter nach Bukarest befördert, um sich in der An-stalt des Professors Babes einer Behandlung nach Pasteurs Verfahren zu unterziehen. Sieben Tage nach der Verletzung langten sie daselbst an. Die Frau starb aber schon am neunten Tage der Pasteur'schen Behand-lung, die Magd am 26. Tage. Die Hoffnung auf einen günstigen Aus-gang der Behandlung war in beiden Fällen schon von vornherein gering. Das vom Wolfe verlezte Schaf wurde ebenfalls der Beobachtung unterstellt und verendete 20 Tage nach den Bissen durch den Wolf nach eigenthüm-lichen Krankheitserscheinungen. Es hatte Fieber, nahm weder Wasser noch Futter, blöte häufig mit veränderter Stimme, stampfte mit den Vorderfüßen den Boden, rannte mit dem Kopf gegen die Wände, griff, widernatürliche Laute von sich gebend, Menschen mit den Hörnern an, bis in vorgehaltene Stücke, geierte u. s. w. Obwohl der Sectionsbefund nichts besonders Merkwürdiges ergab, so ließ sich doch durch Theile des Gehirnes und des verlängerten Marks mittels Impfung bei Kaninchen Tollwuth erzeugen. Der Wolf war also zweifellos toll gewesen. Gleich-falls am 13. März Abends brach ein Wolf in einer andern Gemeinde in den Hofraum ein und fiel den Kettenhund an, der Besizer vertrieb

mit einem Hocke den Wolf, wurde aber dabei von diesem an der Oberlippe und am Daumen leicht verletzt. Der Mann war aber nicht zu begehren, sich zur Behandlung nach Putzrest zu begeben. Am 8. Mai endlich wurden in der Gemeinde Aufwies, als die Leute die Kirche verließen, von einem unbekanntem Hunde sieben Personen durch Biss verletzt. Der Hund war, wie die Section ergab, wuthkrank. Alle diese Personen wurden von der Landesregierung nach Putzrest geschickt, um ebenfalls von Prof. Babes nach Pasteur'schen Verfahren behandelt zu werden. Ueber den endgültigen Erfolg kann nach der Natur der Krankheit erst nach längerer Zeit der Behandlung ein Urtheil abgegeben werden. Natürlich hat die Landesregierung, um eine weitere Verbreitung dieser tödtlichen Krankheit zu verhindern, die nöthigen Anordnungen getroffen, welche sich hauptsächlich auf die sorgfältige Tödtung und Vernichtung aller ohne Maulkorb und frei herumlaufenden Hunde beziehen.

**\* Von einem lustigen Mummenschanz,** den die Münchener Künstlerhochzeit im Jahre 1855 auf einem Frühlingsfest im Gesselloher Buchwalde in der Nähe von Schwantbalers Burg aufführte, erzählt eine „Venezianische Epistel“ Viktor von Scheffel, die in der jüngst herausgegebenen Sammlung „Episteln von J. B. v. Scheffel“ (Stuttgart, Wolf Bonz) veröffentlicht ist. „Da tönte es wie Polanenstos und hoch sich senkete eines Thorburnes wie Hiltier einer Königskrone und Purpurmantel — und herauf trat strahlend der König Franz mit der Dame seines Herzens — und verkündet selber, daß er da sei, das Kammspiel zu erwarten, und wünte mit einem furchtbaren, wohl eine Elle langen Finger, und der Zwinger that sich auf, vierfüßig wälzte sich der Leu heraus und sah sich brummend die Menge an und faste seinen langen Schweif und schwang ihn mit unanständigem Vergnügen im Kreise und legte sich nieder; und wieder wünte der König mit seinem Mielenfinger, da kam auch das Tigertier und der Vorchrist gemäß die zwei Leoparden und kicherten die Zähne und knurrten einander an und frischen Lagenbuckel umher, bis sie schließlich in unsäglichen Tönen mit Leu und Tiger fraternisirten und die Beine färtisch übergeschlagen im Wielengrunde Platz nahmen. Da knagelte die Königin ihren Gemahl zu kühner That und warf einen Handschuh hernieder, gegen den der größte Fichtehandschuh zu einem Glace zusammenzshrumpfte, und die Gethiere wälzten ihn knurrend in ihre Mitte herein — und er stieg hernieder, der König, den Ritterpreis zu verdienen, und hatte Angst wie ein Nachwächter und die Zähne zitterten ihm und die gräßlichen Klagen erhoben sich, furchtbar war das Dröhne der geringelten Schwünge — da fürzte der König in den Burghof zurück und erschien wieder, ein paar Voamwürstel reichte er jedem der Ungeheime, da säufigte sich die Wuth, unzweifelhafte Töne des Wohlgefallens erkunnten den Nachen der Bestien und sie verzehrten die Gabe, dieweil er den Handschuh faste und ihn wohlgezielt der Deme ins Antlig warf, daß sie leblos hinabstürzte in den Hof. Aber auch der König brach in die zitternde Knie, ohnmächtig ob der gehaltenen Heldenthat, und die Gethiere holten einen Schubkarren herbei, legten den sterbenden Ritter darauf und schwangen höhnlich ihre Webel und führten ihn durch die Reihen und verschwanden durch die Tiefe des Thores.“

**\* Postalische Zustände in Spanien.** Anlässlich des jüngsten Ausstandes der spanischen Telegraphenbeamten wurde die Aufmerksamkeit auf das Post- und Telegraphenwesen in Spanien gelenkt. Wie es damit beschaffen ist, ist aus einer Madrider Correspondenz ersichtlich, die wir im „Gamb. Correjp.“ finden. Es heißt darin u. A.: „Der spanische Post- und Telegraphendienst ist so erbärmlich, daß ich ohne Uebertreibung sagen zu können glaube, daß beides in der Türkei besser ist und nirgends in Europa annähernd so schlecht. Die Ausländer, die auf der Halbinsel leben, befinden sich in einem Zustand chronischer Entrüstung über Alles, was mit Post und Telegraph zusammenhängt. In der Hauptstadt sind die Zustände noch am erträglichsten, obgleich auch hier nur eine Briefverteilung täglich, so um Mittag herum, stattfindet und man Depeschen, von denen man wünscht, daß sie abgehen, mit einiger Sicherheit nur auf der Generalstation, niemals auf einem der Nebenbüreaus besördern kann. Ausstände, wenn auch nicht in der Ausdehnung des soeben beendeten, sind dabei gar nichts Seltenes. So glaubten die Briefträger Madrids, welche, nebenbei bemerkt, wie die Kellerer bei uns, auf Trinkgelde angewiesen sind — man muß für jeden nicht aus dem Ausland kommenden Brief 5 Centimes zahlen, oder der Briefträger behält ihn einfach — vor einigen Monaten Grund zu einer Klage zu haben. Am nächsten Morgen, als im Madrider Postgebäude, wie immer um halb 10 Uhr, das Glockenzeichen zur Bertheilung der Postsendung gegeben wurde, eridien kein Briefträger. Nachdem die Glocke eine halbe Stunde lang vergebens gekläut hatte, ergaben eingezogene Erkundigungen, daß man es mit einem wohlorganisirten Streik zu thun habe. Madrid blieb 24 Stunden ohne Briefe, und die Postverwaltung kam dem Verlangen der Briefträger nach. — Vor zwei Jahren wurden in Ojuna, Andalusien, am 30. Mai 8 Uhr Morgens ein Mann hingerichtet, den die Königin am 29. Mittags telegraphisch begnadigt hatte. Das Telegramm kam aber erst einige Stunden nach der Execution in Ojuna an, wie ein Regierungsblatt damals berichtete, in Folge der natürlichen Verzögerung der Depesche in Madrid und Sevilla. An dieses tragische Ereigniß haben wohl die Telegraphenbeamten gedacht, als sie bei Beginn des jüngsten Streikes an die Minister des Innern ein Communiqué richteten, des Inhalts, daß ihre Dienste der Regierung, im Falle es sich um die Begnadigung eines Verbrechers handele, bereitwilligt zur Verfügung ständen.“

**\* Ausgezeichnet!** Ein königliches Schulzeugniß kommt selten voll in die Öffentlichkeit; vielleicht interessirt daher das letzte dem jungen König Alexander von Serbien vor Eintritt seiner Ferienreise ausgestellte; dasselbe lautet: „Se. Majestät König Alexander hat die Prüfung aus den Studiengegenständen folgendermaßen abgelegt: 1) Moralthologie, vorgelesen vom Seminar-Rector Firmilian, wöchentlich eine Stunde, ausgezeichnet; 2) Französische Sprache, Professor Nagroz, wöchentlich eine

Stunde, ausgezeichnet; 3) Stereometrie und Trigonometrie, Professor Stoikowitsch, wöchentlich drei Stunden, ausgezeichnet; 4) Englische Sprache, Professor Nebitsch, wöchentlich eine Stunde, ausgezeichnet; 5) Logik, Professor Salwitsch, wöchentlich eine Stunde, ausgezeichnet; 6) Deutsche Sprache, Professor Römer, wöchentlich zwei Stunden, ausgezeichnet; 7) Allgemeine Literaturgeschichte, Professor Staatsrath V. Georgewitsch, zwei Stunden wöchentlich, ausgezeichnet; 8) Römische Recht, Professor Staatsrath Gerschtitsch, vier Stunden wöchentlich, ausgezeichnet; 9) Feldbefestigungslehre, Professor Major Standowitsch, eine Stunde wöchentlich, sehr gut; 10) Serbische Literaturgeschichte, Professor Kostowics, eine Stunde wöchentlich, ausgezeichnet; 11) Latini, Professor Major Pawlowics, drei Stunden wöchentlich, ausgezeichnet; 12) Allgemeine Weltgeschichte, Professor Loucewics, zwei Stunden wöchentlich, ausgezeichnet; 13) Lateinische Sprache, Professor J. Georgewics, eine Stunde wöchentlich, ausgezeichnet. Die Prüfungen fanden in obiger Reihenfolge statt und dauerten für jeden Gegenstand eine Stunde. Den Prüfungen wohnten bei die Regenten, der Metropolit, der Präsident des Ministerraths, der Präsident und die Vicepräsidenten des Staatsraths, die Vormünder des Königs und der Rector der Hochschule. Belgrad, 25. Juni (7. Juli) 1892. Der Gouverneur Sr. Majestät des Königs: Oberst im Generalktabe Jovan Mitkowics.“ — Glückliches Land, das einen so wunderbar begabten Fürsten besitzt.

**\* Ein Springbrunnen, der kalt Wasser Wein** in die Luft strahlen und freien Trunk spenden soll, wird die Weltausstellung in Chicago verherrlichen. Der Springbrunnen, auf Kosten des Senatsrathes gebaut, soll täglich zwei Stunden lang abwechselnd kaltem Wasser und Rothwein in die Höhe treiben und allen Besuchern bei Ausstellung gestatten, aus der Fontaine Wein zu schöpfen, so daß dieser Punkt einen der anziehendsten der Ausstellung bilden dürfte. Man könnte denken, Herr Senator Stanford wolle dem Oberrichter beim Konzil von Conington in Halow's „Jüdin“ nachsehen, der „vom hohen Rath ausersehen“ das Felsedick austrufen läßt: „Später trömt aus allen Brunnen statt des Wassers der köstlichste Wein!“ Freilich will ein nüchternes altes Sprichwort wissen, wo der beste Wein wächst, da trinkt man den schlechtesten.)

**Lokales. (Nachtrag).**

**— Personal-Nachrichten.** Herr Referendar Graf Zsch von hier hat gestern die zweite juristische Staatsprüfung bestanden. — Herr Rechtslehrer Adolf Wenz an der hiesigen höheren Mädchenschule (Luisenstraße) hat aus Gesundheitsrücksichten seine Veretzung in den Ruhestand nachgelangt. — Dem Holzhauemeister Johannes Heinrich Jung zu Mandersbach, Oberförsterei Dillenburg, ist in Anerkennung seiner tadellosen Dienstführung, Pflichttreue und guten Leistungen das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden. — Der Militär-Supernumerar Häbner hier selbst ist zum Regierungs-Hauptassistenten ernannt. — Bei dem Königl. Oberbergamt ist dem Hilfsarbeiter bei dem Collegium Gerichtsaffessor a. D. Steinhilf der Charakter als Bergarzt Allerhöchst verliehen worden. — Der Specialkommissions-Secretär Hüther ist der Schwwege an die Commission für die Güterconsolidation zu Wiesbaden veretzt. Der Specialkommissions-Bureauadivener Schäfer zu Dillenburg ist zum Specialkommissions-Secretär ernannt. Der bei der Commission für die Güterconsolidation zu Wiesbaden beschäftigt gewesene Specialkommissions-Secretär Wüst ist zum Bureau-Assistenten der Generalcommission in Cassel ernannt. — Gerichtsaffessor Reumuth ist zum Amtsrichter in Völlingen, Gerichtsaffessor Harber zum Staatsanwalt bei dem Landgericht in Gneisen, die Referendare Dr. Gajelbach, Dr. Heers, Dr. Pöppeler, und Dr. Gehrle sind zu Gerichtsassessoren, die Rechtskandidaten Jenzhoefer, Wertheimer, Schwarzgild und Günther zu Referendaren ernannt. — Veretzt sind Gerichtsaffessor v. Kienig in den Oberlandesgerichtsbezirk Köln, Sekretär Keller in Wezlar an das Amtsgericht Frankfurt a. M., Sekretär Niebold in Frankfurt a. M. an das Amtsgericht in Wezlar, Höpferer Wenz in Eberbach als Gefangenenaufseher an das Gerichtgefängniß in Neuwied. — In den Ruhestand mit Pension ist auf Antrag veretzt: Rechnungsredijor Rechnungsrath Höttele in Dillenburg a. L.

**— Ein Roman.** Im „Oeffentlichen Anzeiger“ zum Amtsblatte der Königl. Regierung dahier findet sich ein Etedbrief, der sich wie ein Roman liest. Es heißt dort: „Am 24. März d. J. wurde in Kielau, Kreis Neustadt in Westpreußen, ein etwa 15 Jahre alter Knabe bettend und obdachlos umherziehend angetroffen. Er wurde festgenommen und dem Gericht überliefert. Durch Urtheil des hiesigen Königl. Schöffengerichts hier selbst vom 12. April d. J. wurde er von Strafe freigesprochen, zugleich aber der Landespolizeibehörde zur Unterbringung in eine Erziehungs- oder Besserungsanstalt überwiesen. Bei seiner Freisprechung wurde der Knabe von dem Gutsbesitzer Voelz zu Voelgendorf, Kreis Neustadt, vorläufig in Pflege und Erziehung genommen. Von dort ist er in den Osterfeiertagen entwichen, er soll die Strafe nach Bommern eingeschlagen haben. Nunmehr soll der Knabe in eine Besserungsanstalt untergebracht werden. Derselbe nennt sich August Hilsborn und hat bei den gerichtlichen Untersuchungsacten über seine persönlichen Verhältnisse Folgendes angegeben: Er sei vor etwa 6 Jahren in Braunschweig einem herumziehenden Seiltänzer Namens Heinrich Hilsborn wegen harter Behandlung entlaufen. Um nicht zwangsweise in die Gewalt dieses Mannes zurückgeführt zu werden, habe er sich nach Aufstand geflüchtet und Jahre lang in den russischen Ostsee-provinzen umhergetrieben. Aus Furcht, wegen Vagabondage nach Sibirien geschickt zu werden, habe er dann etwa im Februar d. J. die preussische Grenze überschritten und sei mittel- und erwerbslos durch Ost- und Westpreußen gezogen, um nach Hamburg zu gehen, wo er Erkundigungen nach Hilsborn einzuziehen beab-

sichtige, durch dessen Vermittlung er die Namen seiner Eltern zu erfahren hoffte. Gilsborn, nach welchem er sich nennt, sei nicht sein Vater, sondern habe ihn, wie Gilsborn selbst ihm einmal im trunkenen Zustand erzählt habe, seinem Vater — der ein größerer Gutsbesitzer gewesen sei — aus Rache gestohlen. Er habe damals im Kindesalter gestanden. Die zuständigen Behörden werden erlucht, auf den bezeichneten Knaben vigiliren, ihn im Betretungsfalle festhalten und von seiner Festnehmung ungehindert nach Poppo dem Amtsvorsteher oder an den Kgl. Landrath zu Neustadt Nachricht zu geben.

**Einjährig-Freiwilligen-Prüfung.** Die Anmeldungen zu den diesjährigen Herbstprüfungen der Aspiranten des einjährig-freiwilligen Militärdienstes müssen spätestens bis zum 1. August d. J. bei der Prüfungskommission hier eingereicht sein. Die Termine zu dieser Prüfung werden demnächst bekannt gemacht. Diejenigen Aspiranten, welche eventl. zum 1. October d. J. eintreten wollen, haben dies in ihrem Gesuche anzugeben.

**Obstverwerthungs-Curse.** An der Königl. Lehranstalt für Obst- und Weinbau in Geisenheim werden 1. ein Obstverwerthungs-Cursus für Frauen vom 16. bis 20. August und 2. ein Obstverwerthungs-Cursus für Männer vom 29. August bis 3. September abgehalten. Es wird theoretischer und praktischer Unterricht ertheilt in Ernte, Aufbewahrung und Verlandt des frischen Obstes, Dörren des Kernobstes, des Steinobstes und des Gemüses, Bereitung von Pasteten, Gelee und Marmelade, sowie Herstellung von Conserven, Obstweinbereitung und Behandlung derselben im Keller; Bereitung von Essig, Branntwein (Liquor) und Beerenwein. Das Honorar beträgt 6 M., für Nichtpreußen 9 M. Unterkunft für Frauen besorgt die Direction, an welche auch die Anmeldungen zu den Kursen, bis spätestens 8 Tage vor Beginn derselben zu richten sind.

**Aus dem Gerichtssaal.**

**Wiesbaden, 14. Juli. (Strafkammersitzung.)** Ueber die Verhandlung gegen die russischen Hochstapler **Louischenko** und **Markuse**, welche um 1 Uhr durch zwelftündige Mittagspause unterbrochen worden ist, ist noch Folgendes zu berichten: Louischenko behauptet, er hätte Markuse, der ihm Bilder zum Kaufe angeboten, mit Geld und Kleidungsstücken unterstützt, da derselbe eine große Familie gehabt. Am 3. Juni 1891 haben beide Nizza verlassen und sich zunächst nach Luzern begeben. Louischenko will außer der Reise-Unterstützung der Bank von 1100 Fres. noch 400 M. und ein Vanilliset über 500 Rubel besitzen haben. Er behauptet, da er keine fremde Sprache könne, so habe es Markuse übernommen, ihn nach Berlin zu bringen. M. will nicht eigentlich engagirt worden sein, er habe L. seine Begleitung angeboten, da in Nizza jedes Geschäft aufgehört und derselbe in Deutschland Gemälde verkaufen wollte, er habe auch eine große Zahl Gemälde mit sich genommen. Er habe den L. für den gehalten, für den er sich ihm gegenüber ausgesprochen habe, für einen russischen Marineoffizier. Louischenko behauptet, beim Verlassen Nizza's habe er auch der Familie M.'s 200 M. gegeben, die ihm dieser wiedergegeben versprochen, wenn er Bilder verkaufe. Obwohl nun Louischenko bei der Abreise von Nizza ansehnliche Mittel gehabt haben will, so hat er doch schon in Luzern ausweislich eines in den Akten befindlichen Pfandscheins am 16. Juni 1891 4 Vorderkugeln veräußert. Er erklärt dies damit, daß er in Luzern wieder Alles verpielt hätte. Von Luzern aus begaben sich die Weiden über Stuttgart und Baden-Baden nach Frankfurt a. M. und demnächst nach Viebrich. In diesen Städten hat sich nun Louischenko unter Beihilfe Markuse's der schon erwähnten Betrügereien schuldig gemacht, nachdem er sich, wie die Anklage annimmt, schon vorher in Frankfurt in gleicher Weise vergangen zu haben scheint. Sämmtliche Betrugsfälle zeigen das Gemeinsame, daß der von allen Mitteln entblößte L. (bei seiner Verhaftung fanden sich 12 Mark 65 Pf. bei ihm vor) sich unter dem Namen eines Fregatten-Kapitains der Kaiserl. Russ. Marine Vladimir Abramowitsch, bezw. eines Obersten Vladimiroff den Anschein eines sehr vermögenden, aber zur Zeit in Geldverlegenheit befindlichen russischen Offiziers zu geben verstand, dabei auch durch Anlegung eleganter Kleidung und einer Reihe von russischen Orden die Täuschung vollendet. Hierdurch gelang es ihm, das Vermögen der genannten Personen um die vorerwähnten Geldbeträge zu schädigen und zwar unter Beihilfe des Markuse, welcher dem der deutschen Sprache nicht mächtigen L. die Gelegenheit zu den Betrügereien vermittelt haben soll. Auf der Reise hat Louischenko in Baden-Baden den Herrn von Ventoff um 200 Mark beschwichtigt und kam dann Ende Juni nach Stuttgart. Hier ließ sich L. am 25. Juni bei dem Probst v. Bajanoff melden, indem er eine Diskontkarte mit Vladimir Abramowitsch überreichen ließ. Er wurde empfangen, erschien im Frack mit mehreren russischen Orden und erzählte dem Bajanoff im weltmännischen Tone, er sei russischer Marineoffizier und als solcher im letzten russisch-türkischen Kriege mit dem Bau der Pontons auf der Donau beschäftigt gewesen. Wegen eines rheumatischen Leidens, das er sich damals zugezogen, habe er den letzten Winter in Italien zubringen müssen und sei jetzt zur Kur in Wildbad, wo er eine Villa bewohnt. Er lud den Probst v. Bajanoff ein, ihn dort zu besuchen und fügte hinzu, er sei nach Stuttgart gekommen, um Geld, welches er von einer Tante in Petersburg regelmäßig beziehe, in Empfang zu nehmen, dieses sei ausgeblieben, weil dieselbe mit zwei Nichten nach der Krone gereist sei, um sie dort in eine Erziehungs-Anstalt zu bringen. In Folge einer augenblicklichen Geldverlegenheit müsse er um ein Darlehen von 300 M. bitten, welche er längstens in 4 Tagen zurückerhalten werde. L. erhielt 200 M. und am selben Tage auf die nämlichen Vorspiegelungen von dem Kaiserl. Russischen Gesandten von Fredericks in Stuttgart ebenfalls 200 M. Von Viebrich aus, wo sich die beiden Angeklagten in dem Hotel „zur Krone“ einlogirten, ging L. zunächst nach Frankfurt a. M. zu dem

russischen General-Consul von Hamm, der ihm auf seine Vorspiegelungen aus dem für solche Zwecke vorhandenen Dispositionsfonds 220 M. gab. Louischenko behauptet, Markuse habe diese Herren immer ausfindig gemacht, was dieser entschieden in Abrede stellt, wie derselbe dann auch gegenüber Louischenko's eine entschieden feindliche Stellung einnimmt, auf die äußerste Ecke der Anklagebank von L. abrächt, über dessen Behauptungen öfters lächelnd den Kopf schüttelt oder verächtliche Blicke nach ihm wirft. Markuse betheuert des Letzteren seine Unschuld und bezeichnet den Louischenko als einen Tiger, der ihn mit seinen Lagen in's Unglück gebracht habe. In Baden-Baden, Stuttgart und Frankfurt a. M. will Markuse überhaupt mit Louischenko nicht zusammen gewesen sein. Er sei von Luzern aus vorausgereist, während L. mit zwei Mädchen, die er schließlich in Mainz schändlich habe sitzen lassen, zusammen gereist wäre. Wie schon früher erwähnt, ist es dem Louischenko auch gelungen, in das Haus des Herrn Rittmeisters A. Ostermann hier zu kommen, den er schließlich zur Herabgabe eines Darlehens von 400 M. zu bewegen mußte. In Viebrich trat L. äußerst großartig auf, lebte unter dem Namen eines Obersten Vladimiroff auf denbar großem Fuße und ging mit dem Gelde höchst verschwenderisch um. Er machte dabeilich die Bekanntschaft eines jungen Kaufmanns aus Petersburg namens Arnold, welcher sich auch täuschend liess und in engeren Verkehr mit Louischenko trat. In Langenschwalbach ist Louischenko bekanntlich von dem russischen Großfürsten Michael Michailowitsch, dem Schwiegerohn S. D. des Prinzen Nicolas von Rassa, empfangen worden. Von dem Großfürsten erhielt er auf sein Ansuchen ein Darlehen von 800 M. In dem Großfürsten hing jedoch alsbald der Verdacht auf, einen Schwindler vor sich zu haben, da die Orden, die Louischenko in Nizza von einem Unbekannten, der in Monte Carlo sein Geld verpielt gehabt, für ein Darlehn als Pfand erhalten haben will, unecht schienen. Auf seine telegraphische Anfrage bei dem russischen Marineminister wurde ihm die Antwort, daß ein Capitän Ambrosowitsch, als welcher sich L. dem Großfürsten vorstellte, in der russischen Marine nicht existire. Der Großfürst ließ den Herrn Bürgermeister S. D. H. in Langenschwalbach von dem Vorfalle und seinen Ermittlungen unterrichten und dem Herrn Bürgermeister gelang es am 22. Juni 1891, an welchem Tage die Angeklagten wiederholt in Langenschwalbach erschienen, Beide verhaften zu lassen und zwar den L., als derselbe eben eine Drostei besichtigt hatte, und den Markuse am Bahnhof, wo derselbe den L. erwartete. Markuse will den Großfürsten von Cannes der kennen und demselben schon vier Wochen vorher eine bemalte Photographie verkauft haben. Ob Louischenko von dem Großfürsten ein Darlehen erhalten, habe er nicht erfahren. Es sei noch kurz wiederholt, daß Louischenko sich bei dem Restaurateur C. Freund und dem Reithahnbesitzer Weiß mit dem gewöhnlichen Vorspiegelungen Credit verschafft hat. Er ist noch heute dem Ersteren 191 M. 90 Pf., dem Weiß 225 M. schuldig. Bei Weiß hat er noch den vergeblichen Versuch gemacht, 600 M. zu erhalten. In Viebrich ist Louischenko in der „Krone“ 650 M. und einem Keller dafelbst 87 M. 70 Pf. schuldig geblieben. Vom jungen Kaufmann Arnold hat er sich 800 M. erschwindelt. Aus den Effekten des Arnold, die Louischenko nach dessen Abreise auf Eruchen und mit Mitteln des Arnold bei dem Wirthe ausgelöst hatte, hat L. einen Frack und eine Weste, sowie Schmockfäden, Manchettenknöpfe, Strawattennadeln mit Brillanten u. s. w., unterzlagen. Die Schmockfäden, deren Werth Arnold auf 800 Rubel an gibt, hat Markuse, auf Veranlassung des L., in Frankfurt a. M. veräußert. Als Verteidiger der Angeklagten treten die Herren Bojanowski und Dr. Hehner auf und zwar Ersterer für Markuse Legater für Louischenko. Der Herr Staatsanwalt erachtete beide Angeklagte im Sinne der Anklage für überführt. Der Herr Staatsanwalt erklärte, nicht in der Lage zu sein, den Angeklagten mildernde Umstände zuzubilligen. Ihr Thun und Treiben lasse sie derelicten nicht würdig erscheinen. L. erscheine als ein Hochstapler, der Schlag auf Schlag, von Stadt zu Stadt reisend, die Leute um ihr Geld zu bringen gesucht habe. Der Herr Staatsanwalt beantragte als Gesamtkraft gegen Louischenko wegen der Betrügereien, schweren Urkundenfälschungen, Betrugsversuchs und Unterschlagung 5 Jahre Zuchthaus mit 10 Jahre Ehrverlust, gegen Markuse wegen Beihilfe zum Betrug bezw. Beihilfe zur Unterschlagung 1 Jahr 6 Monate Gefängnis, dabei eine theilweise Anrechnung der langen Untersuchungshaft anheimgebend. Das Urtheil war bei Schluß des Blattes noch nicht gesprochen.

**Telegramme.**

(Privat-Telegramm des „Wiesbadener Tagblatt.“)

**Prozeß Buschhoff.**

**Cleve, 14. Juli, 7 Uhr 35 Min.** Die Geschworenen fallen nach einer Berathung von 40 Minuten ihr Verdikt auf **Nichtschuldig** und es erfolgt daher **Freisprechung**.

(Continental-Telegraphen-Comb.)

**Paris, 14. Juli.** Das Nationalfest wurde gestern Abend durch einen Feuerschein eingeleitet. In allen Stadtvierteln findet die Feier lebhaftest Theilnahme. Die Häuser sind besetzt, häufig mit russischen Fahnen. — Der Handelsminister entwickelt in seinem Bericht an Carnot die Bedeutung der Ausstellung in seinem Bericht an Carnot die Bedeutung der Fortschritte und Methoden der Produktion zu Anfang und zu Ende der hundertjährigen Periode versprechen die kostbarsten Aufschlüsse. Alle Zweige menschlicher Thätigkeit wurden aus der Bilanz des Jahrhunderts hervorgehoben, woraus die materiellen und moralischen Bedingungen des zeitgenössischen Lebens verständlich würden. Die Ausstellung werde die Philosophie des 19. Jahrhunderts feststellen.

# Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 14. Juli 1892.

Reichsbank-Disconto 3 1/2 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 1/2 %.

Zf.	Staatspapiere.	Zf.	Städt. Obligationen	Reichenb.-Pard. ult.	Böhm. Nord Gld.	Meining. Hyp.-B.	
4.	Dtsch. Reichs.-A. 106.65	4.	Frankf. M. Lit. R. 103.	4.	West Sib. fl. 83.45	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. 102.45
3 1/2	» » 100.60	4.	» N & Q » 98.50	4.	» Gold 102.90	4.	» K L » 98.40
3.	» » 87.60	3 1/2	» S » 98.50	4.	» Elisabeth stpf. » 96.10	3 1/2	» Pfälz. Hyp.-Bk. » 102.20
4.	Pr. cons. St.-Anl. 107.	3 1/2	Darmstadt » 96.60	4.	» stfr. » 101.25	3 1/2	» Pr. Bd.-Cr.-A.-B. » 100.85
3 1/2	Hambg. St.-Rte. 100.65	4.	Heidelberg v. 1890 102.60	4.	» Franz-Josef Sib. fl. 82.65	4.	» Central-B.-Cr. » 102.95
3.	» » 87.60	4.	Karlsruhe 1886 » 87.60	4.	» Gal. C.-Ldw. » 85.20	3 1/2	» » » 95.15
4.	Bad. St.-Obl. 103.85	4.	Mainz » 96.75	4.	» » 1890 » 81.90	3 1/2	» Comm.-Oblig. » 95.15
4.	» v. 1886 106.15	4.	Mannheim 1890 » 96.75	4.	» Oest. Localb. Gld. 96.40	4.	» » » 102.20
4.	Bayer. » 106.90	3 1/2	Wiesbaden » 102.50	4.	» Nordwest » 107.90	4.	» » » 96
3 1/2	Hessische Obl. 105.05	5.	Bukarest » 1888 » 51.70	5.	» Lit. A. Sib. fl. 91.20	3 1/2	» Rhein. Hyp.-Bk. » 95.40
3 1/2	Mecklenbg. Anl. 97.50	4.	Lissabon 2000r » 400r » 51.70	4.	» » B. » 80.40	4.	» Süd.-B.-Cd. Mnch. » 102.30
3.	Sächsische Rte. » 88.	5.	Neapel St. gar. Lo. 80.15	3.	» Süd. Lomb. Gd. 105.	5.	» Ital. Allg. Imm. Le. 85.7
4.	Wrtth. Obl. 75-80 104.40	4.	Rom Ser. II-VIII 80.60	3.	» » Fr. 61.50	4.	» » » 69.75
4.	» » 81-83 » 92.20	4.	» » » 80.60	5.	» » 1871 » 61.50	4.	» » » 95.30
4.	» » 85-87 » 92.20	4.	Zürich Fr. 96.60	5.	» Ung. Stsb. G. fl. 107.70	4.	» Oest. B.-Crd.-B. 100
4.	Gal. Propin. stfr. fl. 80.45	5.	Pr. Buenos-Air. Jr. 31.50	5.	» » » 101	4.	» Russ. Bod.-Crd. Rl. 96.60
4.	Schwed. Obl. 104.	4.	Stadt Buenos-Air 51.15	5.	» » » 77	4.	» Schwed. R.-H.-B. 100.90
3 1/2	» » 85.10	4.		5.	» » v. 1885 » 76.10	3 1/2	» » » 92.20
3.	» » 85.10	4.		5.	» » Erg.-N. » 76.40	5.	» Serb. St. B.-C.-A. Fr. 88.50
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr. 101.50	4.		4.	» Prag-Dux. Gold 108.40		
5.	Griech. G.-A. v. 90 64.80	3 1/2	Dtsche Reichsbank 149.60	4.	» » » 100.55		
4.	» » kl. 64.80	4.	Frankfurter Bank 140.50	4.	» Raab-Oedb. » 68.10		
4.	» » v. 87 57.60	4.	Amsterdamer Bank 146.70	3.	» Rudolf Silber fl. 81.95		
4.	» » 100 » 57.60	4.	Basler Bk.-Verein 127.30	4.	» » (Salzkgth.) 100.90		
4.	» » 20 » 57.60	4.	Berl. Handelsg. ult. 141.70	4.	» Ung. N.-Ost Gld. » 102.70		
5.	Ital. Rente opt. Lire 91.10	4.	Darmst. Bank » 137.50	4.	» » Galizische » fl. 87.30		
5.	» » ult. » 91.15	4.	Deutsche Bank » 161.80	4.	» » » » » 55.60		
5.	» » 10000r » 91.15	4.	D. Genoss.-Bank » 120.30	4.	» » » » » 55.60		
3.	» » kleine » 91.15	4.	» Unionbank » 79.	4.	» » » » » 84.70		
3.	» » » » 55.15	4.	» Vereinsbank » 106.90	4.	» » » » » 63.50		
4.	Oest. Gold-Rte. fl. 96.30	4.	Discont.-Comm. » 188.90	4.	» » » » » 78.60		
4.	» St.-E.-O. (Elis.) » 98.45	4.	Dresdener Bank » 144.50	4.	» » » » » 82.60		
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli » 81.	4.	Frankf. Hyp.-Bk. » 138.	4.	» » » » » 58.70		
4 1/2	» » » » 80.85	4.	» Hyp.-Cr.-Ver. » 110.40	4.	» » » » » 101.20		
4 1/2	» » » » 81.	4.	Internat. Bank » 100.50	4.	» » » » » 104		
4 1/2	» » » » 81.	4.	Mitteld. Creditbk. » 100.40	4.	» » » » » 91.05		
4 1/2	» » » » 81.	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl. » 117.50	4.	» » » » » 89.05		
4 1/2	» » » » 81.	4.	Nürnberg. Vereinsbk. » 171.	4.	» » » » » 96		
3.	» » » » 81.	4.	Pfälzische Bank » 115.	5.	» » » » » 90.75		
3.	» » » » 81.	4.	Rhein. Creditbank » 118.90	4.	» » » » » 86.40		
5.	Rumamort. Rte. Fr. 97.25	4.	Schaaffhaus. B.-V. » 107.50	4.	» » » » » 37.		
5.	» » kl. » 97.25	4.	Süddeutsche Bank » 102.80	4.			
4.	» » am. 1890 » 82.15	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk. » 157.25	4.			
4.	» » innere Lei » 82.05	4.	Württ. Vereinsbk. » 124.	4.			
4.	» » äuss. » 82.20	5.	Oesterr.-Ung. Bank » 848.75	4.			
5.	Russ. II. Orient Rbl. 64.50	4.	Oesterr. Länderbk. » 186.75	4.			
5.	» III. Orient » 65.30	4.	Creditanst. » 265.62	4.			
4.	» Cons. v. 1880 » 94.10	4.	Ungar. Creditbk. » 98.37	4.			
4.	» » Eiab.-A.I-II » 95.60	5.	» Esk. u. W.-B. » 98.37	4.			
5.	Serb. amor. G.-R. 81.	5.	Unionbk. in Wien » 96.75	4.			
5.	» Taback-Rente » 80.90	5.	Wiener Bk.-Verein » 111.	4.			
5.	» St.-E.-Obl. A. Fr. 81.70	4.	Allg. Els. Bkges. » 114.70	4.			
5.	» » B » 63.05	4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk. » 103.30	4.			
4.	Spanier opt. Ps » 63.	5.	Mein. Hypoth.-Bk. » 110.80	4.			
4.	» » ult. » 63.05	4.	Banque Ottomane » 110.80	4.			
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. 96.60	4.		4.			
5.	Türk. Zoll.-O. opt. 90.30	4.		4.			
5.	» » » » 90.20	4.		4.			
5.	» » » » 90.20	4.		4.			
5.	» » » » 88.90	4.		4.			
4.	» » » » 84.70	4.		4.			
4.	» » » » 74.75	4.		4.			
1.	» » » » 27.	4.		4.			
1.	» » » » 19.85	4.		4.			
4.	Ung. Gld.-Rt. opt. fl. 94.05	4.		4.			
4.	» » » » 93.90	4.		4.			
4.	» » » » 94.50	4.		4.			
4.	» » » » 94.50	4.		4.			
4 1/2	Eis.-Al. Gld. 102.80	4.		4.			
4 1/2	» » Silb. » 86.10	4.		4.			
5.	» » Pap.-Rte. » 85.80	4.		4.			
4 1/2	» » Inv.-Al. v. 88 » 101.50	4.		4.			
4.	» » Grundentl. fl. 81.	4.		4.			
4.	» » » » 41.50	4.		4.			
4.	» » » » 35.50	4.		4.			
4.	» » » » 36.10	4.		4.			
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. 90.10	4.		4.			
4.	» » » » 97.15	4.		4.			
4.	» » » » 83.05	4.		4.			
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl. 93.	4.		4.			
6.	Mexik. St.-Anl. 88.45	4.		4.			
5.	» » » » 70.90	4.		4.			
5.	» » » » 71.90	4.		4.			

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 40 Seiten.